



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Hüftgelenkversorgung: Hüftendoprothesenversorgung

Erfassungsjahr 2022

Veröffentlichungsdatum: 19. Juli 2023

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	8
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022.....	10
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022.....	13
Einleitung.....	16
Datengrundlagen.....	18
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	18
Übersicht über die eingegangenen Zählleistungsbereiche.....	24
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	27
54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation.....	27
Details zu den Ergebnissen.....	30
54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	31
Details zu den Ergebnissen.....	34
54003: Präoperative Verweildauer.....	36
Details zu den Ergebnissen.....	38
54004: Sturzprophylaxe.....	43
Details zu den Ergebnissen.....	45
Gruppe: Allgemeine Komplikationen.....	46
54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	46
54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation.....	49
54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	51
Details zu den Ergebnissen.....	53
Gruppe: Spezifische Komplikationen.....	57
54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	57
54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation.....	59
54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	61
Details zu den Ergebnissen.....	64

54010: Beweglichkeit bei Entlassung.....	69
Details zu den Ergebnissen.....	71
54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung.....	72
Details zu den Ergebnissen.....	75
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung.....	77
54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	77
191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	79
Details zu den Ergebnissen.....	82
10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf.....	86
Details zu den Ergebnissen.....	89
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	92
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	92
850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen.....	92
850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation.....	94
851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen.....	96
851905: Häufig keine Komplikationen bei hoher Verweildauer.....	98
851907: Underdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes.....	100
852102: Angabe von ASA 5.....	102
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	104
850376: Underdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten.....	104
850274: Auffälligkeitskriterium zur Underdokumentation (Erstimplantation).....	106
850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation).....	108
850276: Auffälligkeitskriterium zur Underdokumentation (Wechsel).....	110
850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel).....	112
850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	114
Basisauswertung.....	116
Basisdokumentation.....	116
Patient.....	116
Operation.....	117

Hüftgelenknahe Femurfraktur.....	118
Inhouse-Sturz.....	118
Patient.....	118
Präoperative Anamnese/Befunde.....	119
Gehfähigkeit.....	119
Pflegegrad.....	120
Koxarthrose.....	120
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	121
Antithrombotische Dauertherapie.....	122
Vorooperation.....	122
Frakturlokalisierung und -typ.....	123
Fraktur nach ICD-Kode.....	124
Behandlungsverlauf.....	124
Angabe von Prozeduren.....	125
Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren.....	127
Allgemeine Komplikationen.....	127
Spezifische Komplikationen.....	129
Behandlungszeiten.....	130
Entlassung.....	131
Bewegungsumfang.....	131
Gehfähigkeit.....	132
Entlassungsgrund.....	133
Elektive Erstimplantation.....	135
Patient.....	135
Präoperative Anamnese/Befunde.....	135
Gehfähigkeit.....	136
Pflegegrad.....	137
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	138
Bewegungsumfang.....	139
Indikationsrelevante Befunde.....	139
Schmerzen.....	140
Vorooperation.....	140

Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score.....	141
Schweregrad der Gelenkerstörung bei rheumatischen Erkrankungen.....	142
Atraumatische Femurkopfnekrose.....	142
Behandlungsverlauf.....	142
Angabe von Prozeduren.....	143
Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren.....	145
Allgemeine Komplikationen.....	145
Spezifische Komplikationen.....	147
Behandlungszeiten.....	148
Entlassung.....	149
Bewegungsumfang.....	149
Gefähigkeit.....	150
Entlassungsgrund.....	151
Wechsel bzw. Komponentenwechsel.....	153
Patient.....	153
Präoperative Anamnese/Befunde.....	153
Gefähigkeit.....	154
Pflegegrad.....	155
ASA-und Wundkontaminationsklassifikation.....	156
Indikationsrelevante Befunde.....	156
Schmerzen.....	156
Erreger-/ Infektionsnachweis.....	157
Röntgendiagnostik / klinische Befunde.....	158
Behandlungsverlauf.....	158
Angabe von Prozeduren.....	159
Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren.....	163
Allgemeine Komplikationen.....	164
Spezifische Komplikationen.....	165
Behandlungszeiten.....	166
Entlassung.....	167
Bewegungsumfang.....	167
Gefähigkeit.....	168

Entlassungsgrund..... 169

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und ggf. Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.

- Datensätze werden immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Im Erfassungsjahr 2021 waren keine Überlieger (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) im Auswertungsdatenpool enthalten, da aufgrund des RLWechsels von der QSKH- zur DeQS-RL ein Leistungserbringermapping nicht möglich war. Diese sind nun im Auswertungsdatenpool des Erfassungsjahres 2022 wieder enthalten. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zusammensetzung der betrachteten Patienten-Grundgesamtheit im Vergleich zum Erfassungsjahr 2021 hierdurch relevant beeinflusst wird, sind die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen des Erfassungsjahres 2022 mit den Ergebnissen des Vorjahres als eingeschränkt vergleichbar einzustufen.

- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.

- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. In den Leistungserbringerberichten können ebenfalls Ergebnisse fehlen, wenn Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst haben und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen

zu den Vorjahren vorliegen.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren HGV finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen mit Eingriffen aus dem Jahr 2022.

Hinweis: Bisher wurden bei dem Follow-up-Indikator „Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf“ (ID 10271) alle Ersteingriffe (Erstimplantationen einer Prothese) innerhalb eines Erfassungsjahres als Indexeingriffe betrachtet. Ab dem EJ 2022 erfolgt eine Umstellung der Betrachtung auf alle Wechseleingriffe (Prothesenwechsel) innerhalb eines Erfassungsjahres als Fixpunkt der Auswertung, wodurch die Stellungnahmeverfahren ab dem EJ 2022 bereits im Folgejahr möglich sind.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
54001	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≥ 90,00 %	98,27 % O = 4.706 N = 4.789	97,86 % - 98,60 %	97,67 % O = 179.797 N = 184.080	97,60 % - 97,74 %
54002	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≥ 86,00 %	90,45 % O = 852 N = 942	88,40 % - 92,16 %	91,85 % O = 17.622 N = 19.185	91,46 % - 92,23 %
54003	Präoperative Verweildauer	≤ 15,00 %	10,06 % O = 169 N = 1.680	8,71 % - 11,59 %	9,27 % O = 6.294 N = 67.886	9,06 % - 9,49 %
54004	Sturzprophylaxe	≥ 90,00 %	97,59 % O = 5.070 N = 5.195	97,14 % - 97,98 %	96,97 % O = 192.720 N = 198.751	96,89 % - 97,04 %

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
Gruppe: Allgemeine Komplikationen						
54015	Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 2,25 (95. Perzentil)	1,09 191 / 175,98 N = 1.682	0,95 - 1,24	1,01 7.384 / 7.326,20 N = 68.012	0,99 - 1,03
54016	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 5,77 % (95. Perzentil)	1,16 % O = 55 N = 4.747	0,89 % - 1,50 %	1,36 % O = 2.485 N = 182.794	1,31 % - 1,41 %
54017	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 20,00 % (95. Perzentil)	7,32 % O = 63 N = 861	5,76 % - 9,25 %	7,84 % O = 1.320 N = 16.837	7,44 % - 8,26 %
Gruppe: Spezifische Komplikationen						
54018	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 11,63 % (95. Perzentil)	4,63 % O = 78 N = 1.684	3,73 % - 5,74 %	4,53 % O = 3.086 N = 68.177	4,37 % - 4,69 %
54019	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 8,01 % (95. Perzentil)	1,67 % O = 80 N = 4.789	1,34 % - 2,07 %	2,27 % O = 4.185 N = 184.080	2,21 % - 2,34 %
54120	Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 2,02 (95. Perzentil)	0,74 87 / 117,67 N = 942	0,60 - 0,90	1,02 2.356 / 2.311,82 N = 19.185	0,98 - 1,06
54010	Beweglichkeit bei Entlassung	Transparenzkennzahl	98,29 % O = 4.657 N = 4.738	97,88 % - 98,62 %	97,00 % O = 177.008 N = 182.488	96,92 % - 97,07 %
54012	Gehunfähigkeit bei Entlassung	≤ 2,42 (95. Perzentil)	0,87 234 / 269,08 N = 6.619	0,77 - 0,99	1,02 10.185 / 9.974,98 N = 239.743	1,00 - 1,04

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung						
54013	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 4.455	0,00 % - 0,09 %	0,05 % O = 83 N = 160.306	0,04 % - 0,06 %
191914	Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur	Transparenzkennzahl	0,98 91 / 93,29 N = 1.682	0,80 - 1,19	1,07 4.206 / 3.926,31 N = 68.012	1,04 - 1,10
10271	Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf	≤ 2,27 (95. Perzentil)	0,90 95 / 105,53 N = 6.524	0,73 - 1,09	0,83 3.486 / 4.194,80 N = 256.186	0,80 - 0,86

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850152	Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen	≤ 50,00 %	40,16 % 49 / 122	10,00 % 2 / 20	24,53 % 831 / 3.388	3,15 % 29 / 921
850151	Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation	≤ 30,00 %	23,88 % 16 / 67	6,25 % 1 / 16	18,53 % 396 / 2.137	3,92 % 28 / 715
851804	Irrtümlich angelegte Prozedurbögen	≤ 2	3,33 % 4 / 120	0,00 % 0 / 21	8,84 % 327 / 3.698	1,54 % 13 / 846
851905	Häufig keine Komplikationen bei hoher Verweildauer	≤ 90,00 %	66,32 % 126 / 190	0,00 % 0 / 23	65,28 % 7.854 / 12.031	3,59 % 37 / 1.032
851907	Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes	= 0	11,48 % 7 / 61	5,00 % 1 / 20	11,00 % 214 / 1.946	4,57 % 34 / 744
852102	Angabe von ASA 5	= 0	x % ≤3 / 7.418	0,00 % 0 / 25	0,02 % 57 / 271.514	0,35 % 4 / 1.142

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850376	Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten	≥ 95,00 %	100,03 % 6.173 / 6.171	3,85 % 1 / 26	100,44 % 229.042 / 228.040	0,92 % 11 / 1.202
850274	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)	≥ 95,00 %	100,52 % 6.439 / 6.406	0,00 % 0 / 26	100,55 % 251.001 / 249.635	0,75 % 9 / 1.204
850275	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)	≤ 110,00 %	100,52 % 6.439 / 6.406	0,00 % 0 / 26	100,55 % 251.001 / 249.635	1,08 % 13 / 1.204
850276	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)	≥ 95,00 %	103,56 % 930 / 898	16,00 % 4 / 25	100,86 % 18.858 / 18.697	6,44 % 69 / 1.071
850277	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)	≤ 110,00 %	103,56 % 930 / 898	0,00 % 0 / 25	100,86 % 18.858 / 18.697	1,49 % 16 / 1.071
850369	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,18 % 13 / 7.237	0,00 % 0 / 26	0,06 % 158 / 266.210	0,08 % 1 / 1.206

Einleitung

Das QS-Verfahren Hüftgelenkversorgung (HGV) hat die alten Verfahren zur Hüftgelenknahen Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (HUEFTFRAK-OSTEO) und Hüftendoprothesenversorgung (HEP) zum 1. Januar 2021 ersetzt. Die neue Struktur wird durch die "Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung" (DeQS-RL) [1] geregelt. Das Auswertungsmodul Hüftgelenkversorgung: Hüftendoprothesenversorgung (HGV-HEP) bezieht sich auf die Erst- sowie Reimplantation einer Hüftendoprothese.

Das Einsetzen einer Endoprothese am Hüftgelenk zählt in der Krankenhausstatistik zu den am häufigsten durchgeführten Operationen (ca. 234.000 im Kalenderjahr 2021) bei vollstationären Patientinnen und Patienten. Eine Revision, ein Wechsel oder eine Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk wurde im Kalenderjahr 2021 ca. 33.000-mal durchgeführt.

Die häufigste Erkrankung des Hüftgelenks, die endoprothetisch versorgt wird, ist die Hüftgelenksarthrose (Coxarthrose). Ruhe- oder Belastungsschmerzen und zum Teil große Bewegungseinschränkungen treten oft erst im fortgeschrittenen Stadium auf und beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen erheblich. Außer zur Behandlung des Gelenkverschleißes wird der künstliche Hüftgelenkersatz auch bei der Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen (z. B. Schenkelhalsfraktur) durchgeführt. Bei der Implantation wird das künstliche Hüftgelenk mit den körpereigenen Knochen verbunden. Der Indikation liegen unterschiedliche, sowohl traumatische als auch degenerative Ursachen zugrunde, wobei auch Komplikationen aufgrund der Erstimplantation zu den wichtigen Indikationskriterien für einen Hüftendoprothesen-Wechsel zählen. Ein (vorzeitiger) Wechsel kann dann notwendig werden, wenn es zu einer Lockerung des Implantats, Instabilität des künstlichen Gelenks, einer ausgedehnten bakteriellen Infektion oder fortschreitendem Verschleiß in den bisher nicht ersetzten Gelenkanteilen kommt.

Im Verfahren Hüftendoprothesenversorgung der externen stationären Qualitätssicherung werden die Qualitätssicherungsdaten der orthopädischen bzw. unfallchirurgischen Kliniken zum künstlichen Hüftgelenkersatz erhoben. Dazu gehören die Qualitätssicherungsdaten zur Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschließlich der endoprothetischen Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen und zu ein- oder zweizeitigen Hüftendoprothesen-Wechseln und -Komponentenwechseln.

Die Qualitätsindikatoren, die zur Krankenhausbehandlung erhoben und statistisch ausgewertet werden, fokussieren auf allgemeine und spezifische postoperative Komplikationen im Zusammenhang mit dem künstlichen Hüftgelenkersatz sowie auf die Sterblichkeit im Krankenhaus. Weitere Qualitätsindikatoren beziehen sich auf die Indikationsstellung, die Gehfähigkeit der Patientinnen und Patienten bei der Entlassung und im Zusammenhang mit

der operativen Versorgung der Femurfraktur auf die Wartezeiten bis zur Operation.

Darüber hinaus wird im Follow-up-Qualitätsindikator „Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf“ (ID 10271) dargestellt, bei wie vielen Hüftendoprothesen-Erstimplantationen innerhalb von 90 Tagen ein Wechseleingriff durchgeführt wurde.

Bisher wurden bei diesem Indikator alle Ersteingriffe (Erstimplantation einer Prothese) innerhalb eines Erfassungsjahres als Indexeingriffe betrachtet. Da die Wechseleingriffe bis zu drei Monate nach den Ersteingriffen (Follow-up-Zeitraum) auftreten konnten, führte dies dazu, dass die Stellungnahmeverfahren bisher erst im zweiten Jahr nach den Ersteingriffen geführt werden konnte. Mit der Umstellung der Betrachtung auf alle Wechseleingriffe (Prothesenwechsel) innerhalb eines Erfassungsjahres als Fixpunkt der Auswertung ist das Stellungnahmeverfahren ab dem Erfassungsjahr 2022 bereits im Folgejahr möglich.

Weitere Informationen zu der Änderung der Auswertungsmethodik des Follow-up-Indikators können dem Begleitdokument „IQTIG_QIDB_Begleitdokument_Änderungen_eRR2022_2023-04-28“ entnommen werden, das zusammen mit den endgültigen Rechenregeln übermittelt wurde.

[1] Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung. In der Fassung vom 19. Juli 2018, zuletzt geändert am 21. Juli 2022, in Kraft getreten am 01. Januar 2023. URL: <https://www.g-ba.de/informationen/richtlinien/105/> (abgerufen am 13.04.2023)

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene).

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zu der Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR-Ebene als auch auf Standortebene ausgegeben. Die Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden. Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das QS-Verfahren QS HGV (Auswertungsmodul HEP) erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren entsprechend dem behandelnden (OPS-abrechnenden) Standort.

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten nach Standort“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten nach entlassenem Standort“ befindet sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als

einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollzähligkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten nach entlassendem Standort“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Hinweis zu den Tabellen bezüglich der Follow-up-Auswertungen

Für die Follow-up-Auswertungen können aus rechtlichen Gründen nur Eingriffe von gesetzlich krankenversicherten Patienten betrachtet werden (IKNR = 10; Tabelle „Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10)“).

Eingriffe bei nicht gesetzlich krankenversicherten Patienten (IKNR <> 10) werden daher bei den Follow-up-Auswertungen nicht berücksichtigt (Tabelle „Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei Nicht-GKV-Versicherten (IKNR <> 10)“).

Darüber hinaus können für die Follow-up-Auswertungen nur Fälle berücksichtigt werden, bei denen das Patientenpseudonym dokumentiert wurde (Tabelle „Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym“), da dieses für die Verknüpfung der Ersteingriffe und Wechseleingriffe benötigt wird.

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	7.306	7.237	100,95
	Basisdatensatz	7.293		
	MDS	13		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	267.871	266.210	100,62
	Basisdatensatz	267.713		
	MDS	158		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	26	26	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	999		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.143		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	1.211	1.206	100,41

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10)

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	6.173	6.171	100,03
	Basisdatensatz	6.165		
	MDS	8		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	229.042	228.040	100,44
	Basisdatensatz	228.909		
	MDS	133		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	26	26	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	999		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.142		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	1.208	1.202	100,50

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei Nicht-GKV-Versicherten (IKNR <> 10)

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	1.055 1.055 0	1.066	98,97
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	36.197 36.197 0	38.128	94,94
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Land	24		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	24		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	24	24	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt)	965		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.091		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	1.126	1.127	99,91

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt	6.165	6.165	100,00
	Basisdatensatz	6.165		
	MDS	0		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	228.909	228.909	100,00
	Basisdatensatz	228.909		
	MDS	0		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	26	26	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	999		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.141		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	1.208	1.208	100,00

Übersicht über die eingegangenen Zählleistungsbereiche

Zählleistungsbereiche stellen Untermengen der Leistungsbereiche dar und sollen lediglich einen differenzierteren Soll-Ist-Abgleich für das jeweilige Modul ermöglichen. Im Modul HGV-HEP erfolgt die Dokumentation für die einzelnen Auswertungsmodule über einen gemeinsamen Dokumentationsbogen. Die Zählleistungsbereiche dienen hier der Zuordnung von Dokumentationsbögen zu einer definierten Teilmenge des QS-Verfahrens. Die inhaltliche Definition der einzelnen Zählleistungsbereiche ergibt sich aus dem QS-Filter und den zugehörigen Anwenderinformationen und ist unter „Zählleistungsbereiche“ auf der Homepage des IQTIG zum QS-Verfahren HGV zu finden (<https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/>).

Im QS-Verfahren HGV werden folgende Zählleistungsbereiche für das Erfassungsjahr 2022 unterschieden:

- Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP) 2022- [Erstimplantationen einer Hüftendoprothese (frakturbedingt und elektiv)]
- Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (HEP_WE) 2022- [Hüftendoprothesenwechsel bzw. -komponentenwechsel oder Implantation einer Hüftendoprothese nach vorheriger Explantation]

Zählleistungsbereich Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	6.439 6.431 8	6.406	100,52
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	251.001 250.882 119	249.635	100,55
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	26	26	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt)	999		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.141		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	1.209	1.204	100,42

Zählleistungsbereich Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	930	898	103,56
	Basisdatensatz	925		
	MDS	5		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	18.858	18.697	100,86
	Basisdatensatz	18.797		
	MDS	61		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	24		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	24		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	918		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.030		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	1.070	1.071	99,91

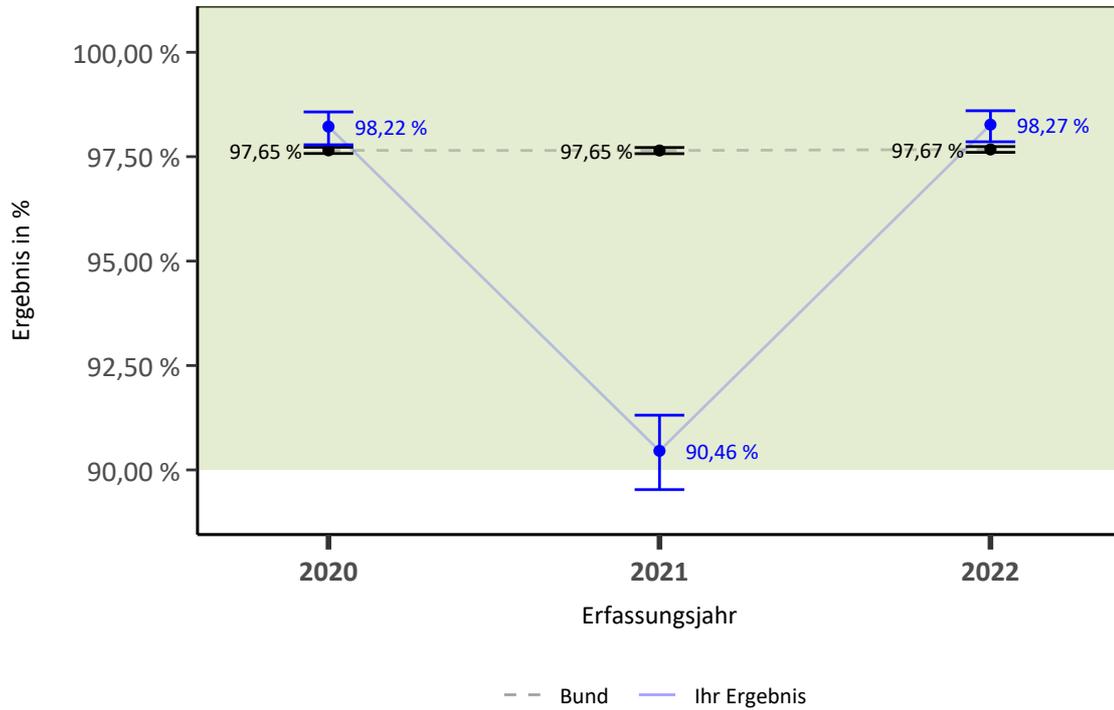
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

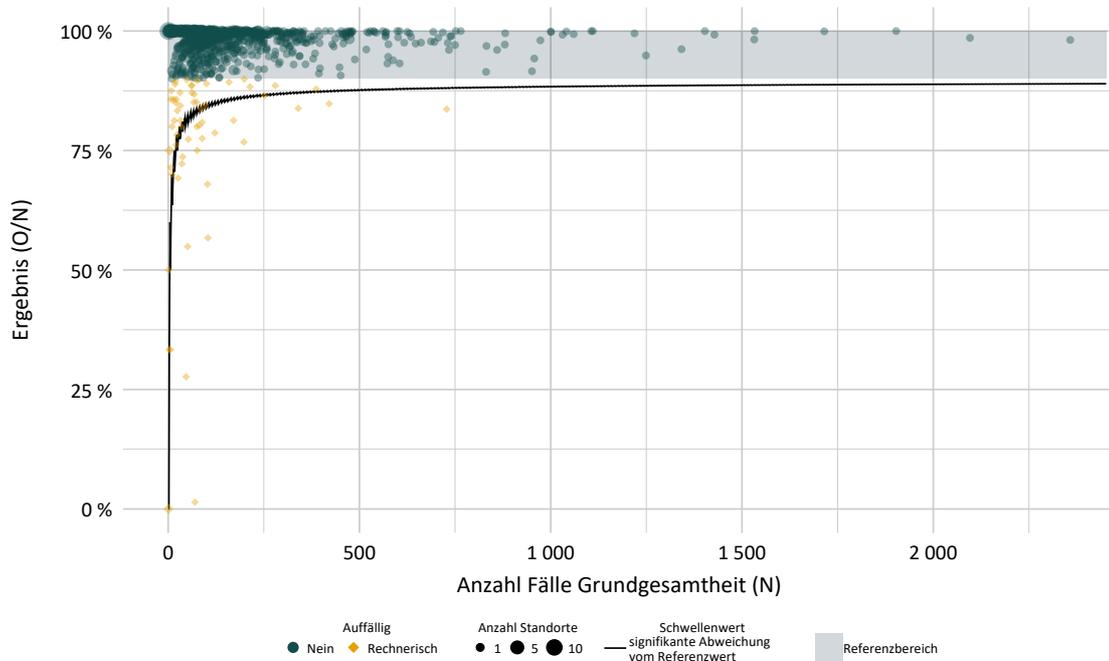
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54001
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	<p>Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score</p> <p>ODER</p> <p>die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek</p> <p>ODER</p> <p>die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score</p> <p>ODER</p> <p>die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen</p> <p>ODER</p> <p>bei denen eine Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder die ICD M87.25 Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma in den Entlassdiagnosen</p> <p>ODER</p> <p>bei denen eine posttraumatische Hüftkopfnekrose vorliegt</p> <p>ODER</p> <p>die das Kriterium Schmerzen und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation</p> <p>ODER</p> <p>das Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation erfüllen</p>
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	4.305 / 4.383	98,22 %	97,78 % - 98,57 %
	2021	3.782 / 4.181	90,46 %	89,53 % - 91,31 %
	2022	4.706 / 4.789	98,27 %	97,86 % - 98,60 %
Bund	2020	157.132 / 160.910	97,65 %	97,58 % - 97,72 %
	2021	159.584 / 163.429	97,65 %	97,57 % - 97,72 %
	2022	179.797 / 184.080	97,67 %	97,60 % - 97,74 %

Details zu den Ergebnissen

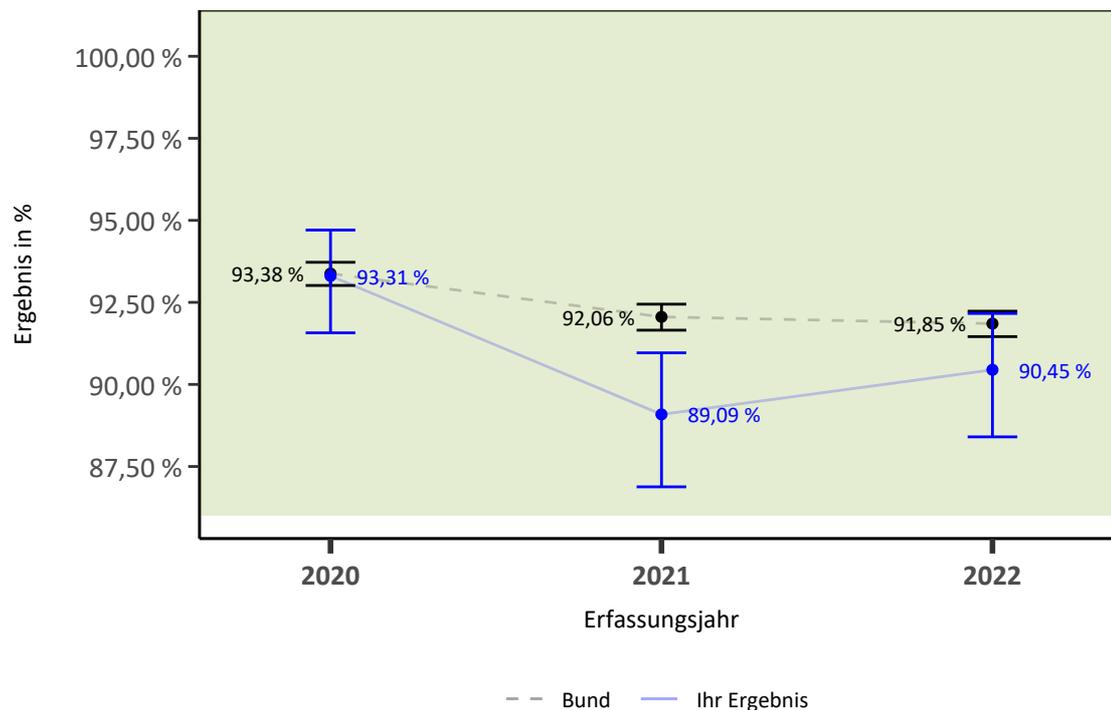
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	ID: 54001 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	98,27 % 4.706/4.789	97,67 % 179.797/184.080
1.1.1	ID: 19_22000 Belastungsschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	14,85 % 699/4.706	23,47 % 42.196/179.797
1.1.2	ID: 19_22001 Ruheschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	84,53 % 3.978/4.706	75,39 % 135.546/179.797
1.1.3	ID: 19_22002 Belastungsschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,21 % 10/4.706	0,17 % 314/179.797
1.1.4	ID: 19_22003 Ruheschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,98 % 46/4.706	0,88 % 1.579/179.797
1.1.5	ID: 19_22004 Belastungs- oder Ruheschmerz und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation	3,17 % 149/4.706	4,35 % 7.824/179.797
1.1.6	ID: 19_22005 Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation	1,91 % 90/4.706	3,05 % 5.487/179.797
1.1.7	ID: 19_22006 Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	67,96 % 3.198/4.706	74,13 % 133.285/179.797
1.1.8	ID: 19_22007 Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek	0,81 % 38/4.706	0,85 % 1.535/179.797
1.1.9	ID: 19_22008 Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder Voroperation und die ICD M87.25 (Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma)	1,78 % 84/4.706	1,29 % 2.319/179.797

54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

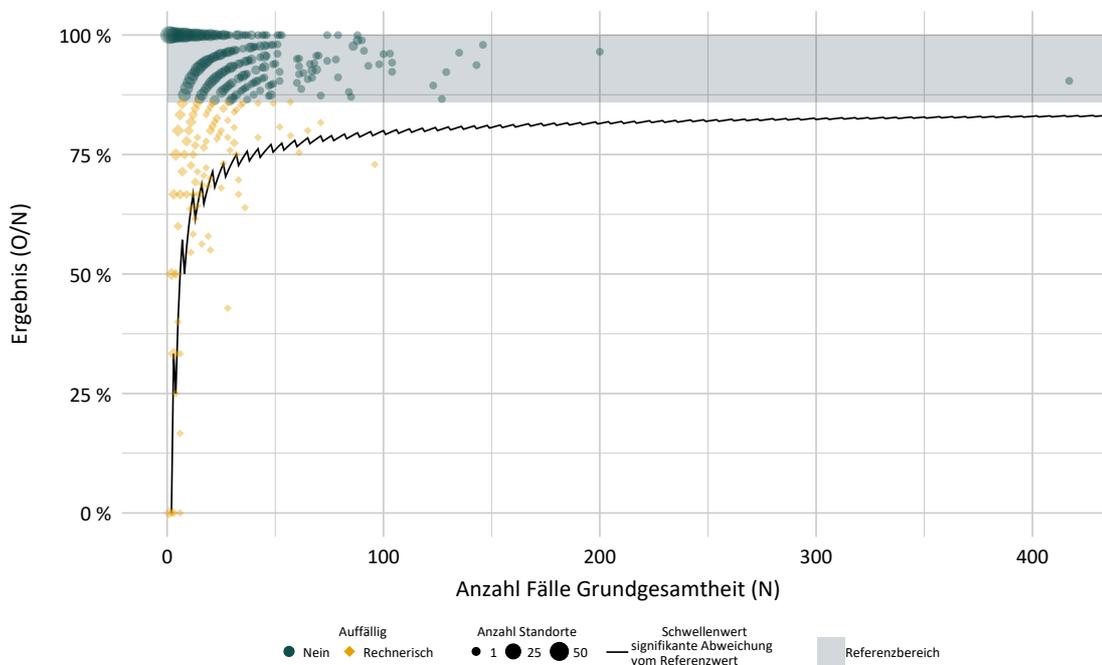
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54002
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Wechsel bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit: Endoprothesen(sub)luxation ODER Implantatbruch ODER Periprothetische Fraktur ODER Knochendefekt Pfanne ODER Knochendefekt des Femurs ODER mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens eines der folgenden klinischen/röntgenologischen Kriterien: Implantatabrieb/-verschleiß, Implantatfehlage des Schafts, Implantatfehlage der Pfanne, Lockerung der Pfannenkomponente, Lockerung der Schaftkomponente, Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis), Periartikuläre Ossifikation ODER erfülltem Kriterium Schmerzen und einem positiven mikrobiologischem Kriterium ODER Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium
Referenzbereich	≥ 86,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	920 / 986	93,31 %	91,57 % - 94,70 %
	2021	800 / 898	89,09 %	86,88 % - 90,96 %
	2022	852 / 942	90,45 %	88,40 % - 92,16 %
Bund	2020	17.766 / 19.026	93,38 %	93,02 % - 93,72 %
	2021	16.426 / 17.843	92,06 %	91,65 % - 92,45 %
	2022	17.622 / 19.185	91,85 %	91,46 % - 92,23 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	ID: 54002 Indikation zum Hüftendoprothesen- Wechsel	90,45 % 852/942	91,85 % 17.622/19.185
2.1.1	Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs		
2.1.1.1	ID: 19_22009 bei einzeitigem Wechsel	90,89 % 788/867	92,43 % 15.862/17.161
2.1.1.2	ID: 19_22010 bei zweizeitigem Wechsel	85,33 % 64/75	86,96 % 1.760/2.024
2.1.2	Indikationsgruppen		
2.1.2.1	ID: 19_22011 Endoprothesen(sub)luxation	21,71 % 185/852	17,47 % 3.079/17.622
2.1.2.2	ID: 19_22012 Implantatbruch	2,23 % 19/852	2,38 % 419/17.622
2.1.2.3	ID: 19_22014 Periprothetische Fraktur	15,49 % 132/852	31,55 % 5.559/17.622
2.1.2.4	ID: 19_22015 Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	17,84 % 152/852	12,93 % 2.278/17.622
2.1.2.5	ID: 19_22023 Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	57,75 % 492/852	50,73 % 8.940/17.622
2.1.2.6	ID: 19_22024 Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	20,19 % 172/852	15,16 % 2.671/17.622
2.1.2.7	ID: 19_22025 Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	19,37 % 165/852	14,36 % 2.531/17.622

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22026 23,22 % 183/788	ID: 19_22041 x % ≤3/64
Implantatbruch	ID: 19_22027 2,41 % 19/788	ID: 19_22042 0,00 % 0/64
Periprothetische Fraktur	ID: 19_22029 16,62 % 131/788	ID: 19_22044 x % ≤3/64

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	ID: 19_22030 17,39 % 137/788	ID: 19_22045 23,44 % 15/64
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 19_22038 59,52 % 469/788	ID: 19_22053 35,94 % 23/64
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22039 15,86 % 125/788	ID: 19_22054 73,44 % 47/64
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22040 14,85 % 117/788	ID: 19_22055 75,00 % 48/64

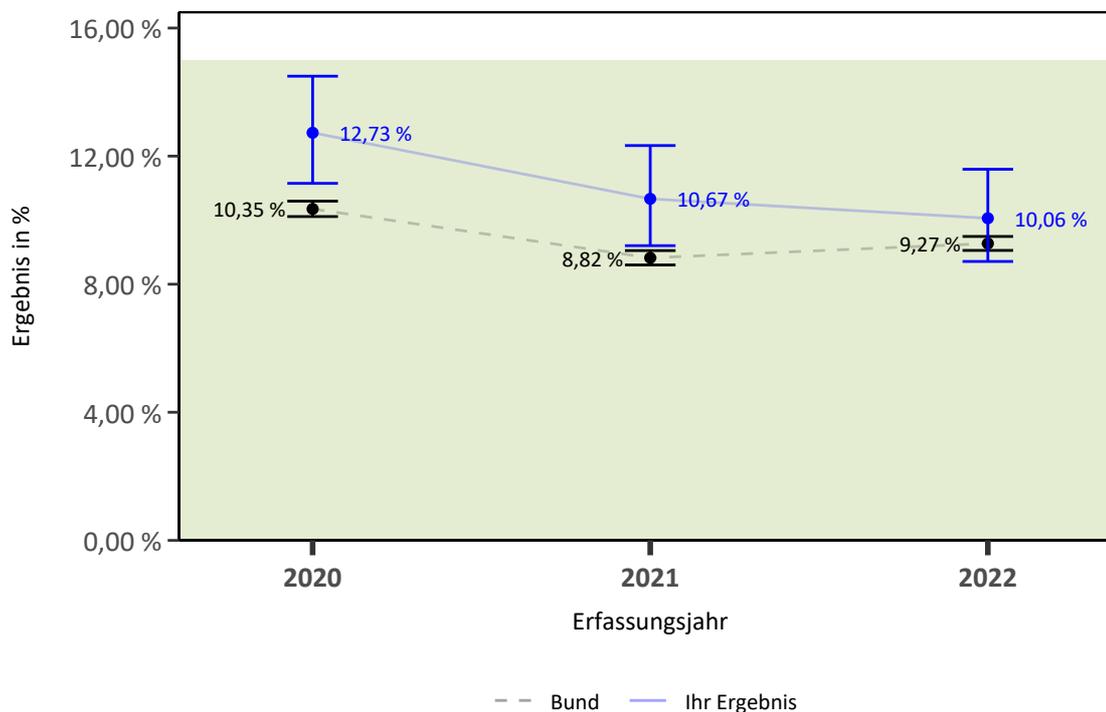
2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ergebnis Bund (gesamt)	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22026 18,97 % 3.009/15.862	ID: 19_22041 3,98 % 70/1.760
Implantatbruch	ID: 19_22027 2,53 % 401/15.862	ID: 19_22042 1,02 % 18/1.760
Periprothetische Fraktur	ID: 19_22029 34,37 % 5.452/15.862	ID: 19_22044 6,08 % 107/1.760
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	ID: 19_22030 11,92 % 1.890/15.862	ID: 19_22045 22,05 % 388/1.760
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 19_22038 52,46 % 8.321/15.862	ID: 19_22053 35,17 % 619/1.760
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22039 8,59 % 1.363/15.862	ID: 19_22054 74,32 % 1.308/1.760
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22040 7,89 % 1.252/15.862	ID: 19_22055 72,67 % 1.279/1.760

54003: Präoperative Verweildauer

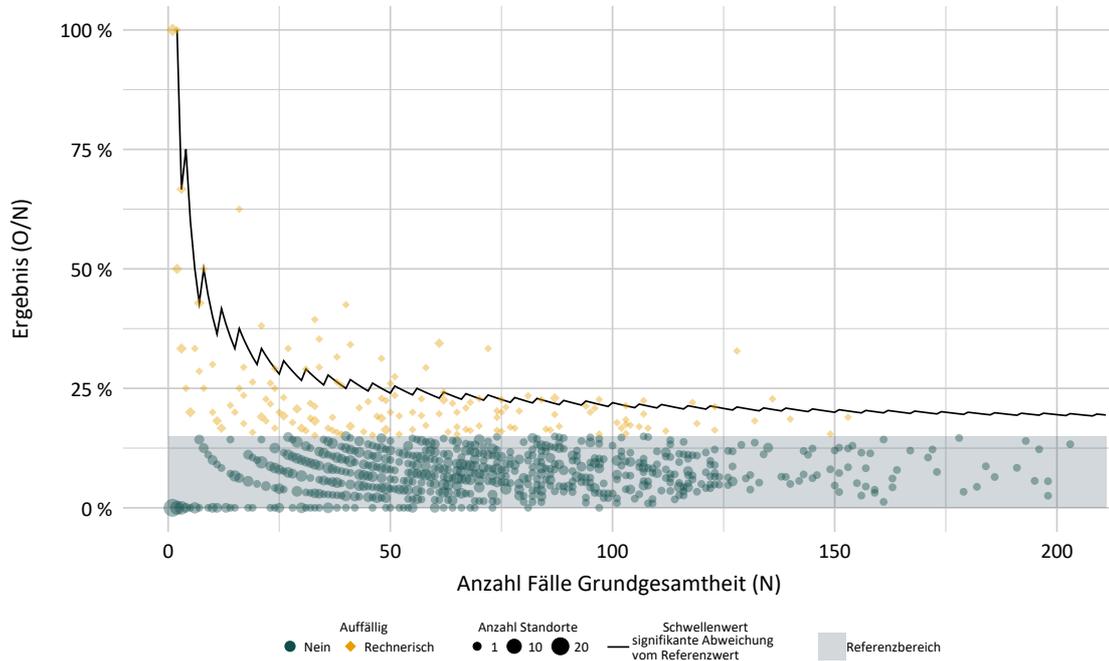
Qualitätsziel	Kurze präoperative Verweildauer
ID	54003
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit subtrochantärer Fraktur (S72.2), Fraktur des Femurschaftes (S72.3), Distale Fraktur des Femurs (S72.4), Multiple Frakturen des Femurs (S72.7) ohne gleichzeitige pertrochantäre Fraktur (S72.1*) oder Schenkelhalsfraktur (S72.0*) sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte
Referenzbereich	≤ 15,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	194 / 1.524	12,73 %	11,15 % - 14,50 %
	2021	160 / 1.500	10,67 %	9,20 % - 12,33 %
	2022	169 / 1.680	10,06 %	8,71 % - 11,59 %
Bund	2020	6.372 / 61.560	10,35 %	10,11 % - 10,59 %
	2021	5.414 / 61.362	8,82 %	8,60 % - 9,05 %
	2022	6.294 / 67.886	9,27 %	9,06 % - 9,49 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 54003 Präoperative Verweildauer > 48 Stunden	10,06 % 169/1.680	9,27 % 6.294/67.886
3.1.1	Verteilung nach Aufnahmewochentag		
3.1.1.1	ID: 19_22059 Montag bis Donnerstag	9,30 % 95/1.022	8,69 % 3.553/40.884
3.1.1.2	ID: 19_22060 Freitag	12,66 % 30/237	11,77 % 1.129/9.595
3.1.1.3	ID: 19_22061 Samstag	12,44 % 27/217	10,59 % 955/9.021
3.1.1.4	ID: 19_22062 Sonntag	8,33 % 17/204	7,83 % 657/8.386
3.1.2	Verteilung nach gerinnungshemmender Dauertherapie		
3.1.2.1	ID: 19_22063 ohne gerinnungshemmende Dauertherapie	8,29 % 86/1.038	7,77 % 3.072/39.542
3.1.2.2	ID: 19_22064 mit gerinnungshemmender Dauertherapie ¹	12,93 % 83/642	11,37 % 3.222/28.344
3.1.2.2.1	ID: 19_22065 Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	23,40 % 11/47	17,49 % 380/2.173
3.1.2.2.2	ID: 19_22066 DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	14,60 % 46/315	13,23 % 1.658/12.528
3.1.2.2.3	ID: 19_22067 Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure, Acetylsalicylsäure + Dipyridamol)	8,93 % 25/280	8,46 % 1.148/13.566
3.1.2.2.4	ID: 19_22068 sonstige	x % ≤3/10	21,59 % 136/630
3.1.3	Verteilung nach ASA Klassifikation		
3.1.3.1	ID: 19_22070 ASA 1	x % ≤3/15	4,06 % 43/1.060
3.1.3.2	ID: 19_22071 ASA 2	7,25 % 28/386	5,91 % 979/16.561
3.1.3.3	ID: 19_22072 ASA 3	10,10 % 119/1.178	9,55 % 4.287/44.888
3.1.3.4	ID: 19_22073 ASA 4	20,00 % 20/100	18,28 % 974/5.329

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1.3.5	ID: 19_22074 ASA 5	x % ≤3	22,92 % 11/48
3.1.4	Verteilung nach Pflegegrad		
3.1.4.1	ID: 19_22075 kein Pflegegrad	8,71 % 64/735	8,07 % 2.322/28.778
3.1.4.2	ID: 19_22076 Pflegegrad 1	13,24 % 9/68	10,39 % 293/2.819
3.1.4.3	ID: 19_22077 Pflegegrad 2	14,18 % 37/261	10,81 % 1.288/11.918
3.1.4.4	ID: 19_22078 Pflegegrad 3	9,24 % 22/238	10,26 % 1.221/11.895
3.1.4.5	ID: 19_22079 Pflegegrad 4	6,98 % 9/129	8,69 % 551/6.344
3.1.4.6	ID: 19_22080 Pflegegrad 5	0,00 % 0/18	9,00 % 85/944
3.1.4.7	ID: 19_22081 Information zum Pflegegrad liegt nicht vor	12,12 % 28/231	10,29 % 534/5.188

¹ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	ID: 19_22103 Frakturereignis vor stationärer Aufnahme	97,92 % 1.645/1.680	98,05 % 66.559/67.886
3.2.1	ID: 19_22104 verlängerte präoperative Verweildauer	10,21 % 168/1.645	9,14 % 6.082/66.559

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.3	ID: 19_22120 Frakturereignis während des stationären Aufenthaltes	2,08 % 35/1.680	1,95 % 1.327/67.886
3.3.1	ID: 19_22121 verlängerte präoperative Verweildauer	x % ≤3/35	15,98 % 212/1.327

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22122 13,57 % 228/1.680	ID: 19_22128 14,95 % 204/1.365	ID: 19_22134 7,62 % 24/315
≤ 12 Stunden	ID: 19_22123 29,76 % 500/1.680	ID: 19_22129 32,89 % 449/1.365	ID: 19_22135 16,19 % 51/315
≤ 24 Stunden	ID: 19_22124 73,93 % 1.242/1.680	ID: 19_22130 77,88 % 1.063/1.365	ID: 19_22136 56,83 % 179/315
≤ 36 Stunden	ID: 19_22125 84,76 % 1.424/1.680	ID: 19_22131 87,11 % 1.189/1.365	ID: 19_22137 74,60 % 235/315
≤ 48 Stunden	ID: 19_22126 89,94 % 1.511/1.680	ID: 19_22132 90,99 % 1.242/1.365	ID: 19_22138 85,40 % 269/315
> 48 Stunden	ID: 19_22127 10,06 % 169/1.680	ID: 19_22133 9,01 % 123/1.365	ID: 19_22139 14,60 % 46/315

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22122 13,25 % 8.993/67.886	ID: 19_22128 14,96 % 8.280/55.358	ID: 19_22134 5,69 % 713/12.528
≤ 12 Stunden	ID: 19_22123 24,92 % 16.917/67.886	ID: 19_22129 27,64 % 15.299/55.358	ID: 19_22135 12,92 % 1.618/12.528
≤ 24 Stunden	ID: 19_22124 72,18 % 49.001/67.886	ID: 19_22130 76,25 % 42.211/55.358	ID: 19_22136 54,20 % 6.790/12.528
≤ 36 Stunden	ID: 19_22125 84,48 % 57.350/67.886	ID: 19_22131 87,05 % 48.188/55.358	ID: 19_22137 73,13 % 9.162/12.528
≤ 48 Stunden	ID: 19_22126 90,73 % 61.592/67.886	ID: 19_22132 91,63 % 50.722/55.358	ID: 19_22138 86,77 % 10.870/12.528
> 48 Stunden	ID: 19_22127 9,27 % 6.294/67.886	ID: 19_22133 8,37 % 4.636/55.358	ID: 19_22139 13,23 % 1.658/12.528

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22140 13,57 % 228/1.680	ID: 19_22146 14,95 % 204/1.365	ID: 19_22152 7,62 % 24/315
≤ 24 Stunden	ID: 19_22142 72,68 % 1.221/1.680	ID: 19_22148 76,63 % 1.046/1.365	ID: 19_22154 55,56 % 175/315
≤ 48 Stunden	ID: 19_22144 88,45 % 1.486/1.680	ID: 19_22150 89,45 % 1.221/1.365	ID: 19_22156 84,13 % 265/315
> 48 Stunden	ID: 19_22145 11,55 % 194/1.680	ID: 19_22151 10,55 % 144/1.365	ID: 19_22157 15,87 % 50/315

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22140 13,11 % 8.901/67.886	ID: 19_22146 14,81 % 8.197/55.358	ID: 19_22152 5,62 % 704/12.528
≤ 24 Stunden	ID: 19_22142 71,08 % 48.250/67.886	ID: 19_22148 75,14 % 41.594/55.358	ID: 19_22154 53,13 % 6.656/12.528
≤ 48 Stunden	ID: 19_22144 89,34 % 60.650/67.886	ID: 19_22150 90,28 % 49.976/55.358	ID: 19_22156 85,20 % 10.674/12.528
> 48 Stunden	ID: 19_22145 10,66 % 7.236/67.886	ID: 19_22151 9,72 % 5.382/55.358	ID: 19_22157 14,80 % 1.854/12.528

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22158 x % ≤3/1.680	ID: 19_22162 x % ≤3/1.365	ID: 19_22166 0,00 % 0/315
≤ 24 Stunden	ID: 19_22159 1,55 % 26/1.680	ID: 19_22163 1,61 % 22/1.365	ID: 19_22167 1,27 % 4/315

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 48 Stunden	ID: 19_22160 2,02 % 34/1.680	ID: 19_22164 2,12 % 29/1.365	ID: 19_22168 1,59 % 5/315
> 48 Stunden	ID: 19_22161 x % ≤3/1.680	ID: 19_22165 x % ≤3/1.365	ID: 19_22169 0,00 % 0/315

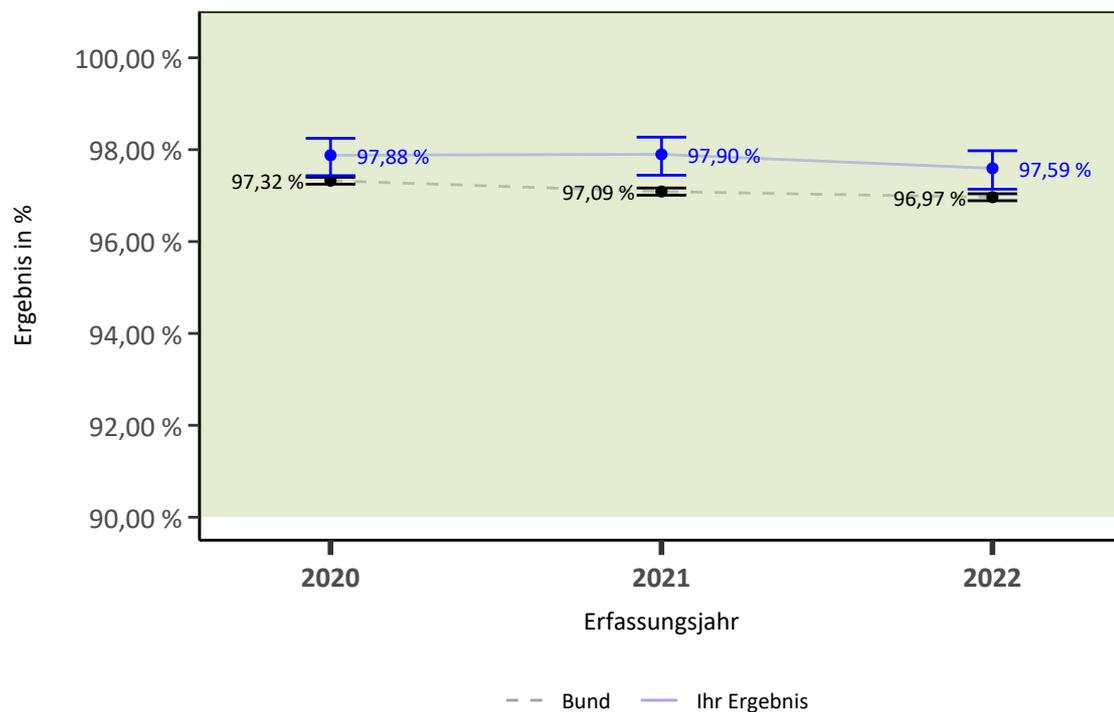
3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22158 0,15 % 103/67.886	ID: 19_22162 0,17 % 93/55.358	ID: 19_22166 0,08 % 10/12.528
≤ 24 Stunden	ID: 19_22159 1,19 % 805/67.886	ID: 19_22163 1,20 % 664/55.358	ID: 19_22167 1,13 % 141/12.528
≤ 48 Stunden	ID: 19_22160 1,64 % 1.115/67.886	ID: 19_22164 1,60 % 885/55.358	ID: 19_22168 1,84 % 230/12.528
> 48 Stunden	ID: 19_22161 0,31 % 212/67.886	ID: 19_22165 0,27 % 150/55.358	ID: 19_22169 0,49 % 62/12.528

54004: Sturzprophylaxe

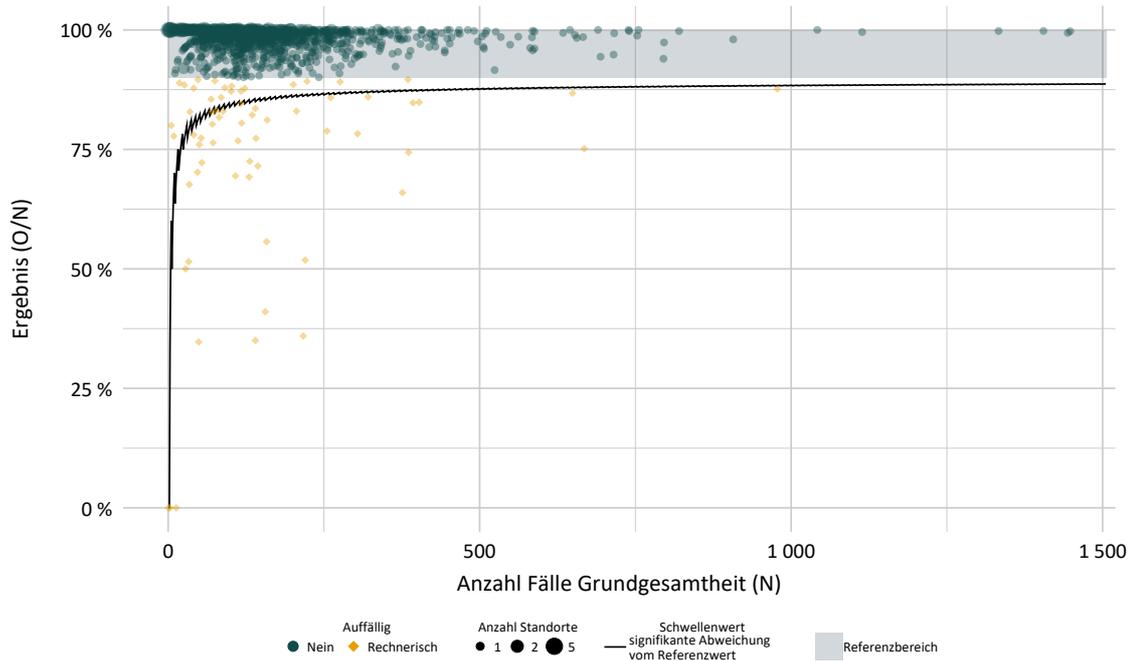
Qualitätsziel	Strukturierte Erfassung des individuellen Sturzrisikos und Einleitung multimodaler, individueller Maßnahmen zur Sturzprophylaxe
ID	54004
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind, bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (=Präventionsmaßnahmen) ergriffen wurden
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	4.753 / 4.856	97,88 %	97,43 % - 98,25 %
	2021	4.564 / 4.662	97,90 %	97,44 % - 98,27 %
	2022	5.070 / 5.195	97,59 %	97,14 % - 97,98 %
Bund	2020	171.075 / 175.778	97,32 %	97,25 % - 97,40 %
	2021	171.798 / 176.951	97,09 %	97,01 % - 97,17 %
	2022	192.720 / 198.751	96,97 %	96,89 % - 97,04 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren ²		
4.1.1	ID: 19_22170 Sturzrisikofaktoren erfasst	97,84 % 5.083/5.195	97,54 % 193.860/198.751
4.1.2	ID: 19_22172 Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	98,25 % 5.104/5.195	97,33 % 193.435/198.751
4.1.3	ID: 54004 Erfassung von Sturzrisikofaktoren und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (= Präventionsmaßnahmen)	97,59 % 5.070/5.195	96,97 % 192.720/198.751

² Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ihr Ergebnis³	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	ID: 19_22538 97,84 % 5.083/5.195	ID: 19_22178 96,27 % 1.523/1.582	ID: 19_22185 98,76 % 2.942/2.979	ID: 19_22192 97,52 % 630/646	ID: 19_22199 100,00 % 48/48
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	ID: 19_22539 98,25 % 5.104/5.195	ID: 19_22179 96,84 % 1.532/1.582	ID: 19_22186 98,99 % 2.949/2.979	ID: 19_22193 98,30 % 635/646	ID: 19_22200 100,00 % 48/48

³ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ergebnis Bund (gesamt)⁴	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	ID: 19_22538 97,54 % 193.860/198.751	ID: 19_22178 97,43 % 61.849/63.480	ID: 19_22185 97,54 % 118.605/121.595	ID: 19_22192 98,02 % 13.734/14.012	ID: 19_22199 98,35 % 1.375/1.398
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	ID: 19_22539 97,33 % 193.435/198.751	ID: 19_22179 97,34 % 61.791/63.480	ID: 19_22186 97,27 % 118.281/121.595	ID: 19_22193 97,62 % 13.679/14.012	ID: 19_22200 98,64 % 1.379/1.398

⁴ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

Gruppe: Allgemeine Komplikationen

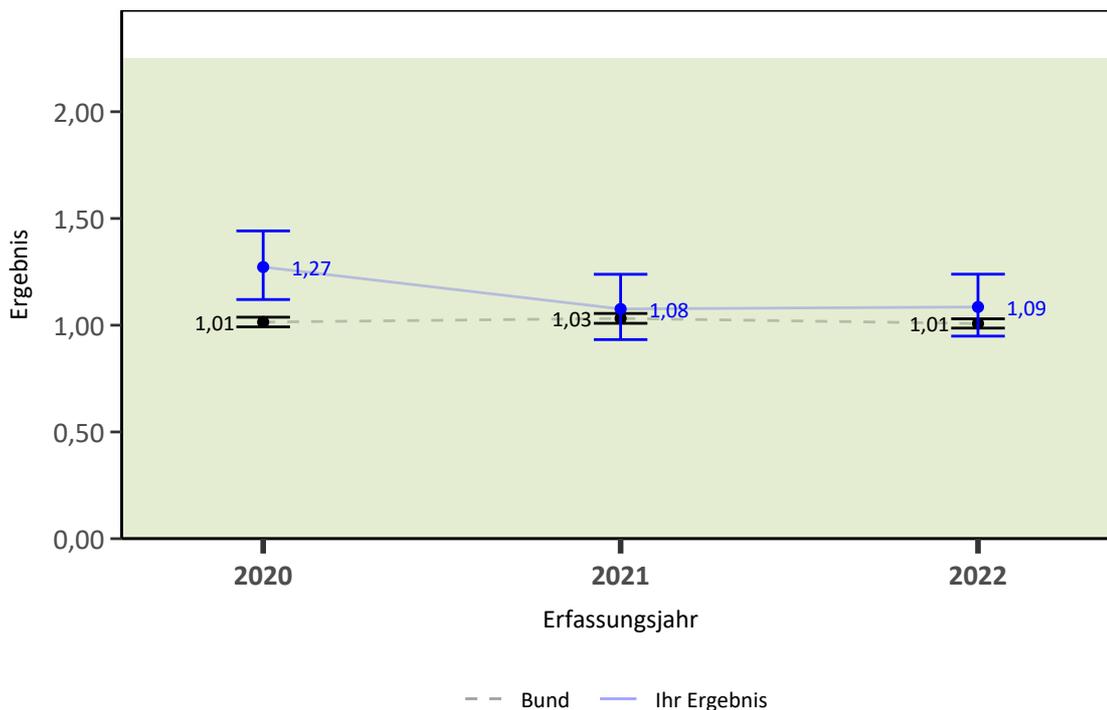
Qualitätsziel	Selten allgemeine Komplikationen
---------------	----------------------------------

54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

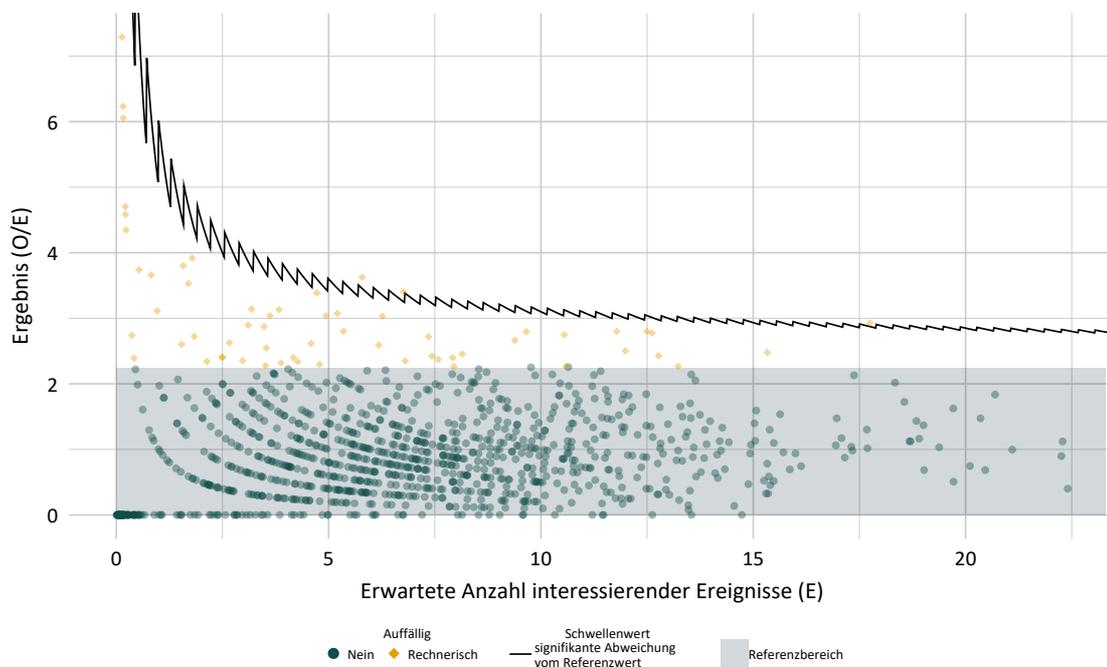
ID	54015
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54015
Referenzbereich	≤ 2,25 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

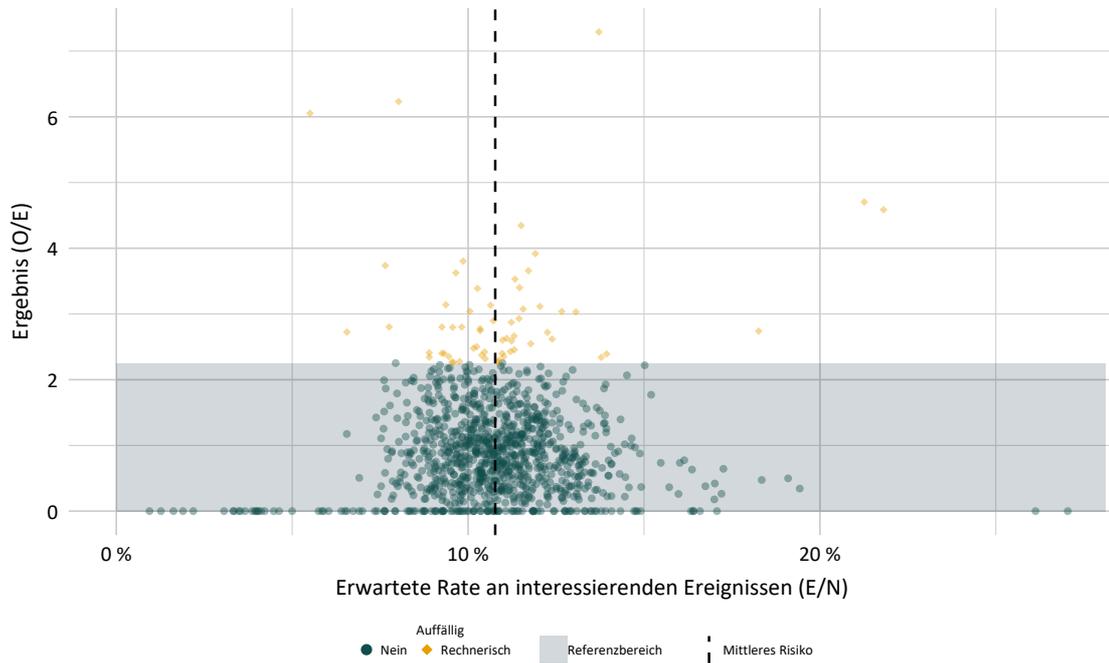
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	1.523	208 / 163,47	1,27	1,12 - 1,44
	2021	1.500	169 / 157,07	1,08	0,93 - 1,24
	2022	1.682	191 / 175,98	1,09	0,95 - 1,24
Bund	2020	61.678	6.783 / 6.686,39	1,01	0,99 - 1,04
	2021	61.432	6.841 / 6.630,92	1,03	1,01 - 1,05
	2022	68.012	7.384 / 7.326,20	1,01	0,99 - 1,03

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

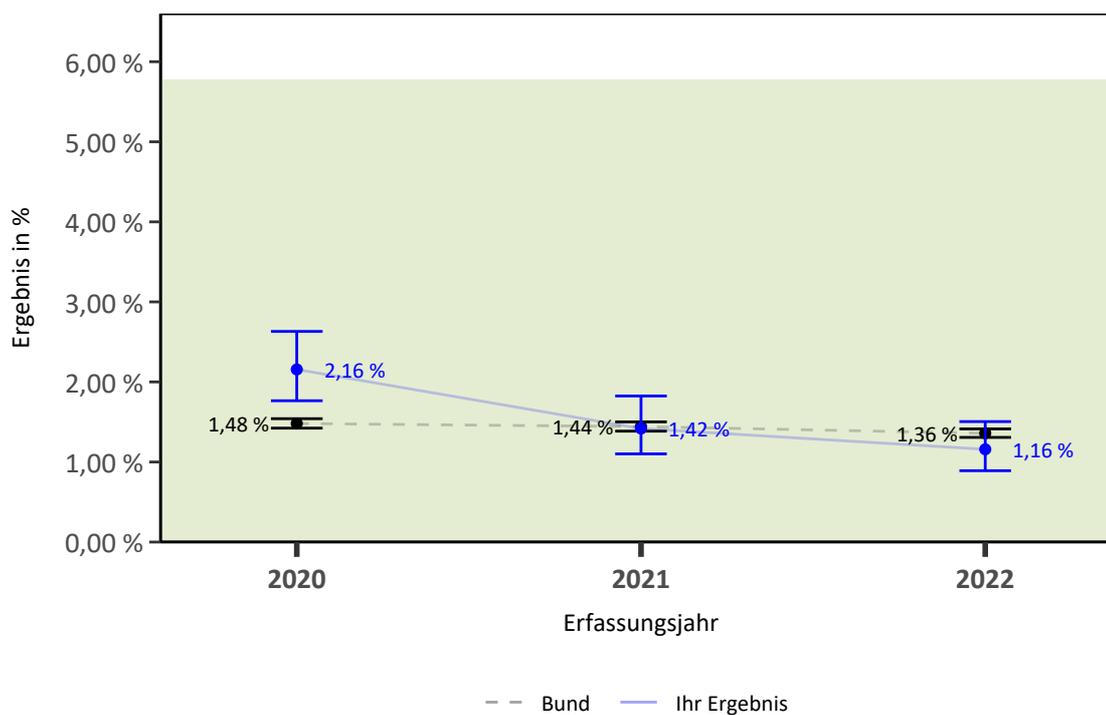
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

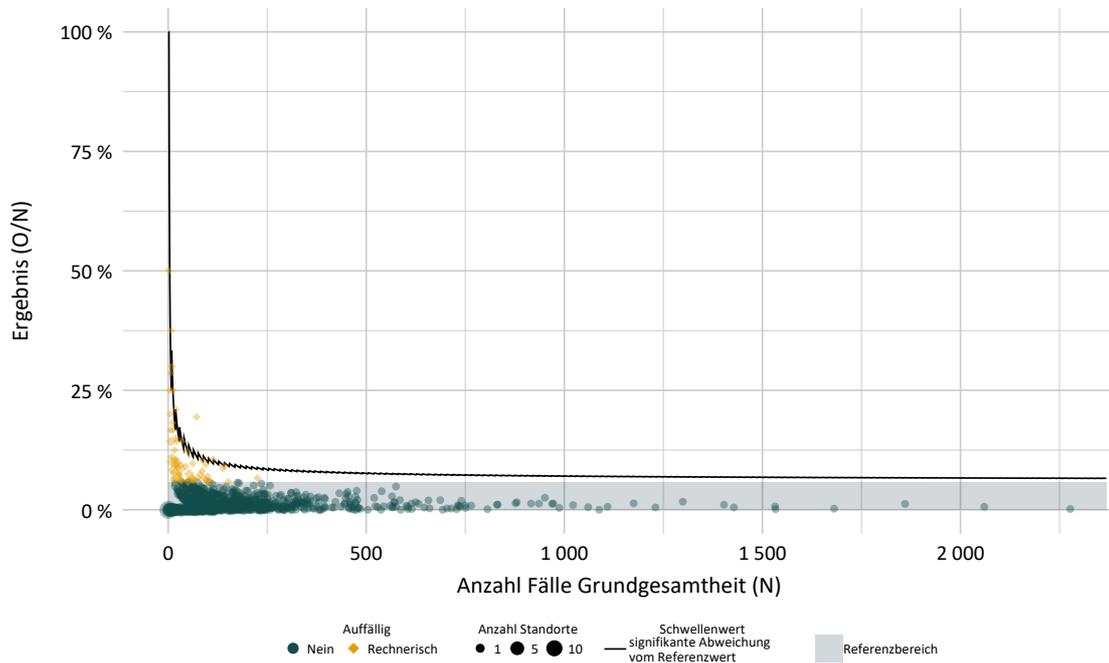
ID	54016
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 5,77 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

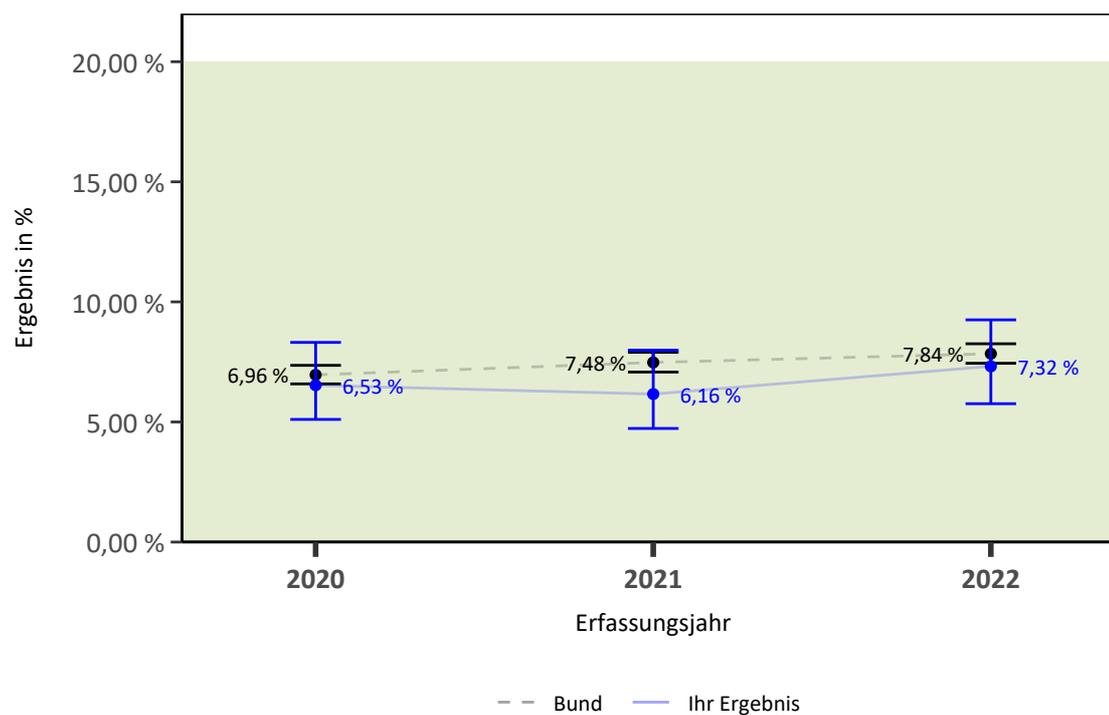
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	94 / 4.360	2,16 %	1,77 % - 2,63 %
	2021	59 / 4.160	1,42 %	1,10 % - 1,83 %
	2022	55 / 4.747	1,16 %	0,89 % - 1,50 %
Bund	2020	2.368 / 159.907	1,48 %	1,42 % - 1,54 %
	2021	2.342 / 162.410	1,44 %	1,39 % - 1,50 %
	2022	2.485 / 182.794	1,36 %	1,31 % - 1,41 %

54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

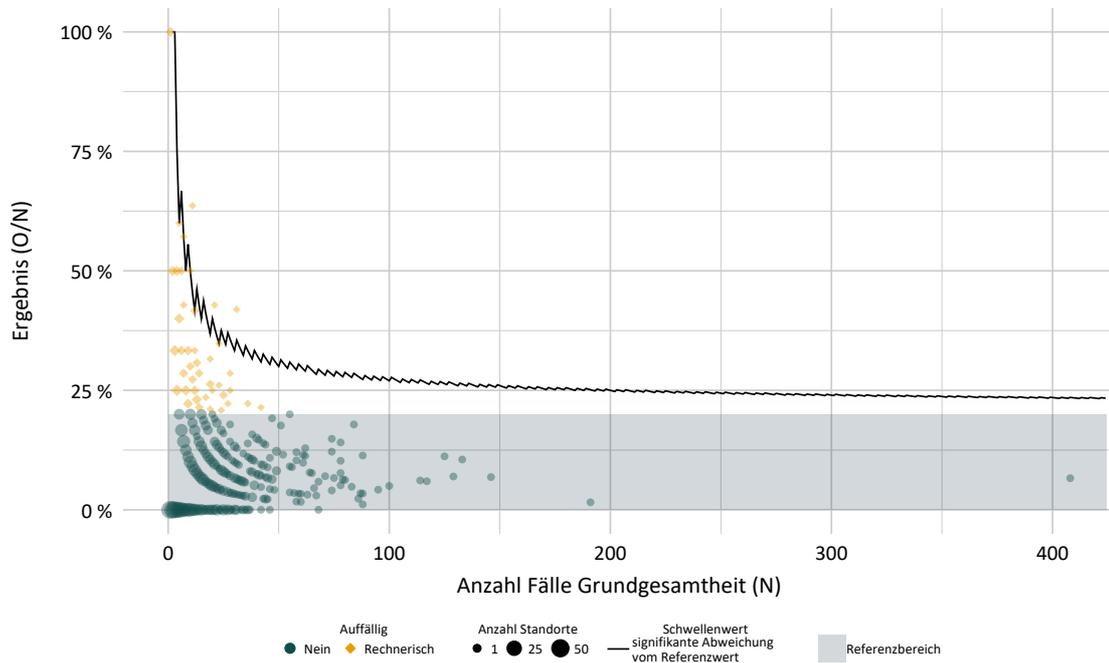
ID	54017
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 20,00 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	60 / 919	6,53 %	5,11 % - 8,31 %
	2021	52 / 844	6,16 %	4,73 % - 7,99 %
	2022	63 / 861	7,32 %	5,76 % - 9,25 %
Bund	2020	1.168 / 16.777	6,96 %	6,59 % - 7,36 %
	2021	1.183 / 15.817	7,48 %	7,08 % - 7,90 %
	2022	1.320 / 16.837	7,84 %	7,44 % - 8,26 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 19_22229 Allgemeine postoperative Komplikationen ohne sonstige Komplikationen ⁵	4,24 % 309/7.290	4,18 % 11.189/267.643
5.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
5.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation ⁶		
5.1.1.1.1	ID: O_54015 O/N (observed, beobachtet)	11,36 % 191/1.682	10,86 % 7.384/68.012
5.1.1.1.2	ID: E_54015 E/N (expected, erwartet)	10,46 % 175,98/1.682	10,77 % 7.326,20/68.012
5.1.1.1.3	ID: 54015 O/E	1,09	1,01
5.1.2	ID: 54016 bei elektiver Erstimplantation	1,16 % 55/4.747	1,36 % 2.485/182.794
5.1.3	ID: 54017 bei Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	7,32 % 63/861	7,84 % 1.320/16.837

⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Allgemeine postoperative Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel ⁷		
5.2.1	ID: 19_22231 Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation ohne sonstige Komplikationen	4,24 % 309/7.290	4,18 % 11.189/267.643
5.2.2	ID: 19_22233 Pneumonie	1,12 % 82/7.290	1,02 % 2.727/267.643
5.2.3	ID: 19_22234 behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	1,78 % 130/7.290	1,45 % 3.880/267.643
5.2.4	ID: 19_22235 tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,07 % 5/7.290	0,09 % 236/267.643
5.2.5	ID: 19_22236 Lungenembolie	0,34 % 25/7.290	0,30 % 813/267.643
5.2.6	ID: 19_22237 katheterassoziierte Harnwegsinfektion	0,21 % 15/7.290	0,53 % 1.406/267.643

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2.7	ID: 19_22238 Schlaganfall	0,21 % 15/7.290	0,21 % 562/267.643
5.2.8	ID: 19_22239 akute gastrointestinale Blutung	0,11 % 8/7.290	0,17 % 466/267.643
5.2.9	ID: 19_22240 akute Niereninsuffizienz	1,06 % 77/7.290	0,95 % 2.532/267.643
5.2.10	ID: 19_22241 Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	0,40 % 29/7.290	0,43 % 1.146/267.643
5.2.11	ID: 19_22242 sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ⁸	2,69 % 196/7.290	2,59 % 6.929/267.643

⁷ bezogen auf den ersten Eingriff

⁸ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	ID: 19_22510 1,12 % 82/7.290	ID: 19_22245 3,57 % 60/1.682	ID: 19_22256 0,15 % 7/4.747	ID: 19_22267 1,90 % 15/788	ID: 19_22278 0,00 % 0/73
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 19_22511 1,78 % 130/7.290	ID: 19_22246 4,04 % 68/1.682	ID: 19_22257 0,53 % 25/4.747	ID: 19_22268 3,93 % 31/788	ID: 19_22279 8,22 % 6/73
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 19_22512 0,07 % 5/7.290	ID: 19_22247 x % ≤3/1.682	ID: 19_22258 x % ≤3/4.747	ID: 19_22269 x % ≤3/788	ID: 19_22280 0,00 % 0/73
Lungenembolie	ID: 19_22513 0,34 % 25/7.290	ID: 19_22248 0,89 % 15/1.682	ID: 19_22259 x % ≤3/4.747	ID: 19_22270 0,89 % 7/788	ID: 19_22281 x % ≤3/73
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 19_22514 0,21 % 15/7.290	ID: 19_22249 0,71 % 12/1.682	ID: 19_22260 x % ≤3/4.747	ID: 19_22271 x % ≤3/788	ID: 19_22282 0,00 % 0/73
Schlaganfall	ID: 19_22515 0,21 % 15/7.290	ID: 19_22250 0,71 % 12/1.682	ID: 19_22261 x % ≤3/4.747	ID: 19_22272 0,00 % 0/788	ID: 19_22283 0,00 % 0/73
akute gastrointestinale Blutung	ID: 19_22516 0,11 % 8/7.290	ID: 19_22251 0,36 % 6/1.682	ID: 19_22262 x % ≤3/4.747	ID: 19_22273 0,00 % 0/788	ID: 19_22284 0,00 % 0/73
akute Niereninsuffizienz	ID: 19_22517 1,06 % 77/7.290	ID: 19_22252 3,03 % 51/1.682	ID: 19_22263 0,32 % 15/4.747	ID: 19_22274 1,27 % 10/788	ID: 19_22285 x % ≤3/73

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	ID: 19_22518 0,40 % 29/7.290	ID: 19_22254 0,95 % 16/1.682	ID: 19_22265 0,11 % 5/4.747	ID: 19_22276 0,63 % 5/788	ID: 19_22287 x % ≤3/73
gesamt	ID: 19_22519 4,24 % 309/7.290	ID: 19_22506 11,36 % 191/1.682	ID: 19_22507 1,16 % 55/4.747	ID: 19_22508 7,11 % 56/788	ID: 19_22509 9,59 % 7/73
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22520 2,69 % 196/7.290	ID: 19_22255 5,59 % 94/1.682	ID: 19_22266 1,18 % 56/4.747	ID: 19_22277 5,33 % 42/788	ID: 19_22288 5,48 % 4/73

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	ID: 19_22510 1,02 % 2.727/267.643	ID: 19_22245 3,22 % 2.190/68.012	ID: 19_22256 0,15 % 270/182.794	ID: 19_22267 1,66 % 248/14.898	ID: 19_22278 0,98 % 19/1.939
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 19_22511 1,45 % 3.880/267.643	ID: 19_22246 3,64 % 2.478/68.012	ID: 19_22257 0,47 % 852/182.794	ID: 19_22268 3,27 % 487/14.898	ID: 19_22279 3,25 % 63/1.939
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 19_22512 0,09 % 236/267.643	ID: 19_22247 0,14 % 95/68.012	ID: 19_22258 0,05 % 99/182.794	ID: 19_22269 0,21 % 32/14.898	ID: 19_22280 0,52 % 10/1.939
Lungenembolie	ID: 19_22513 0,30 % 813/267.643	ID: 19_22248 0,82 % 557/68.012	ID: 19_22259 0,09 % 159/182.794	ID: 19_22270 0,58 % 87/14.898	ID: 19_22281 0,52 % 10/1.939
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 19_22514 0,53 % 1.406/267.643	ID: 19_22249 1,41 % 961/68.012	ID: 19_22260 0,13 % 245/182.794	ID: 19_22271 1,17 % 175/14.898	ID: 19_22282 1,29 % 25/1.939
Schlaganfall	ID: 19_22515 0,21 % 562/267.643	ID: 19_22250 0,54 % 368/68.012	ID: 19_22261 0,08 % 149/182.794	ID: 19_22272 0,25 % 37/14.898	ID: 19_22283 0,41 % 8/1.939
akute gastrointestinale Blutung	ID: 19_22516 0,17 % 466/267.643	ID: 19_22251 0,46 % 310/68.012	ID: 19_22262 0,05 % 93/182.794	ID: 19_22273 0,40 % 59/14.898	ID: 19_22284 0,21 % 4/1.939

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
akute Niereninsuffizienz	ID: 19_22517 0,95 % 2.532/267.643	ID: 19_22252 2,28 % 1.554/68.012	ID: 19_22263 0,38 % 697/182.794	ID: 19_22274 1,54 % 230/14.898	ID: 19_22285 2,63 % 51/1.939
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	ID: 19_22518 0,43 % 1.146/267.643	ID: 19_22254 1,08 % 737/68.012	ID: 19_22265 0,14 % 259/182.794	ID: 19_22276 0,84 % 125/14.898	ID: 19_22287 1,29 % 25/1.939
gesamt	ID: 19_22519 4,18 % 11.189/267.643	ID: 19_22506 10,86 % 7.384/68.012	ID: 19_22507 1,36 % 2.485/182.794	ID: 19_22508 7,78 % 1.159/14.898	ID: 19_22509 8,30 % 161/1.939
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22520 2,59 % 6.929/267.643	ID: 19_22255 5,63 % 3.826/68.012	ID: 19_22266 1,19 % 2.181/182.794	ID: 19_22277 5,27 % 785/14.898	ID: 19_22288 7,07 % 137/1.939

Gruppe: Spezifische Komplikationen

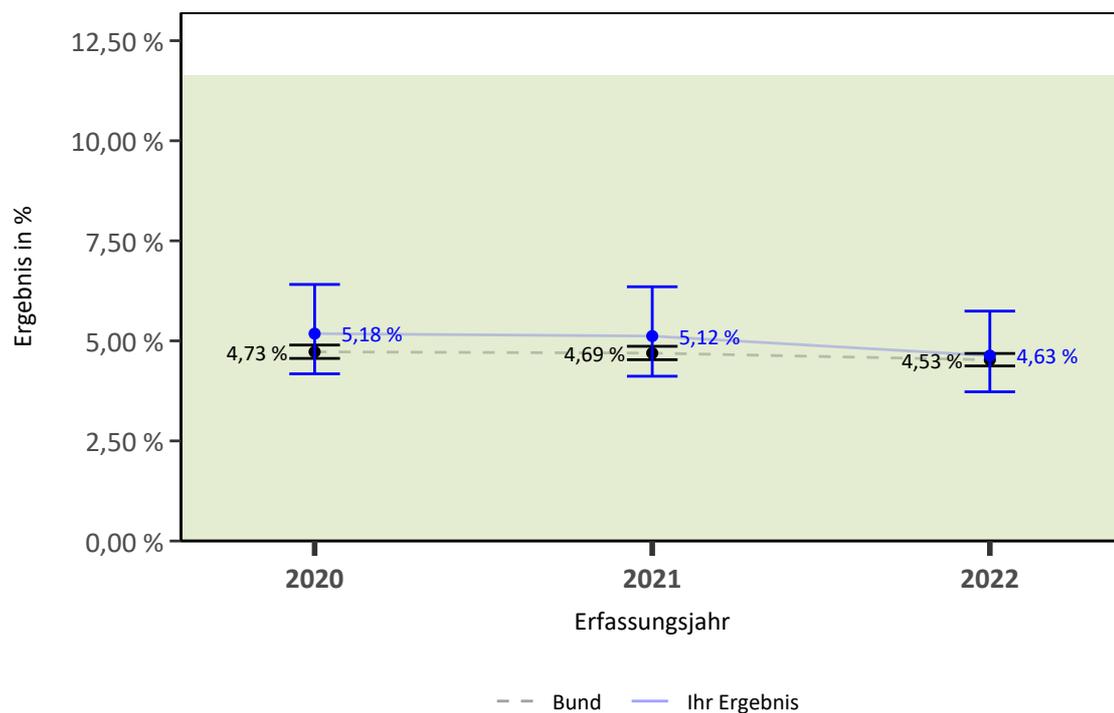
Qualitätsziel	Selten spezifische Komplikationen
---------------	-----------------------------------

54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

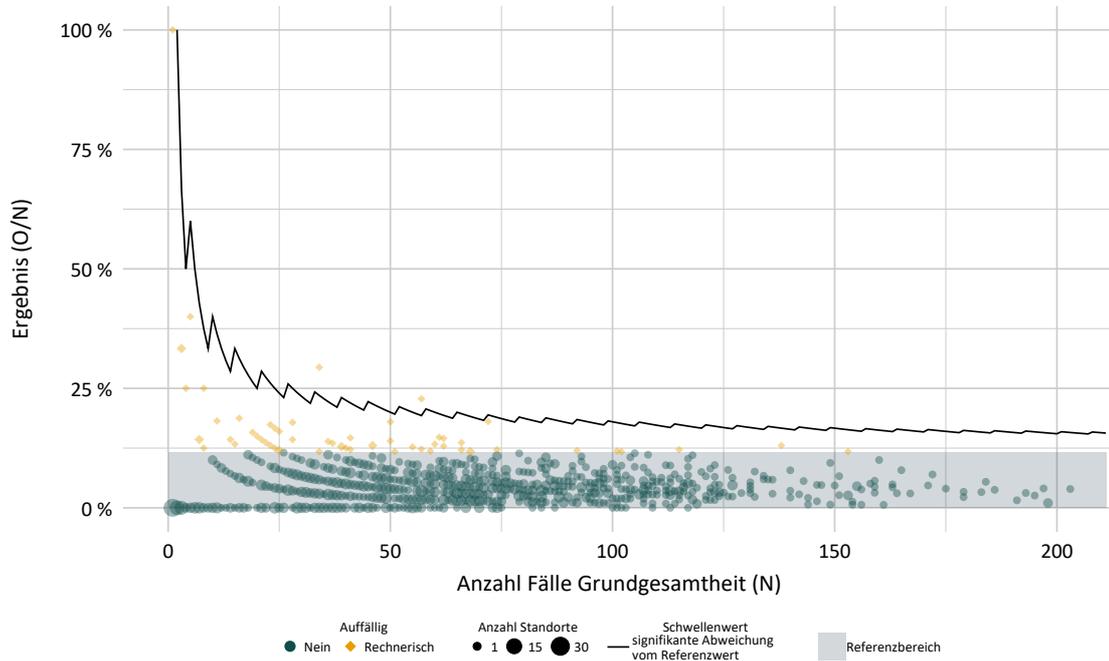
ID	54018
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Implantationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 11,63 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

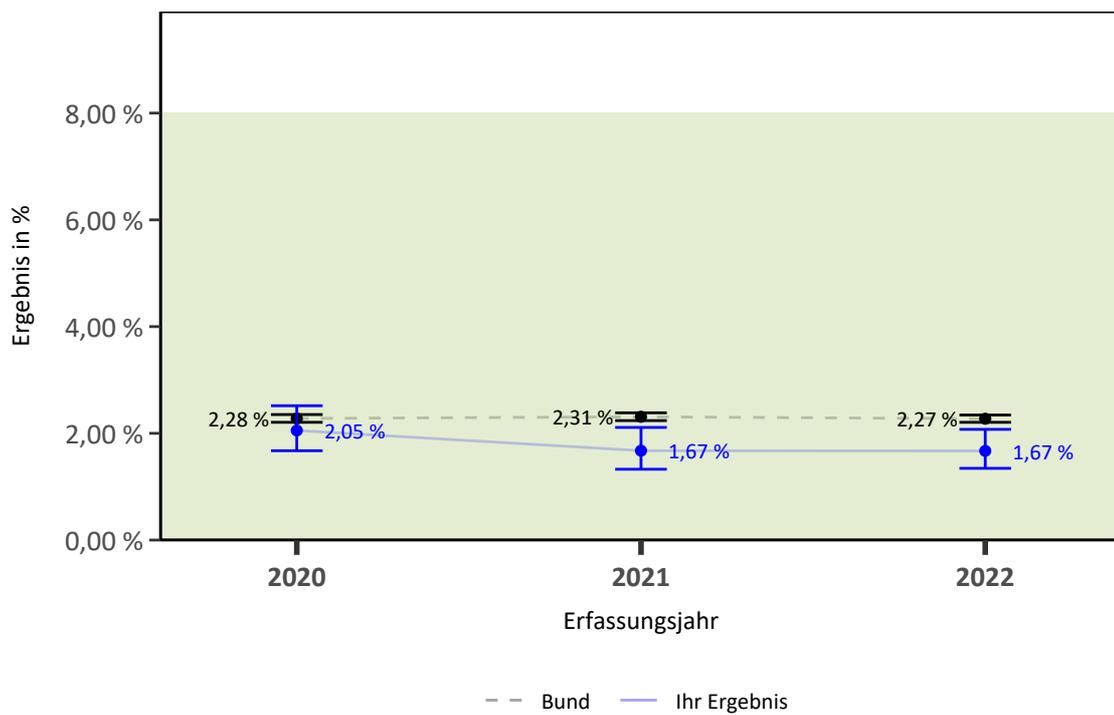
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	79 / 1.525	5,18 %	4,18 % - 6,41 %
	2021	77 / 1.504	5,12 %	4,12 % - 6,35 %
	2022	78 / 1.684	4,63 %	3,73 % - 5,74 %
Bund	2020	2.923 / 61.855	4,73 %	4,56 % - 4,90 %
	2021	2.892 / 61.608	4,69 %	4,53 % - 4,86 %
	2022	3.086 / 68.177	4,53 %	4,37 % - 4,69 %

54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

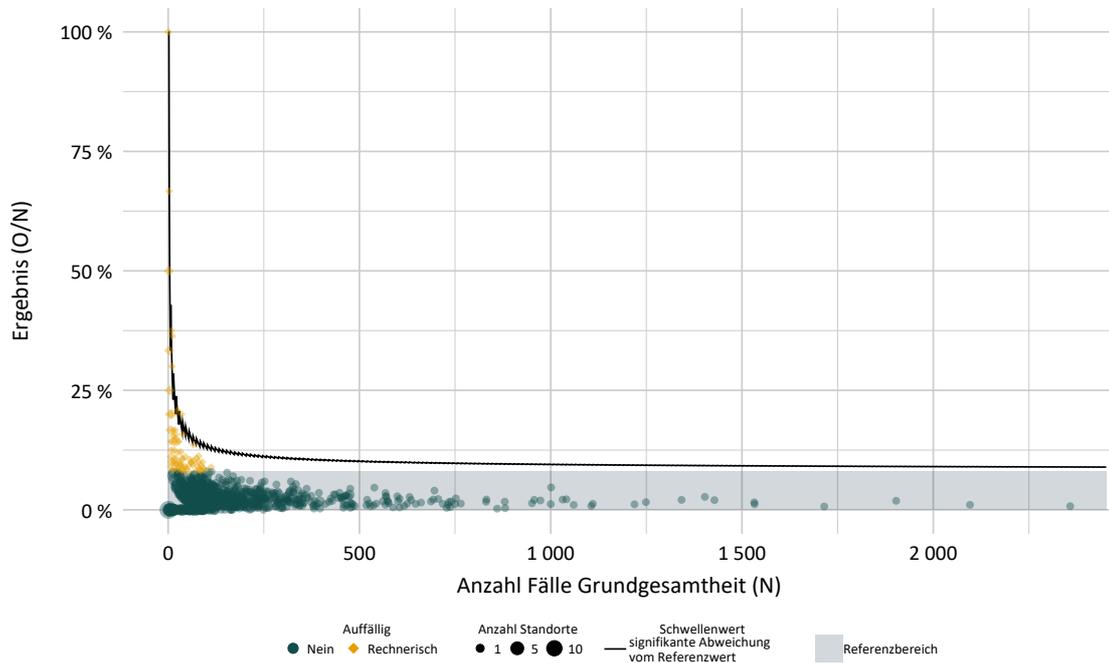
ID	54019
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 8,01 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

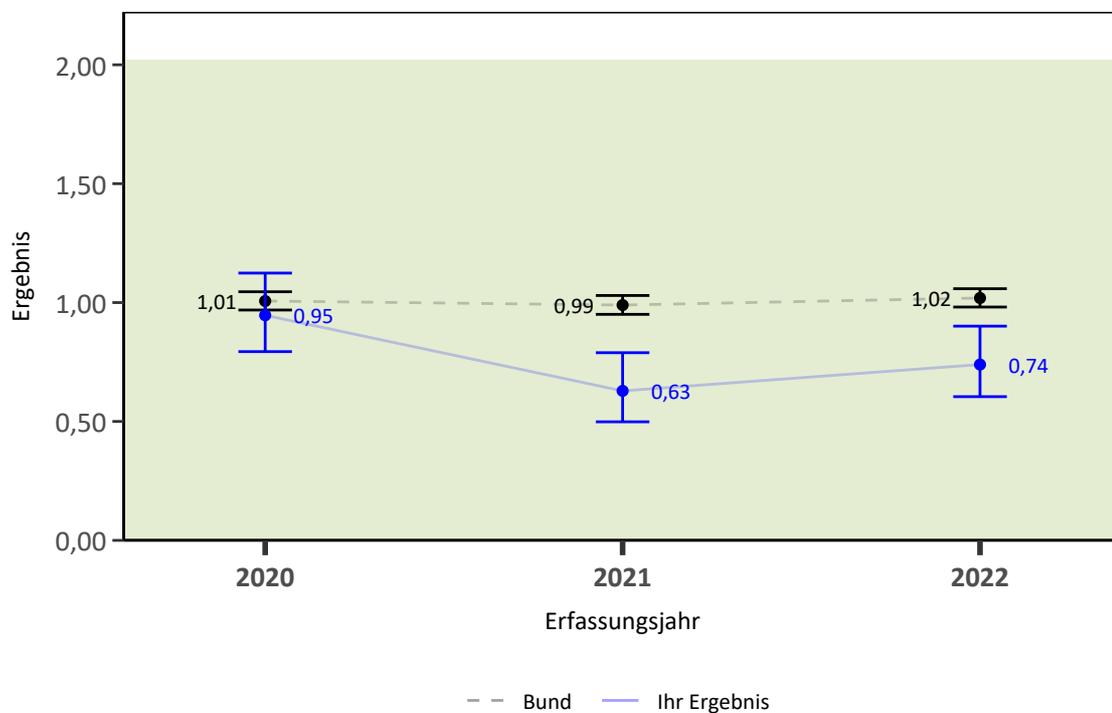
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	90 / 4.383	2,05 %	1,67 % - 2,52 %
	2021	70 / 4.181	1,67 %	1,33 % - 2,11 %
	2022	80 / 4.789	1,67 %	1,34 % - 2,07 %
Bund	2020	3.665 / 160.910	2,28 %	2,21 % - 2,35 %
	2021	3.775 / 163.429	2,31 %	2,24 % - 2,38 %
	2022	4.185 / 184.080	2,27 %	2,21 % - 2,34 %

54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

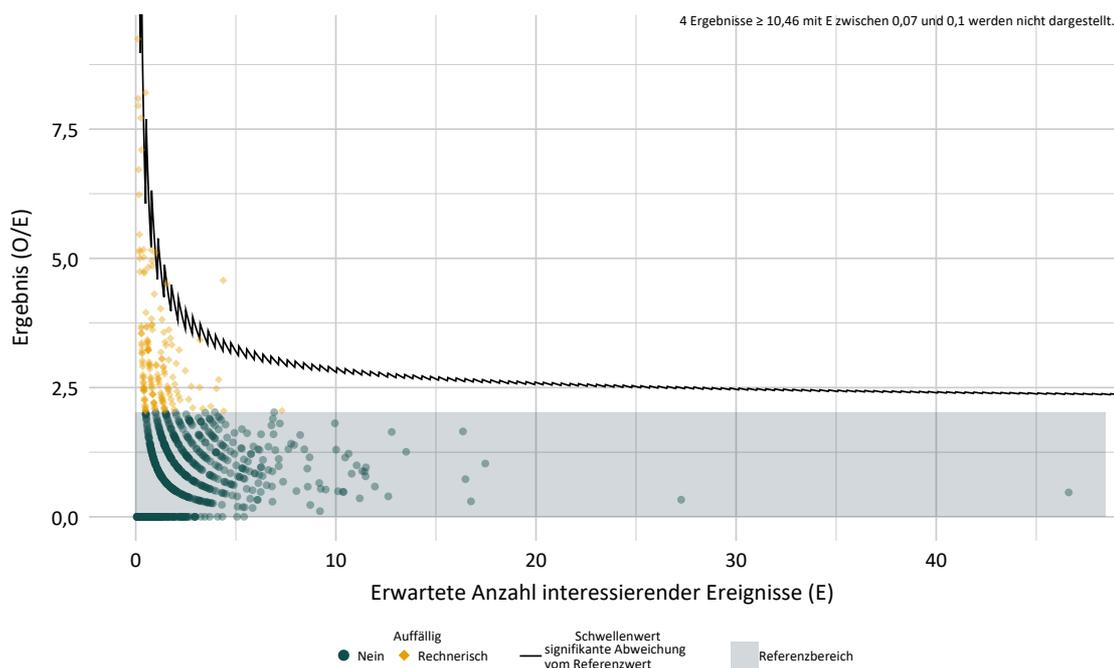
ID	54120
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Eingriffen, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Eingriffen, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54120
Referenzbereich	≤ 2,02 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

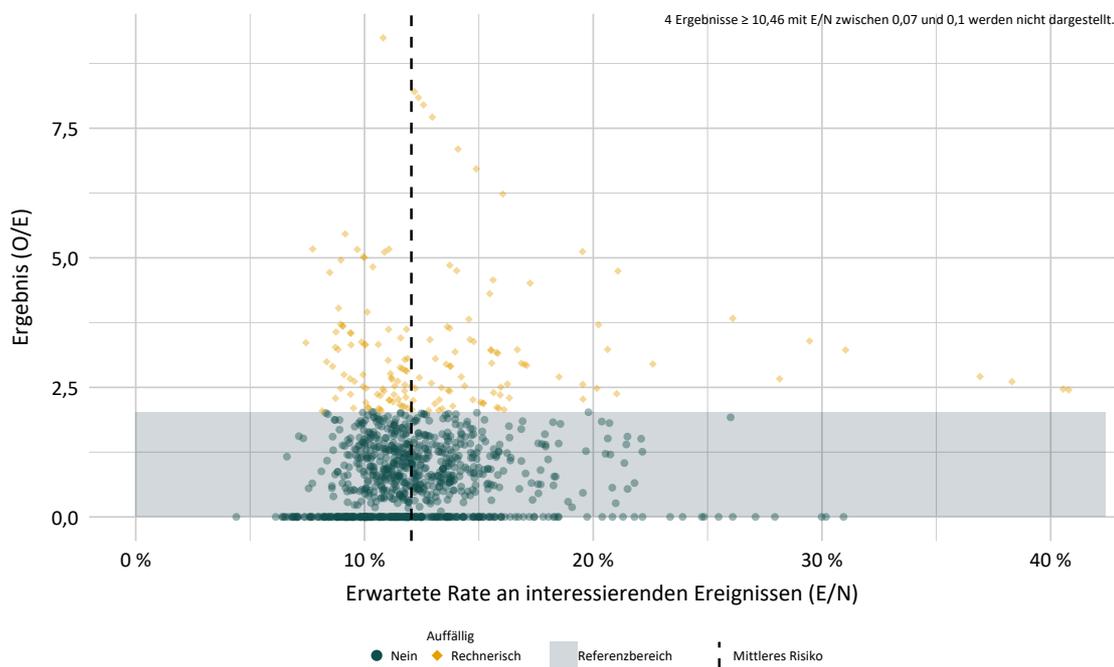
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	986	112 / 118,34	0,95	0,79 - 1,12
	2021	898	67 / 106,60	0,63	0,50 - 0,79
	2022	942	87 / 117,67	0,74	0,60 - 0,90
Bund	2020	19.026	2.322 / 2.307,10	1,01	0,97 - 1,05
	2021	17.843	2.110 / 2.132,30	0,99	0,95 - 1,03
	2022	19.185	2.356 / 2.311,82	1,02	0,98 - 1,06

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	ID: 19_22289 Spezifische Komplikationen ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,30 % 245/7.415	3,55 % 9.627/271.442
6.1.1	ID: 54018 bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur	4,63 % 78/1.684	4,53 % 3.086/68.177
6.1.2	ID: 54019 bei elektiver Erstimplantation	1,67 % 80/4.789	2,27 % 4.185/184.080
6.1.3	bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer spezifischen Komplikation ⁹		
6.1.3.1.1	ID: O_54120 O/N (observed, beobachtet)	9,24 % 87/942	12,28 % 2.356/19.185
6.1.3.1.2	ID: E_54120 E/N (expected, erwartet)	12,49 % 117,67/942	12,05 % 2.311,82/19.185
6.1.3.1.3	ID: 54120 O/E	0,74	1,02
6.1.4	Ebene 1: Implantatassoziierte Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		
6.1.4.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer Implantatfehl- lage, -dislokation, periprothetischen Fraktur oder Endoprothesenluxation ¹⁰		
6.1.4.1.1	ID: O_191800_54120 O/N (observed, beobachtet)	4,14 % 39/942	5,52 % 1.059/19.185
6.1.4.1.2	ID: E_191800_54120 E/N (expected, erwartet)	5,07 % 47,79/942	5,26 % 1.009,75/19.185
6.1.4.1.3	ID: 191800_54120 O/E	0,82	1,05
6.1.5	Ebene 2: Weichteilkomplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		
6.1.5.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer/einem postoperativen Wundinfektion, Wunddehizens, sekundären Nekrose, Nervenschaden, Nachblutung oder Wundhämatom ¹¹		
6.1.5.1.1	ID: O_191801_54120 O/N (observed, beobachtet)	5,32 % 48/903	7,16 % 1.297/18.126

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1.5.1.2	ID: E_191801_54120 E/N (expected, erwartet)	7,81 % 70,54/903	7,17 % 1.299,71/18.126
6.1.5.1.3	ID: 191801_54120 O/E	0,68	1,00

⁹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

¹⁰ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

¹¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2	Spezifische Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.2.1	ID: 19_22294 Mindestens eine spezifische Komplikation ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,30 % 245/7.415	3,55 % 9.627/271.442
6.2.2	ID: 19_22295 primäre Implantatfehlage	0,11 % 8/7.415	0,08 % 221/271.442
6.2.3	ID: 19_22296 sekundäre Implantatdislokation	0,11 % 8/7.415	0,20 % 542/271.442
6.2.4	ID: 19_22297 offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	0,89 % 66/7.415	0,63 % 1.714/271.442
6.2.5	ID: 19_22298 Wundhämatom/Nachblutung	0,62 % 46/7.415	0,79 % 2.139/271.442
6.2.6	ID: 19_22299 Gefäßläsion	x % ≤3/7.415	0,03 % 94/271.442
6.2.7	ID: 19_22300 persistierender motorischer Nervenschaden	0,11 % 8/7.415	0,22 % 596/271.442
6.2.8	ID: 19_22301 periprothetische Fraktur	0,86 % 64/7.415	1,14 % 3.100/271.442
6.2.9	ID: 19_22302 reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,34 % 25/7.415	0,32 % 877/271.442
6.2.10	ID: 19_22303 reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	x % ≤3/7.415	0,03 % 73/271.442
6.2.11	ID: 19_22304 sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ¹²	0,45 % 33/7.415	0,67 % 1.828/271.442
6.2.12	ID: 19_22305 postoperative Wundinfektion	0,77 % 57/7.415	0,81 % 2.189/271.442

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2.12.1	ID: 19_22306 A1 (oberflächliche Wundinfektion) ¹³	14,04 % 8/57	20,97 % 459/2.189
6.2.12.2	ID: 19_22307 A2 (tiefe Wundinfektion)	64,91 % 37/57	60,90 % 1.333/2.189
6.2.12.3	ID: 19_22308 A3 (Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet)	21,05 % 12/57	18,14 % 397/2.189
6.2.13	ID: 19_22309 ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ¹⁴	1,96 % 145/7.415	2,28 % 6.196/271.442

¹² Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹³ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹⁴ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

6.3 Spezifische Komplikationen Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehl- lage	ID: 19_22525 0,11 % 8/7.415	ID: 19_22310 x % ≤3/1.684	ID: 19_22325 0,08 % 4/4.789	ID: 19_22340 x % ≤3/867	ID: 19_22355 0,00 % 0/75
sekundäre Implantatdislokation	ID: 19_22526 0,11 % 8/7.415	ID: 19_22311 0,24 % 4/1.684	ID: 19_22326 0,00 % 0/4.789	ID: 19_22341 0,46 % 4/867	ID: 19_22356 0,00 % 0/75
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22527 0,89 % 66/7.415	ID: 19_22312 1,66 % 28/1.684	ID: 19_22327 0,33 % 16/4.789	ID: 19_22342 1,85 % 16/867	ID: 19_22357 8,00 % 6/75
Wundhämatom/Nachblutung	ID: 19_22528 0,62 % 46/7.415	ID: 19_22313 0,89 % 15/1.684	ID: 19_22328 0,25 % 12/4.789	ID: 19_22343 1,27 % 11/867	ID: 19_22358 10,67 % 8/75
Gefäßläsion	ID: 19_22529 x % ≤3/7.415	ID: 19_22314 0,00 % 0/1.684	ID: 19_22329 0,00 % 0/4.789	ID: 19_22344 x % ≤3/867	ID: 19_22359 0,00 % 0/75
persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 19_22530 0,11 % 8/7.415	ID: 19_22315 x % ≤3/1.684	ID: 19_22330 0,13 % 6/4.789	ID: 19_22345 x % ≤3/867	ID: 19_22360 0,00 % 0/75
periprothetische Fraktur	ID: 19_22531 0,86 % 64/7.415	ID: 19_22316 0,95 % 16/1.684	ID: 19_22331 0,75 % 36/4.789	ID: 19_22346 1,27 % 11/867	ID: 19_22361 x % ≤3/75
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	ID: 19_22532 0,34 % 25/7.415	ID: 19_22317 0,42 % 7/1.684	ID: 19_22332 0,13 % 6/4.789	ID: 19_22347 1,04 % 9/867	ID: 19_22362 x % ≤3/75
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 19_22533 x % ≤3/7.415	ID: 19_22318 x % ≤3/1.684	ID: 19_22333 x % ≤3/4.789	ID: 19_22348 0,00 % 0/867	ID: 19_22363 0,00 % 0/75

6.3 Spezifische Komplikationen Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
postoperative Wundinfektion	ID: 19_22534 0,77 % 57/7.415	ID: 19_22320 0,95 % 16/1.684	ID: 19_22335 0,17 % 8/4.789	ID: 19_22350 3,11 % 27/867	ID: 19_22365 8,00 % 6/75
gesamt	ID: 19_22535 3,37 % 250/7.415	ID: 19_22521 4,75 % 80/1.684	ID: 19_22522 1,71 % 82/4.789	ID: 19_22523 7,73 % 67/867	ID: 19_22524 28,00 % 21/75
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22536 0,45 % 33/7.415	ID: 19_22319 0,89 % 15/1.684	ID: 19_22334 0,15 % 7/4.789	ID: 19_22349 1,04 % 9/867	ID: 19_22364 x % ≤3/75
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 19_22537 1,96 % 145/7.415	ID: 19_22324 2,73 % 46/1.684	ID: 19_22339 0,79 % 38/4.789	ID: 19_22354 5,31 % 46/867	ID: 19_22369 20,00 % 15/75

6.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehllage	ID: 19_22525 0,08 % 221/271.442	ID: 19_22310 0,10 % 65/68.177	ID: 19_22325 0,06 % 113/184.080	ID: 19_22340 0,23 % 39/17.161	ID: 19_22355 0,20 % 4/2.024
sekundäre Implantatdislokation	ID: 19_22526 0,20 % 542/271.442	ID: 19_22311 0,27 % 184/68.177	ID: 19_22326 0,12 % 218/184.080	ID: 19_22341 0,74 % 127/17.161	ID: 19_22356 0,64 % 13/2.024
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22527 0,63 % 1.714/271.442	ID: 19_22312 1,04 % 709/68.177	ID: 19_22327 0,28 % 519/184.080	ID: 19_22342 2,47 % 424/17.161	ID: 19_22357 3,06 % 62/2.024
Wundhämatom/Nachblutung	ID: 19_22528 0,79 % 2.139/271.442	ID: 19_22313 1,21 % 823/68.177	ID: 19_22328 0,40 % 737/184.080	ID: 19_22343 2,73 % 468/17.161	ID: 19_22358 5,48 % 111/2.024
Gefäßläsion	ID: 19_22529 0,03 % 94/271.442	ID: 19_22314 0,04 % 26/68.177	ID: 19_22329 0,02 % 40/184.080	ID: 19_22344 0,15 % 25/17.161	ID: 19_22359 x % ≤3/2.024
persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 19_22530 0,22 % 596/271.442	ID: 19_22315 0,14 % 95/68.177	ID: 19_22330 0,21 % 388/184.080	ID: 19_22345 0,61 % 105/17.161	ID: 19_22360 0,40 % 8/2.024
periprothetische Fraktur	ID: 19_22531 1,14 % 3.100/271.442	ID: 19_22316 1,10 % 752/68.177	ID: 19_22331 1,02 % 1.886/184.080	ID: 19_22346 2,31 % 396/17.161	ID: 19_22361 3,26 % 66/2.024
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	ID: 19_22532 0,32 % 877/271.442	ID: 19_22317 0,43 % 293/68.177	ID: 19_22332 0,15 % 273/184.080	ID: 19_22347 1,43 % 245/17.161	ID: 19_22362 3,26 % 66/2.024

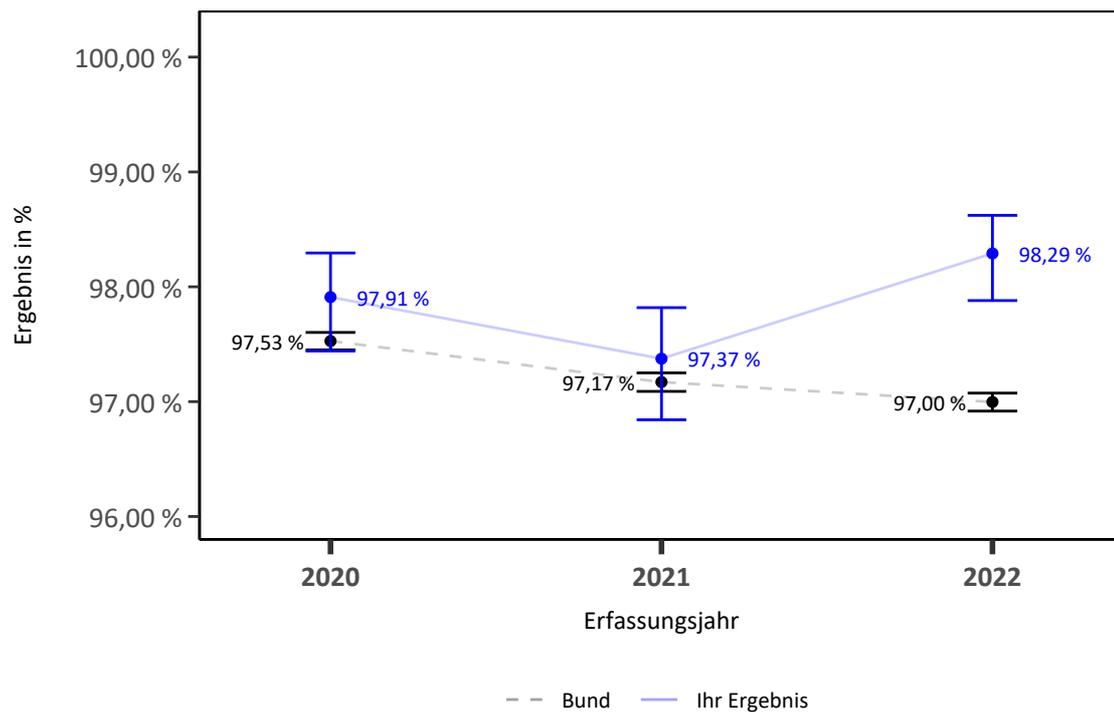
6.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 19_22533 0,03 % 73/271.442	ID: 19_22318 0,05 % 32/68.177	ID: 19_22333 0,01 % 20/184.080	ID: 19_22348 0,11 % 19/17.161	ID: 19_22363 x % ≤3/2.024
postoperative Wundinfektion	ID: 19_22534 0,81 % 2.189/271.442	ID: 19_22320 1,11 % 756/68.177	ID: 19_22335 0,32 % 580/184.080	ID: 19_22350 4,21 % 723/17.161	ID: 19_22365 6,42 % 130/2.024
gesamt	ID: 19_22535 3,64 % 9.867/271.442	ID: 19_22521 4,68 % 3.190/68.177	ID: 19_22522 2,31 % 4.246/184.080	ID: 19_22523 12,08 % 2.073/17.161	ID: 19_22524 17,69 % 358/2.024
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22536 0,67 % 1.828/271.442	ID: 19_22319 1,00 % 683/68.177	ID: 19_22334 0,38 % 699/184.080	ID: 19_22349 2,23 % 382/17.161	ID: 19_22364 3,16 % 64/2.024
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 19_22537 2,28 % 6.196/271.442	ID: 19_22324 3,23 % 2.202/68.177	ID: 19_22339 1,20 % 2.209/184.080	ID: 19_22354 8,79 % 1.508/17.161	ID: 19_22369 13,69 % 277/2.024

54010: Beweglichkeit bei Entlassung

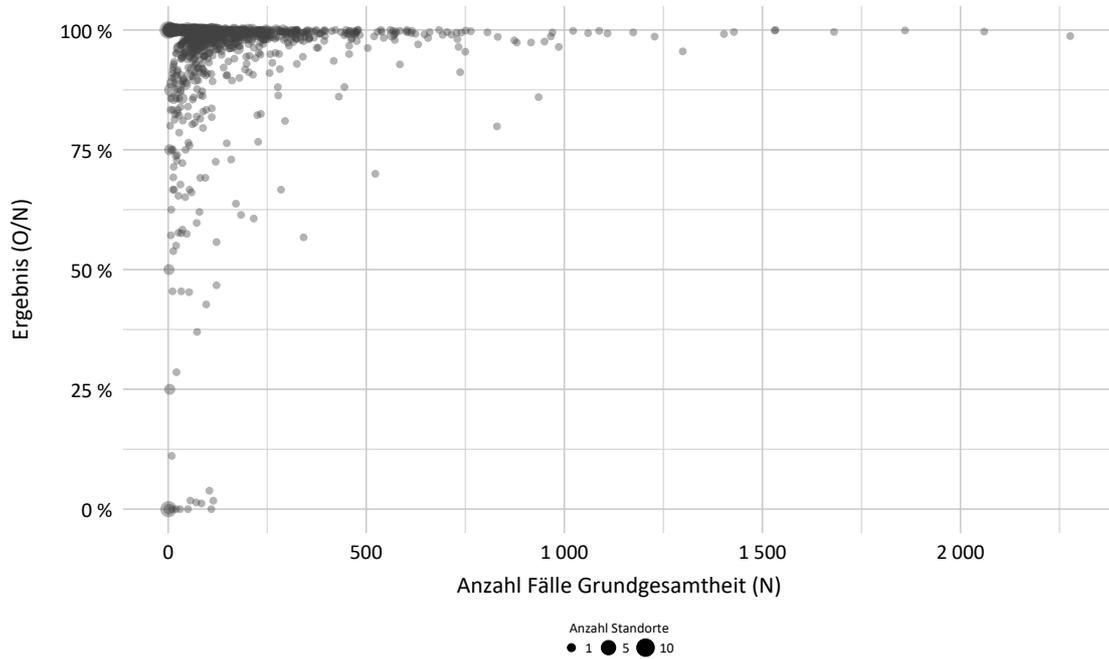
Qualitätsziel	Möglichst oft eine Beweglichkeit des Hüftgelenks von mindestens 0-0-70 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung nach einer elektiven Erstimplantation einer Hüftendoprothese
ID	54010
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit der Hüfte von 0-0-70 Grad erreicht wurde (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 70 Grad)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	4.263 / 4.354	97,91 %	97,44 % - 98,29 %
	2021	4.042 / 4.151	97,37 %	96,84 % - 97,82 %
	2022	4.657 / 4.738	98,29 %	97,88 % - 98,62 %
Bund	2020	155.692 / 159.639	97,53 %	97,45 % - 97,60 %
	2021	157.582 / 162.170	97,17 %	97,09 % - 97,25 %
	2022	177.008 / 182.488	97,00 %	96,92 % - 97,07 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 54010 postoperative Beweglichkeit von mindestens 0-0-70 Grad nach elektiver Erstimplantation	98,29 % 4.657/4.738	97,00 % 177.008/182.488

7.2 Bewegungsausmaß passiv mit Neutral- Null-Methode Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
bestimmt	ID: 19_22374 62,16 % 989/1.591	ID: 19_22376 98,61 % 4.672/4.738	ID: 19_22378 88,14 % 743/843	ID: 19_22380 88,89 % 64/72
nicht bestimmt	ID: 19_22375 37,84 % 602/1.591	ID: 19_22377 1,39 % 66/4.738	ID: 19_22379 11,86 % 100/843	ID: 19_22381 11,11 % 8/72

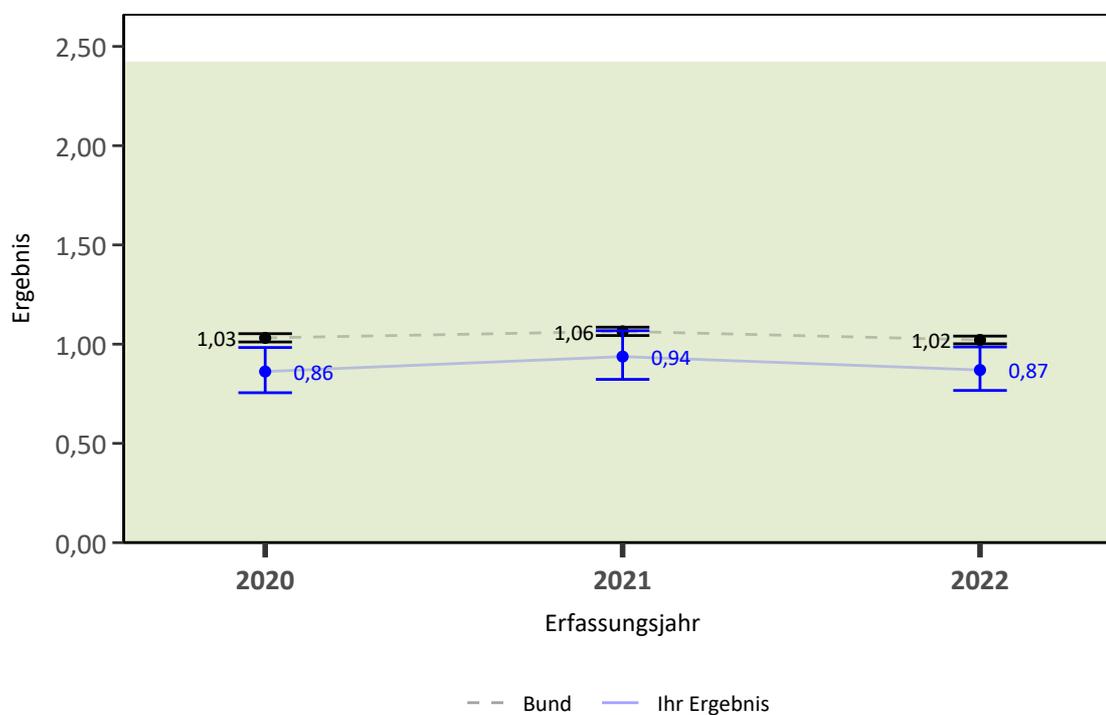
7.2 Bewegungsausmaß passiv mit Neutral- Null-Methode Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
bestimmt	ID: 19_22374 85,34 % 54.465/63.822	ID: 19_22376 97,65 % 178.203/182.488	ID: 19_22378 90,78 % 14.790/16.292	ID: 19_22380 92,65 % 1.828/1.973
nicht bestimmt	ID: 19_22375 14,66 % 9.357/63.822	ID: 19_22377 2,35 % 4.285/182.488	ID: 19_22379 9,22 % 1.502/16.292	ID: 19_22381 7,35 % 145/1.973

54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung

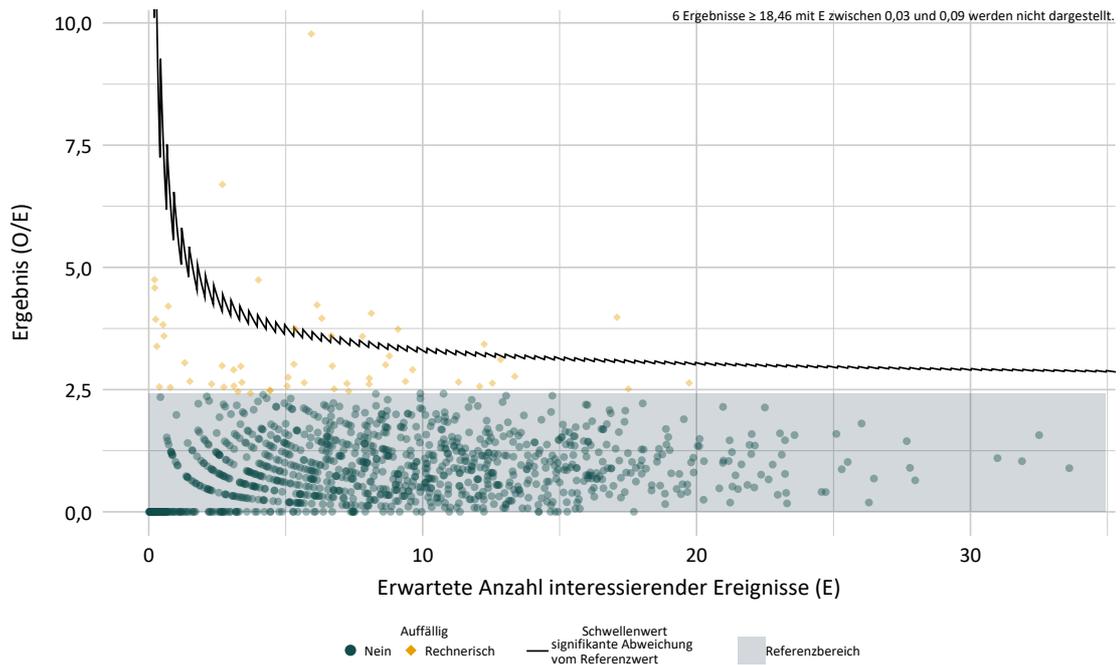
Qualitätsziel	Selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung
ID	54012
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54012
Referenzbereich	≤ 2,42 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

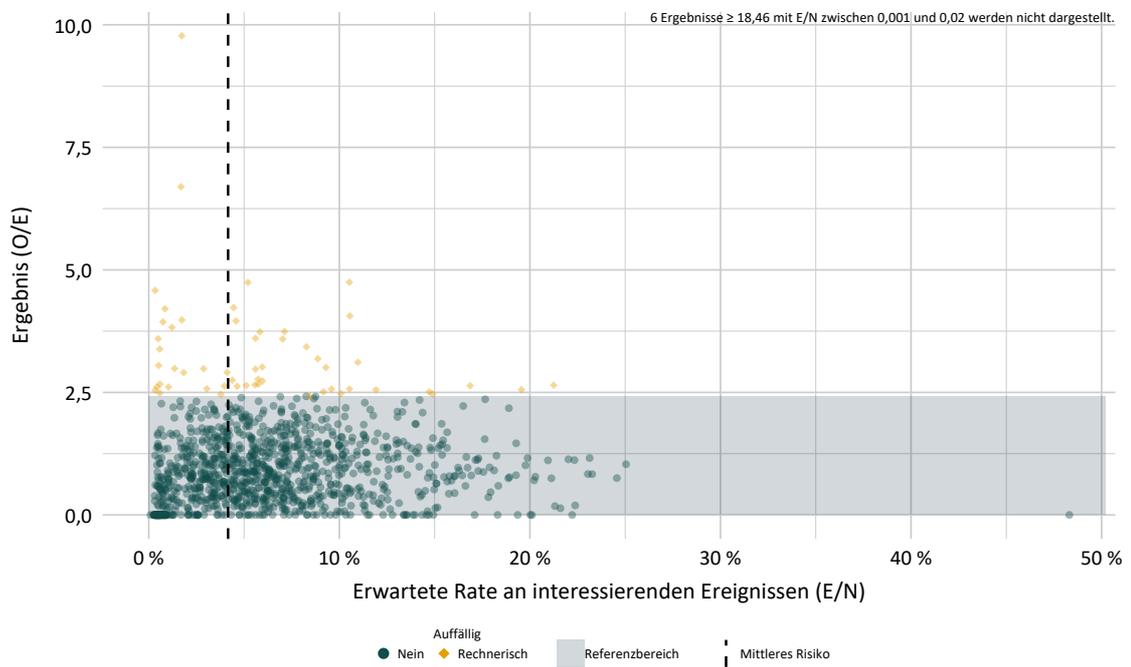
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	6.146	213 / 247,10	0,86	0,76 - 0,98
	2021	5.842	217 / 231,52	0,94	0,82 - 1,07
	2022	6.619	234 / 269,08	0,87	0,77 - 0,99
Bund	2020	209.128	9.024 / 8.747,89	1,03	1,01 - 1,05
	2021	212.348	9.449 / 8.879,15	1,06	1,04 - 1,09
	2022	239.743	10.185 / 9.974,98	1,02	1,00 - 1,04

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	Gehunfähigkeit bei Entlassung ¹⁵		
8.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹⁶		
8.1.1.1	ID: O_54012 O/N (observed, beobachtet)	3,54 % 234/6.619	4,25 % 10.185/239.743
8.1.1.2	ID: E_54012 E/N (expected, erwartet)	4,07 % 269,08/6.619	4,16 % 9.974,98/239.743
8.1.1.3	ID: 54012 O/E	0,87	1,02

¹⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

¹⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	ID: 19_22383 Gehunfähigkeit bei Entlassung ¹⁷	3,54 % 234/6.619	4,25 % 10.185/239.743
8.2.1	ID: 19_22384 nach einer hüftgelenknahen Femurfraktur	12,56 % 173/1.377	15,03 % 7.894/52.517
8.2.1.1	ID: 19_22385 O/N (observed, beobachtet)	12,56 % 173/1.377	15,03 % 7.894/52.517
8.2.1.2	ID: 19_22386 E/N (expected, erwartet)	14,12 % 194,37/1.377	14,44 % 7.585,14/52.517
8.2.1.3	ID: 19_22387 O/E	0,89	1,04
8.2.2	ID: 19_22388 nach elektiver Erstimplantation	0,51 % 23/4.553	0,59 % 1.028/174.729
8.2.2.1	ID: 19_22389 O/N (observed, beobachtet)	0,51 % 23/4.553	0,59 % 1.028/174.729
8.2.2.2	ID: 19_22390 E/N (expected, erwartet)	0,62 % 28,07/4.553	0,61 % 1.064,90/174.729
8.2.2.3	ID: 19_22391 O/E	0,82	0,97
8.2.3	ID: 19_22392 nach einzeitigem Wechsel	5,69 % 40/703	11,04 % 1.447/13.111
8.2.3.1	ID: 19_22393 O/N (observed, beobachtet)	5,69 % 40/703	11,04 % 1.447/13.111
8.2.3.2	ID: 19_22394 E/N (expected, erwartet)	6,95 % 48,85/703	10,88 % 1.426,78/13.111

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2.3.3	ID: 19_22395 O/E	0,82	1,01
8.2.4	ID: 19_22396 nach zweizeitigem Wechsel	11,76 % 4/34	7,62 % 77/1.010
8.2.4.1	ID: 19_22397 O/N (observed, beobachtet)	11,76 % 4/34	7,62 % 77/1.010
8.2.4.2	ID: 19_22398 E/N (expected, erwartet)	11,38 % 3,87/34	8,11 % 81,91/1.010
8.2.4.3	ID: 19_22399 O/E	1,03	0,94

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	ID: 19_22400 Gehunfähigkeit bei Aufnahme / vor der Fraktur	100,00 % 562/562	100,00 % 22.864/22.864
8.3.1	ID: 19_22401 gehfähig bei Entlassung	52,49 % 295/562	51,00 % 11.660/22.864
8.3.2	ID: 19_22402 gehunfähig bei Entlassung	47,51 % 267/562	49,00 % 11.204/22.864

Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung

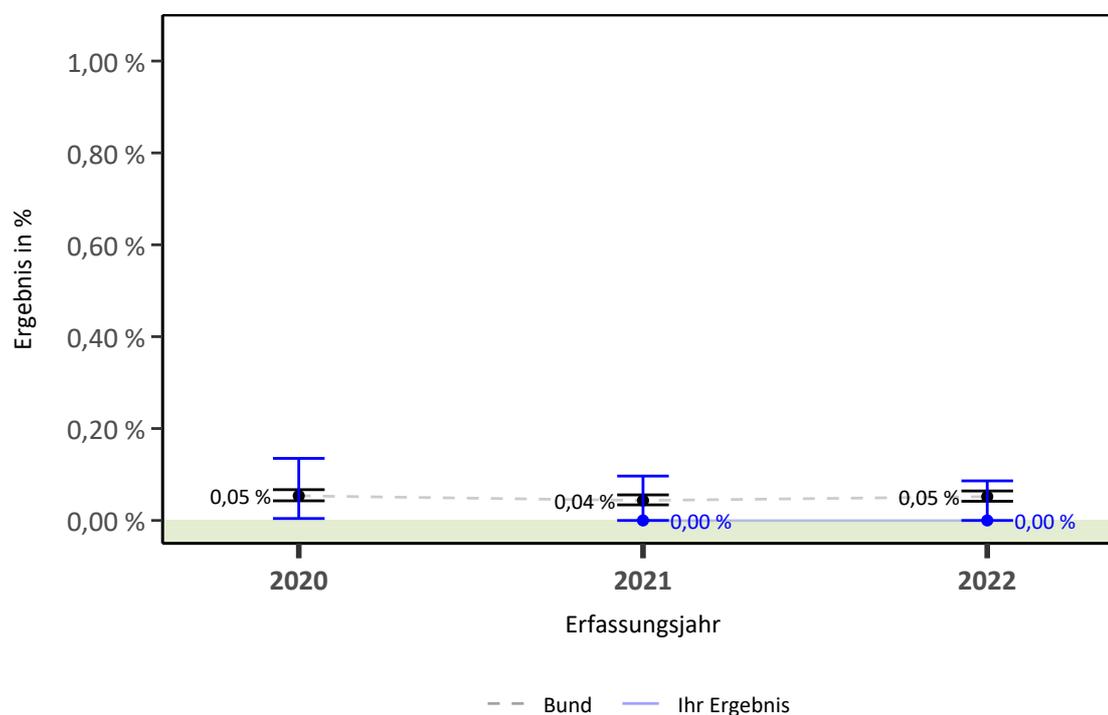
Qualitätsziel	Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus
---------------	---

54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

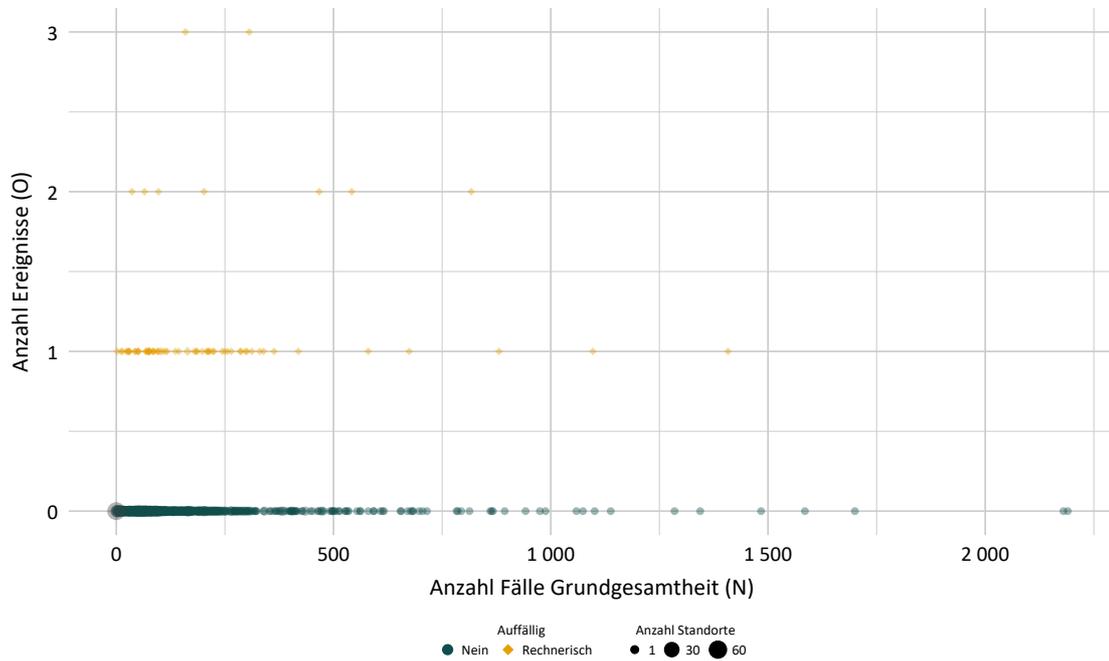
ID	54013
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54013 eine geringe Sterbewahrscheinlichkeit aufweisen (< 10. Perzentil der Risikoverteilung unter den Todesfällen). Nicht im Indikator eingeschlossen sind Behandlungsfälle mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detailergebnisse

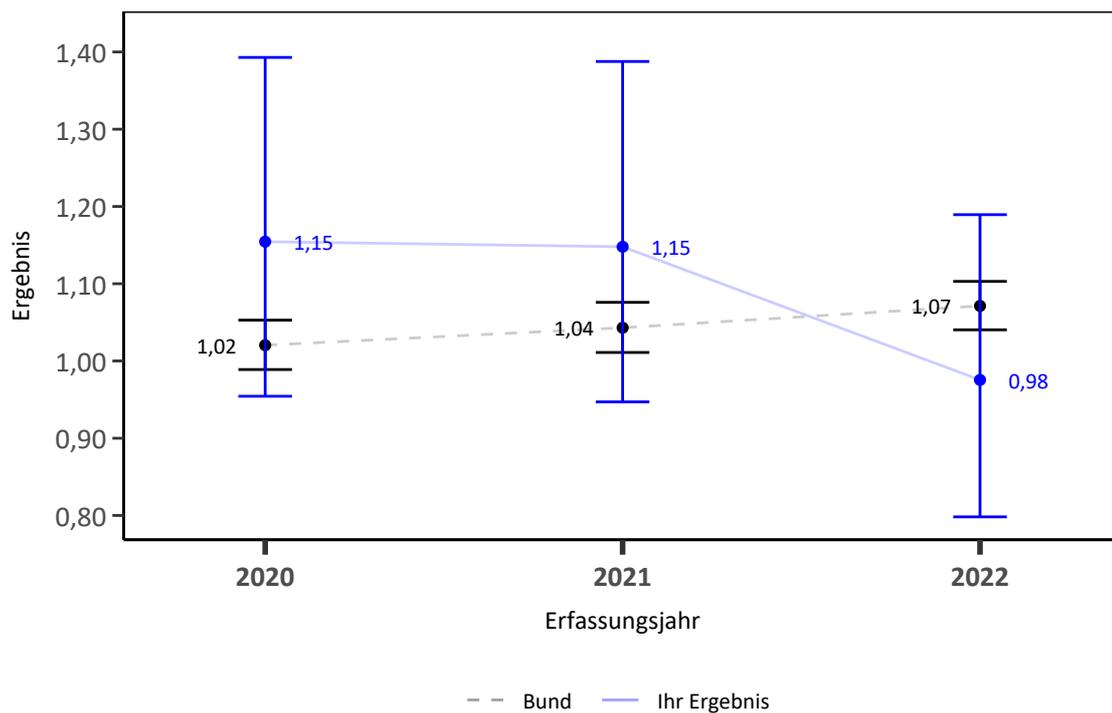
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	≤3 / 4.190	x %	0,00 % - 0,14 %
	2021	0 / 3.974	0,00 %	0,00 % - 0,10 %
	2022	0 / 4.455	0,00 %	0,00 % - 0,09 %
Bund	2020	76 / 142.072	0,05 %	0,04 % - 0,07 %
	2021	62 / 142.786	0,04 %	0,03 % - 0,06 %
	2022	83 / 160.306	0,05 %	0,04 % - 0,06 %

191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur

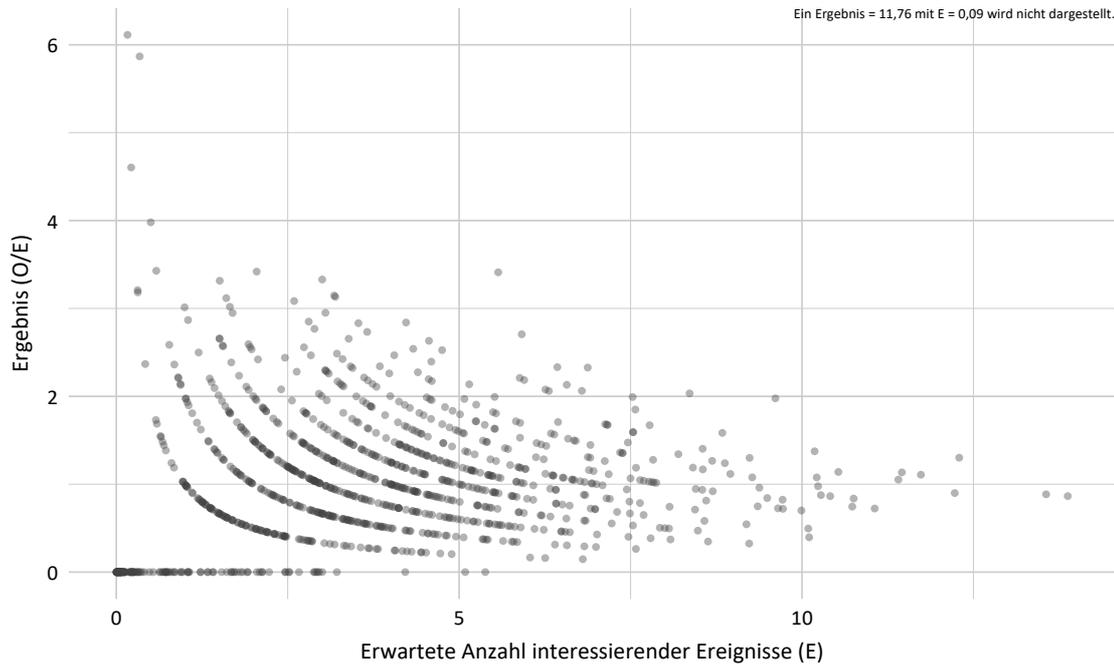
ID	191914
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit hüftgelenknaher Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 191914
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

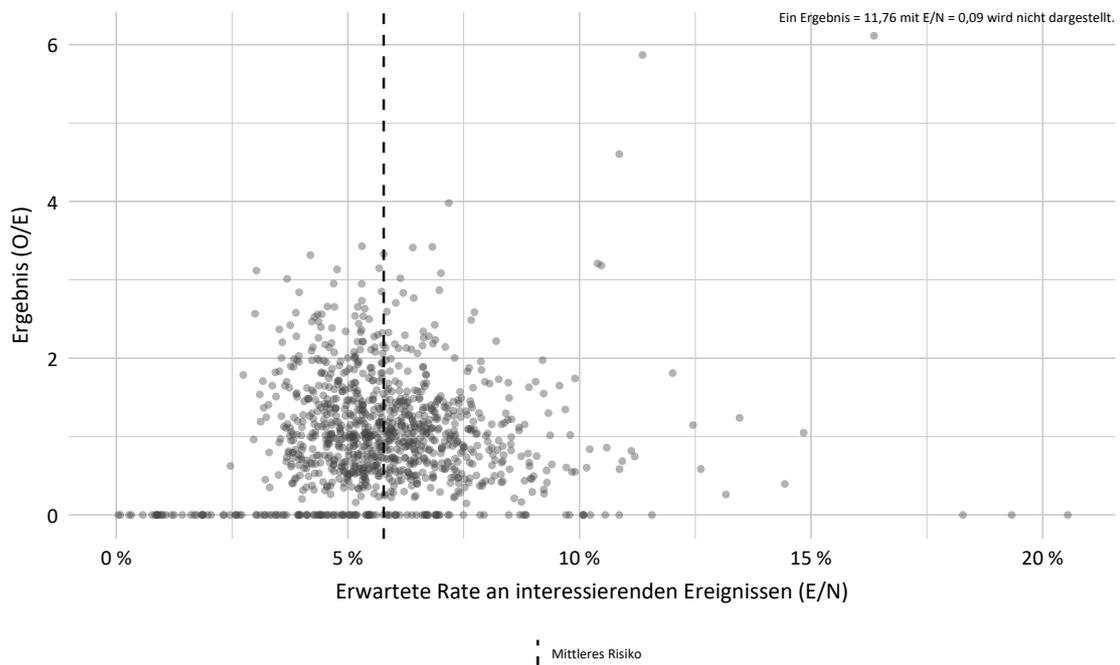
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	1.523	100 / 86,62	1,15	0,95 - 1,39
	2021	1.500	98 / 85,38	1,15	0,95 - 1,39
	2022	1.682	91 / 93,29	0,98	0,80 - 1,19
Bund	2020	61.678	3.685 / 3.611,25	1,02	0,99 - 1,05
	2021	61.432	3.733 / 3.579,17	1,04	1,01 - 1,08
	2022	68.012	4.206 / 3.926,31	1,07	1,04 - 1,10

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	ID: 19_22403 Sterblichkeit bei elektiven Eingriffen ¹⁸	0,32 % 18/5.608	0,42 % 830/199.631
9.1.1	ID: 54013 bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit	0,00 % 0/4.455	0,05 % 83/160.306
9.1.1.1	ID: 19_22406 nach elektiver Erstimplantation	- 0/0	91,57 % 76/83
9.1.1.2	ID: 19_22407 nach einzeitigem Wechsel	- 0/0	7,23 % 6/83
9.1.1.3	ID: 19_22408 nach zweizeitigem Wechsel	- 0/0	x % ≤3/83
9.1.2	ID: 19_22409 bei hoher Sterbewahrscheinlichkeit	1,56 % 18/1.153	1,90 % 747/39.325
9.1.2.1	ID: 19_22411 nach elektiver Erstimplantation	50,00 % 9/18	32,40 % 242/747
9.1.2.2	ID: 19_22412 nach einzeitigem Wechsel	38,89 % 7/18	63,05 % 471/747
9.1.2.3	ID: 19_22413 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/18	4,55 % 34/747

¹⁸ bezogen auf den ersten Eingriff

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	Sterblichkeit bei hüftgelenknaher Femurfraktur ¹⁹		
9.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²⁰		
9.2.1.1	ID: O_191914 O/N (observed, beobachtet)	5,41 % 91/1.682	6,18 % 4.206/68.012
9.2.1.2	ID: E_191914 E/N (expected, erwartet)	5,55 % 93,29/1.682	5,77 % 3.926,31/68.012
9.2.1.3	ID: 191914 O/E	0,98	1,07

¹⁹ bezogen auf den ersten Eingriff

²⁰ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22418 5,41 % 91/1.682	ID: 19_22424 0,19 % 9/4.747	ID: 19_22430 0,89 % 7/788	ID: 19_22436 x % ≤3/73
mit ASA 1	ID: 19_22419 0,00 % 0/15	ID: 19_22425 0,00 % 0/145	ID: 19_22431 0,00 % 0/7	ID: 19_22437 x % ≤3
mit ASA 2	ID: 19_22420 x % ≤3/387	ID: 19_22426 0,00 % 0/3.315	ID: 19_22432 0,00 % 0/383	ID: 19_22438 0,00 % 0/18
mit ASA 3	ID: 19_22421 5,77 % 68/1.179	ID: 19_22427 0,56 % 7/1.251	ID: 19_22433 1,31 % 5/382	ID: 19_22439 x % ≤3/48
mit ASA 4	ID: 19_22422 21,00 % 21/100	ID: 19_22428 x % ≤3/36	ID: 19_22434 x % ≤3/15	ID: 19_22440 0,00 % 0/6
mit ASA 5	ID: 19_22423 x % ≤3	ID: 19_22429 - 0/0	ID: 19_22435 x % ≤3	ID: 19_22441 - 0/0

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22418 6,18 % 4.206/68.012	ID: 19_22424 0,17 % 318/182.794	ID: 19_22430 3,20 % 477/14.898	ID: 19_22436 1,81 % 35/1.939
mit ASA 1	ID: 19_22419 0,85 % 9/1.061	ID: 19_22425 x % ≤3/13.341	ID: 19_22431 x % ≤3/368	ID: 19_22437 0,00 % 0/27
mit ASA 2	ID: 19_22420 1,22 % 202/16.588	ID: 19_22426 0,04 % 45/109.053	ID: 19_22432 0,39 % 21/5.409	ID: 19_22438 x % ≤3/618
mit ASA 3	ID: 19_22421 6,32 % 2.844/44.977	ID: 19_22427 0,39 % 234/59.328	ID: 19_22433 3,92 % 333/8.501	ID: 19_22439 2,21 % 27/1.222
mit ASA 4	ID: 19_22422 21,20 % 1.132/5.339	ID: 19_22428 3,55 % 38/1.069	ID: 19_22434 19,16 % 118/616	ID: 19_22440 6,94 % 5/72
mit ASA 5	ID: 19_22423 40,43 % 19/47	ID: 19_22429 x % ≤3	ID: 19_22435 x % ≤3/4	ID: 19_22441 - 0/0

9.4 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22442 5,41 % 91/1.682	ID: 19_22450 0,19 % 9/4.747	ID: 19_22458 0,89 % 7/788	ID: 19_22466 x % ≤3/73
mit Pflegegrad 0	ID: 19_22443 2,45 % 18/736	ID: 19_22451 0,14 % 6/4.303	ID: 19_22459 0,00 % 0/549	ID: 19_22467 x % ≤3/29
mit Pflegegrad 1	ID: 19_22444 x % ≤3/68	ID: 19_22452 0,00 % 0/99	ID: 19_22460 0,00 % 0/36	ID: 19_22468 x % ≤3
mit Pflegegrad 2	ID: 19_22445 8,81 % 23/261	ID: 19_22453 x % ≤3/160	ID: 19_22461 x % ≤3/111	ID: 19_22469 0,00 % 0/19
mit Pflegegrad 3	ID: 19_22446 9,66 % 23/238	ID: 19_22454 x % ≤3/52	ID: 19_22462 x % ≤3/49	ID: 19_22470 0,00 % 0/12
mit Pflegegrad 4	ID: 19_22447 6,15 % 8/130	ID: 19_22455 x % ≤3/12	ID: 19_22463 x % ≤3/14	ID: 19_22471 x % ≤3
mit Pflegegrad 5	ID: 19_22448 22,22 % 4/18	ID: 19_22456 - 0/0	ID: 19_22464 x % ≤3	ID: 19_22472 - 0/0
Information zum Pflegegrad ist dem Krankenhaus nicht bekannt	ID: 19_22449 5,63 % 13/231	ID: 19_22457 0,00 % 0/121	ID: 19_22465 x % ≤3/28	ID: 19_22473 x % ≤3/9

9.4 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22442 6,18 % 4.206/68.012	ID: 19_22450 0,17 % 318/182.794	ID: 19_22458 3,20 % 477/14.898	ID: 19_22466 1,81 % 35/1.939
mit Pflegegrad 0	ID: 19_22443 3,15 % 910/28.856	ID: 19_22451 0,09 % 151/161.643	ID: 19_22459 1,42 % 130/9.141	ID: 19_22467 0,97 % 10/1.029
mit Pflegegrad 1	ID: 19_22444 4,52 % 128/2.831	ID: 19_22452 0,38 % 17/4.528	ID: 19_22460 3,44 % 23/668	ID: 19_22468 x % ≤3/82
mit Pflegegrad 2	ID: 19_22445 7,18 % 858/11.947	ID: 19_22453 0,70 % 56/8.012	ID: 19_22461 4,45 % 99/2.224	ID: 19_22469 2,74 % 12/438

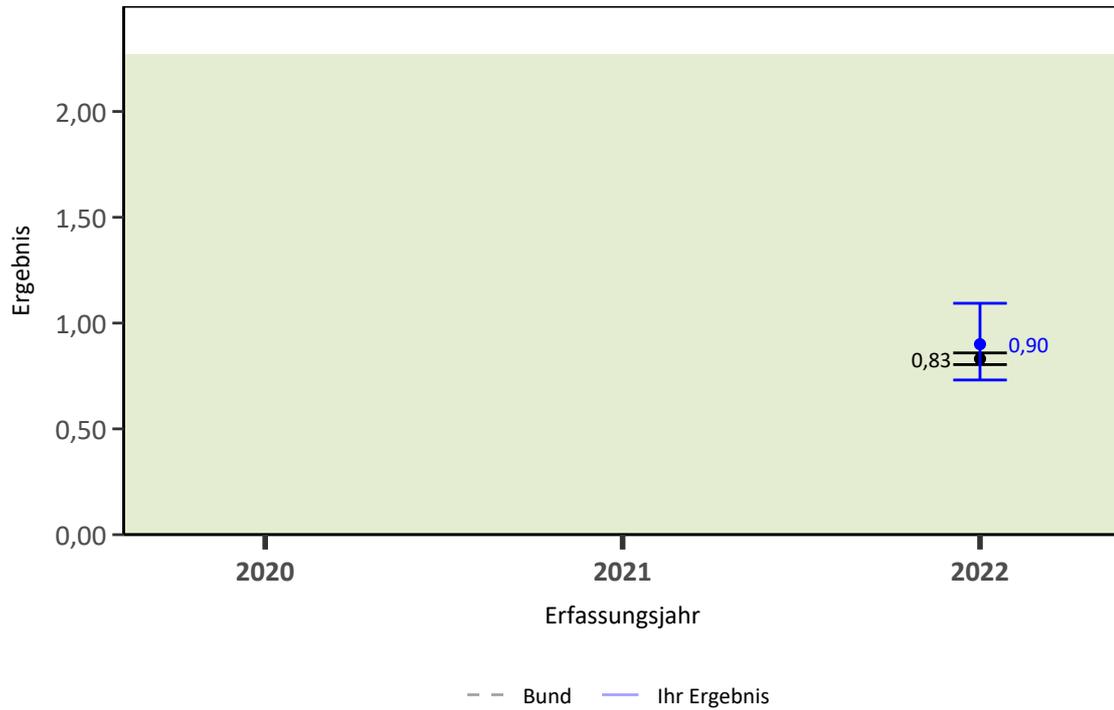
9.4 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
mit Pflegegrad 3	ID: 19_22446 9,01 % 1.072/11.892	ID: 19_22454 1,98 % 56/2.822	ID: 19_22462 8,37 % 119/1.422	ID: 19_22470 4,50 % 9/200
mit Pflegegrad 4	ID: 19_22447 10,34 % 656/6.342	ID: 19_22455 4,89 % 20/409	ID: 19_22463 10,75 % 49/456	ID: 19_22471 0,00 % 0/43
mit Pflegegrad 5	ID: 19_22448 11,06 % 105/949	ID: 19_22456 x % ≤3/52	ID: 19_22464 10,53 % 6/57	ID: 19_22472 0,00 % 0/5
Information zum Pflegegrad ist dem Krankenhaus nicht bekannt	ID: 19_22449 9,18 % 477/5.195	ID: 19_22457 0,30 % 16/5.328	ID: 19_22465 5,48 % 51/930	ID: 19_22473 x % ≤3/142

10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf

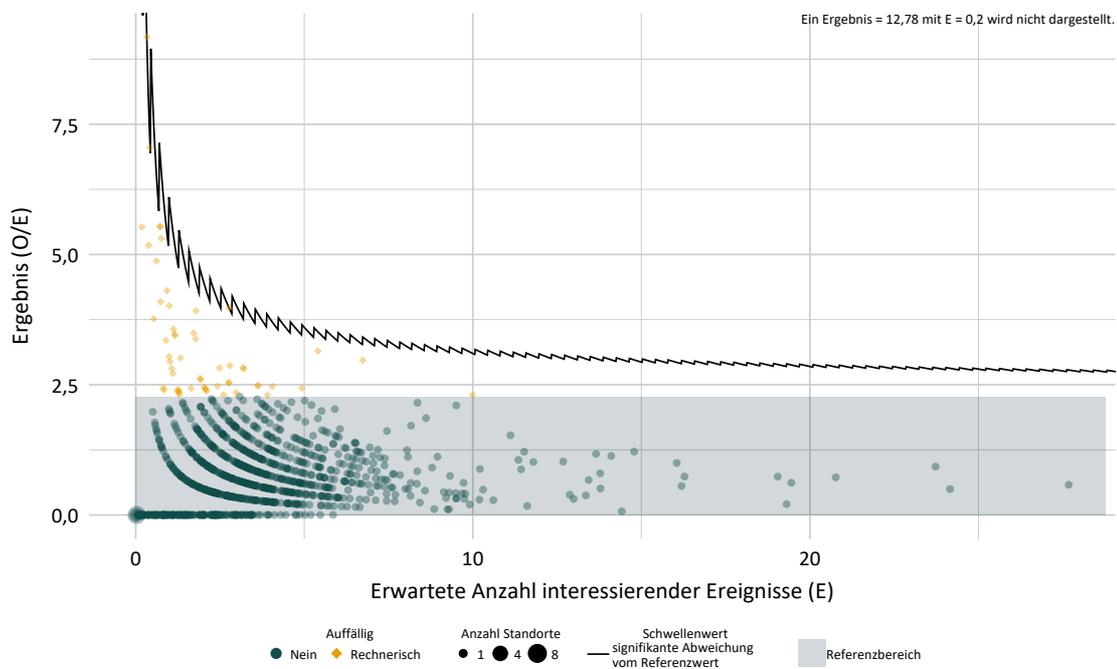
Qualitätsziel	Selten Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel bei Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Erstimplantation
ID	10271
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Erstimplantationen, für welche der Follow-up-Zeitraum das aktuelle Erfassungsjahr einschließt (d. h. alle Ersteingriffe aus dem aktuellen Erfassungsjahr und dem 4. Quartal des vorangegangenen Erfassungsjahres) bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren, die nicht im gleichen Krankenhausaufenthalt verstorben sind. Ausgeschlossen werden alle Behandlungsfälle mit initialer Acetabulumfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Als Folgeeingriffe zählen alle Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen nach Hüftendoprothesen-Erstimplantation an der gleichen operierten Hüfte, die im aktuellen Erfassungsjahr stattgefunden haben. Zu jeder Erstimplantation wird jeweils nur der erste Wechseleingriff berücksichtigt
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Ereignissen im Beobachtungszeitraum
E (expected)	Erwartete Anzahl an Ereignissen im Beobachtungszeitraum, berechnet für den Indikator mit der ID 10271
Referenzbereich	≤ 2,27 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Multiplikatives Hazardratenmodell mit Berücksichtigung der Art des Ersteingriffs
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

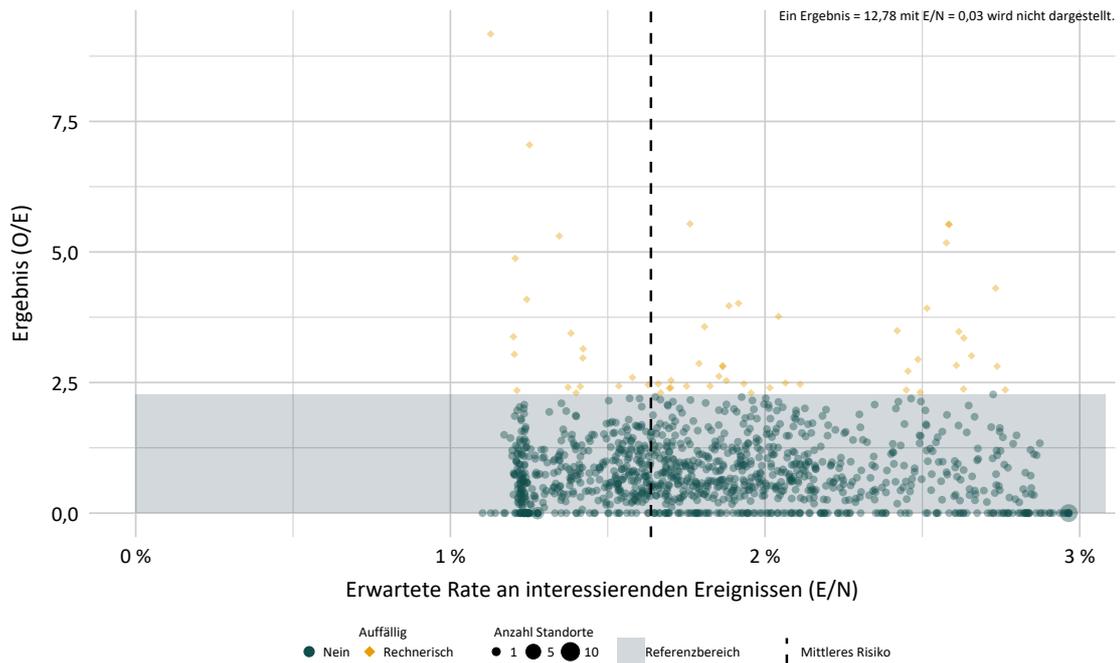
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	-	- / -	-	-
	2021	-	- / -	-	-
	2022	6.524	95 / 105,53	0,90	0,73 - 1,09
Bund	2020	-	- / -	-	-
	2021	-	- / -	-	-
	2022	256.186	3.486 / 4.194,80	0,83	0,80 - 0,86

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.1	Hüftendoprothesen- Wechsel bzw. - Komponentenwechsel im Verlauf		
10.1.1	Risikoadjustierung mittels multiplikativem Hazardratenmodell ²¹		
10.1.1.1	ID: O_10271 O/N (observed, beobachtet)	1,46 % 95/6.524	1,36 % 3.486/256.186
10.1.1.2	ID: E_10271 E/N (expected, erwartet)	1,62 % 105,53/6.524	1,64 % 4.194,80/256.186
10.1.1.3	ID: 10271 O/E	0,90	0,83

²¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

10.2 Hüftendoprothesen- Erstimplantation im Erfassungsjahr Ihr Ergebnis	Follow-up Zeitraum ≤ 90 Tage ²²	Follow-up Zeitraum = 90 Tage
2020	ID: 19_22476 - -/-	ID: 19_22479 0,00 % 0/10.099
2021	ID: 19_22477 - -/-	ID: 19_22480 0,75 % 73/10.099
2022	ID: 19_22478 1,52 % 95/6.524	ID: 19_22481 - -/-

²² Dargestellt werden in dieser Spalte alle Folgeeingriffe die im gleichen Kalenderjahr erfolgten. Für Eingriffe im 4. Quartal ist der Follow-Up-Zeitraum somit verkürzt.

10.2 Hüftendoprothesen- Erstimplantation im Erfassungsjahr Ergebnis Bund (gesamt)	Follow-up Zeitraum ≤ 90 Tage ²³	Follow-up Zeitraum = 90 Tage
2020	ID: 19_22476 - -/-	ID: 19_22479 0,00 % 0/400.546
2021	ID: 19_22477 - -/-	ID: 19_22480 0,82 % 3.181/400.546
2022	ID: 19_22478 1,42 % 3.486/256.186	ID: 19_22481 - -/-

²³ Dargestellt werden in dieser Spalte alle Folgeeingriffe die im gleichen Kalenderjahr erfolgten. Für Eingriffe im 4. Quartal ist der Follow-Up-Zeitraum somit verkürzt.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3	Wechselgründe		
10.3.1	ID: 19_22482 Mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	0,58 % 57/10.099	0,66 % 2.585/400.546
10.3.1.1	ID: 19_22483 Implantatbruch	0,00 % 0/10.099	0,00 % 8/400.546
10.3.1.2	ID: 19_22484 Implantatabrieb/-verschleiß	0,00 % 0/10.099	0,00 % 6/400.546
10.3.1.3	ID: 19_22485 Implantatfehlage der Pfanne oder des Schafts	0,09 % 9/10.099	0,09 % 358/400.546
10.3.1.4	ID: 19_22486 Lockerung der Pfannen- oder Schaftkomponente	0,04 % 4/10.099	0,13 % 504/400.546
10.3.1.5	ID: 19_22487 Knochendefekt Pfanne oder des Femurs (inkl. Osteolyse)	x % ≤3/10.099	0,03 % 100/400.546
10.3.1.6	ID: 19_22488 periprothetische Fraktur	0,17 % 17/10.099	0,27 % 1.059/400.546
10.3.1.7	ID: 19_22489 Endoprothesen(sub)luxation	0,31 % 30/10.099	0,22 % 862/400.546
10.3.1.8	ID: 19_22490 Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z. B. nach Duokopfprothesenimplantation	0,00 % 0/10.099	0,00 % 15/400.546
10.3.1.9	ID: 19_22491 periartikuläre Ossifikation	0,00 % 0/10.099	0,00 % 9/400.546
10.3.2	ID: 19_22492 Positiver mikrobiologischer Befund vor der Prothesenexplantation	0,14 % 13/10.099	0,13 % 490/400.546
10.3.3	ID: 19_22493 Sonstige Wechselgründe oder keine Angabe	0,05 % 5/10.099	0,08 % 311/400.546

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.4	Wechselprozedur (nur fest verankerte Komponenten)		
10.4.1	ID: 19_22494 Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	0,73 % 71/10.099	0,78 % 3.038/400.546
10.4.2	ID: 19_22495 Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	x % ≤3/10.099	0,02 % 88/400.546

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.4.3	ID: 19_22496 Wechsel einer Femurkopfprothese (OPS 5-821.1-)	0,11 % 11/10.099	0,13 % 509/400.546
10.4.4	ID: 19_22497 Wechsel einer Gelenkpfannenprothese (OPS 5-821.2-)	0,26 % 25/10.099	0,18 % 691/400.546
10.4.5	ID: 19_22498 Wechsel einer zementierten Totalendoprothese (OPS 5-821.3-)	0,05 % 5/10.099	0,03 % 106/400.546
10.4.6	ID: 19_22499 Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese (OPS 5-821.4-)	0,09 % 9/10.099	0,24 % 951/400.546
10.4.7	ID: 19_22500 Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (OPS 5-821.5-)	0,06 % 6/10.099	0,02 % 96/400.546
10.4.8	ID: 19_22501 Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese (OPS 5-821.6-)	x % ≤3/10.099	0,01 % 53/400.546
10.4.9	ID: 19_22502 Wechsel einer Duokopfprothese (OPS 5-821.f-)	0,18 % 18/10.099	0,19 % 746/400.546
10.4.10	ID: 19_22503 Wechsel einer Oberflächenersatzprothese (OPS 5-821.g-)	0,00 % 0/10.099	0,00 % 4/400.546
10.4.11	ID: 19_22504 Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese] (OPS 5-821.j-)	0,00 % 0/10.099	0,01 % 26/400.546
10.4.12	ID: 19_22505 Sonstige (OPS 5-821.x-)	0,00 % 0/10.099	0,00 % 4/400.546

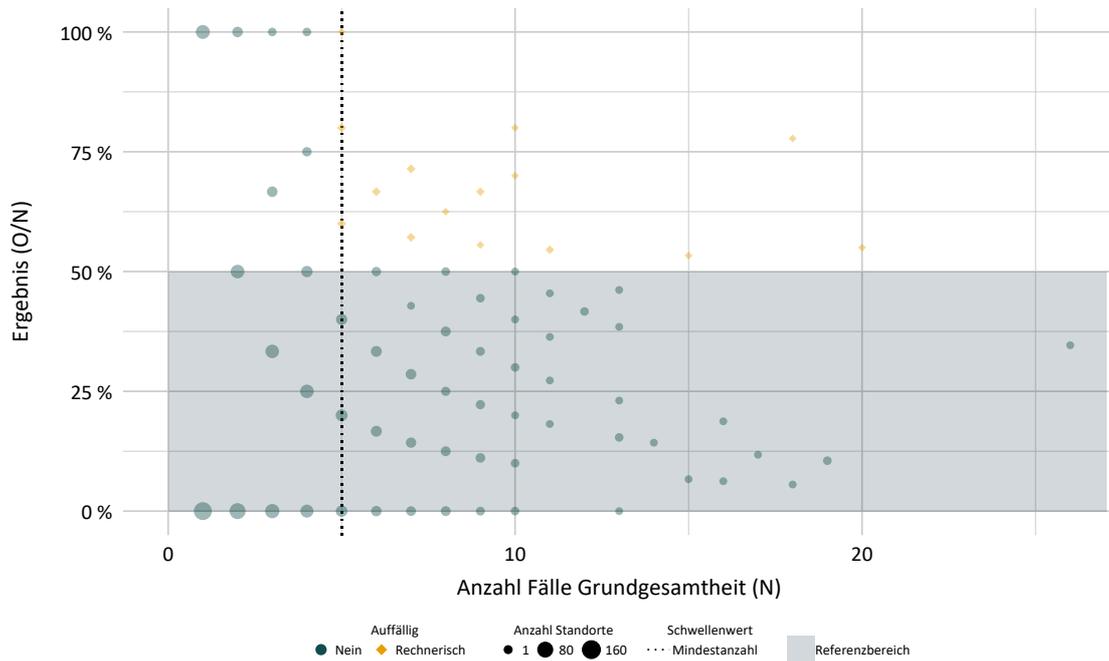
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen

ID	850152
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation von spezifischen Komplikationen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Grundgesamtheit	Alle Fälle - mit mindestens einer endoprothetischen Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, die bereits bei Aufnahme vorlag, oder - mit mindestens einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation, für die mindestens eine der Entlassungsdiagnosen T81.2, T81.3, T81.5, T81.6, T81.7, T84.04, T84.5, T84.7 oder T84.8 angegeben wurde.
Zähler	Fälle, für die weder eine spezifische behandlungsbedürftige intra- oder postoperative Komplikation noch eine postoperative Wundinfektion dokumentiert wurde. Dabei wird die Angabe von Komplikationen und Wundinfektionen über alle Prozeduren eines Falles geprüft.
Referenzbereich	≤ 50,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



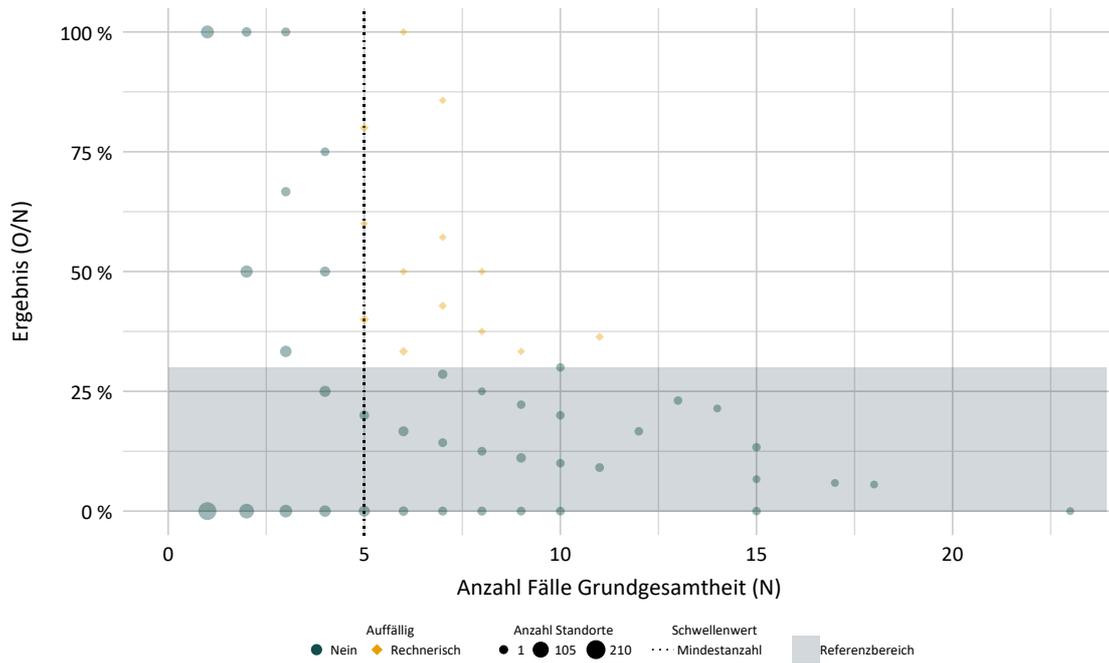
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	49 / 122	40,16 %	10,00 % 2 / 20
Bund	831 / 3.388	24,53 %	3,15 % 29 / 921

850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation

ID	850151
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Frakturen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation periprothetischer Frakturen (als Komplikation).
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer Hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Fälle mit der Entlassungsdiagnose M96.6 („Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte“)
Zähler	Fälle ohne Angabe einer periprothetischen Fraktur als spezifische intra- oder postoperative Komplikation
Referenzbereich	≤ 30,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



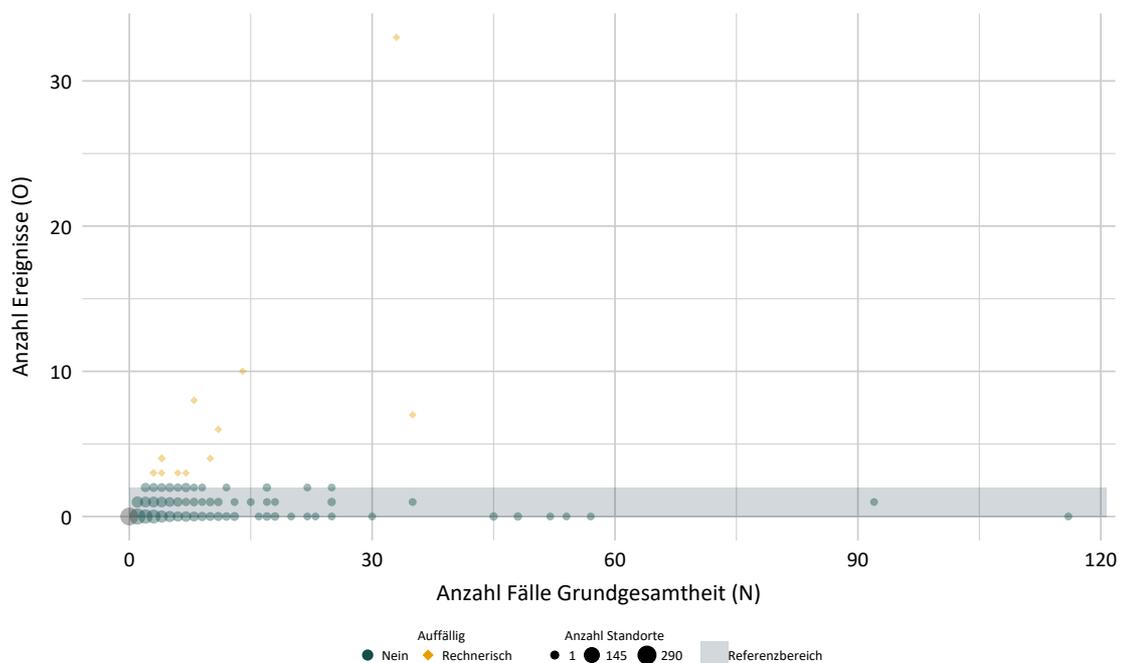
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	16 / 67	23,88 %	6,25 % 1 / 16
Bund	396 / 2.137	18,53 %	3,92 % 28 / 715

851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen

ID	851804
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Irrtümlich angelegte Prozedurbögen stellen einen gravierenden Dokumentationsfehler dar. Hypothese Fehlerhafte Bogen-Anlegung bei Fällen, bei denen mehrere Prozeduren in einem Aufenthalt dokumentiert wurden.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Alle Fälle mit mehr als einem Prozedurbogen
Zähler	Fälle mit Erstimplantationen, deren Prozedur-Bogen nicht derjenige mit dem frühesten OP-Zeitpunkt unter allen Prozedur-Bögen des Falles zu OPs auf der betreffenden Seite ist sowie Fälle mit mehreren Prozedur-Bögen zum gleichen Zeitpunkt auf der gleichen Seite
Referenzbereich	≤ 2
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



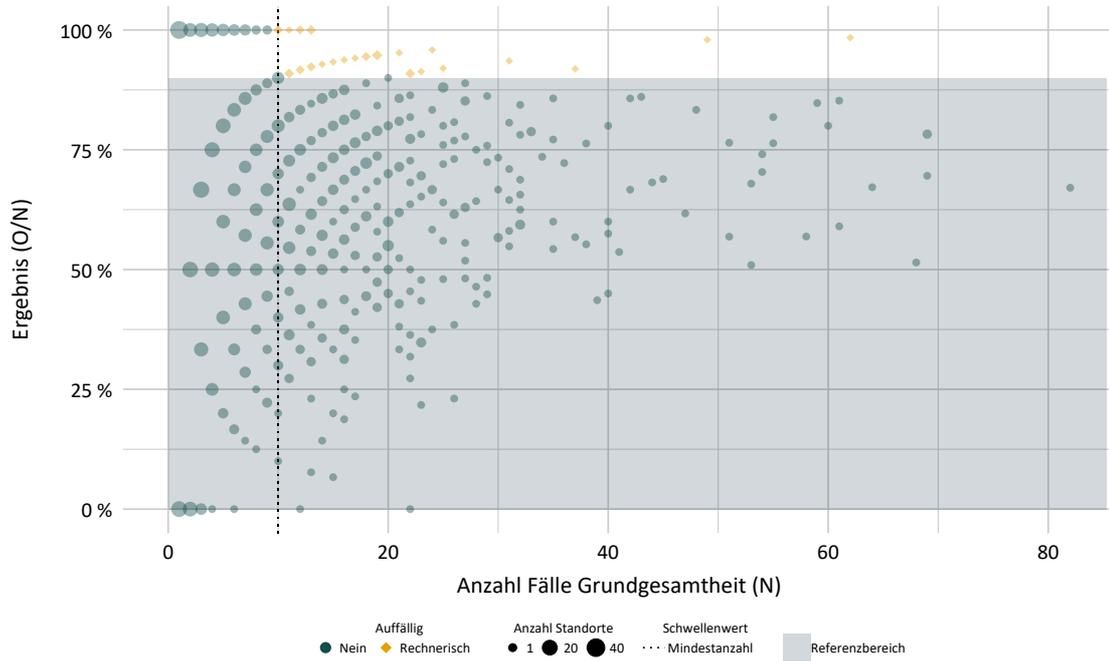
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis		4 / 120	3,33 %	0,00 % 0 / 21
Bund		327 / 3.698	8,84 %	1,54 % 13 / 846

851905: Häufig keine Komplikationen bei hoher Verweildauer

ID	851905
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation 54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen- Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Alle elektiven Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ohne geriatrische Komplexbehandlung mit postoperativer Verweildauer oberhalb eines eingriffsspezifischen Schwellenwertes für die Verweildauer
Zähler	Eingriffe ohne Angabe von allgemeinen behandlungsbedürftigen und spezifischen behandlungsbedürftigen intra- und/oder postoperativen Komplikationen
Referenzbereich	≤ 90,00 %
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



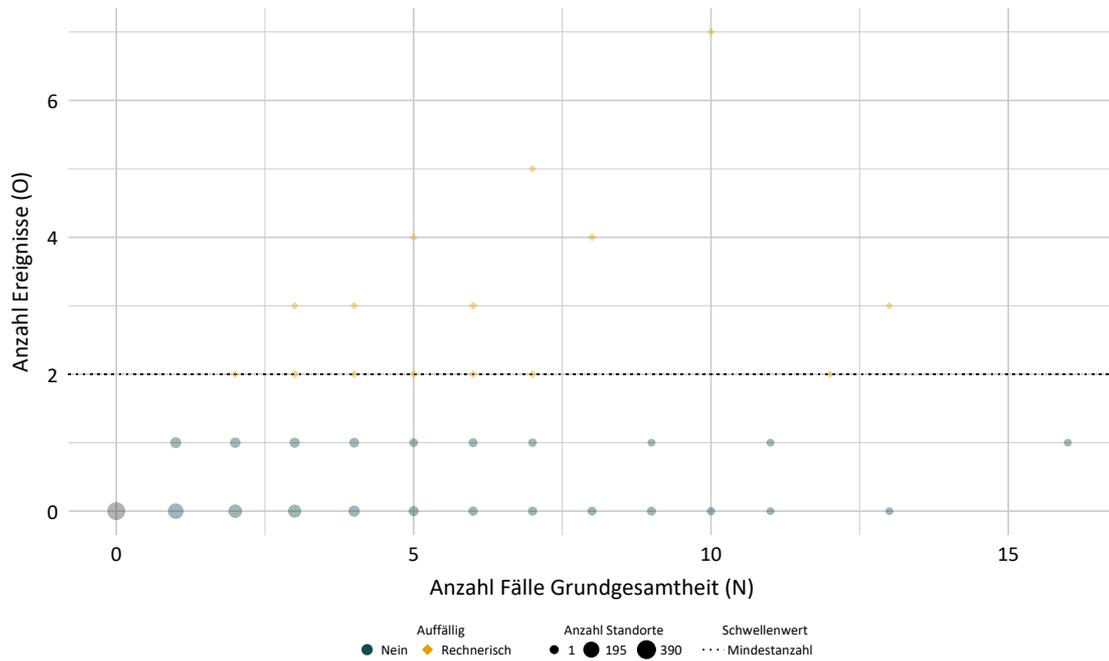
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	126 / 190	66,32 %	0,00 % 0 / 23
Bund	7.854 / 12.031	65,28 %	3,59 % 37 / 1.032

851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes

ID	851907
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Erfolgt innerhalb eines stationären Aufenthaltes nach einer elektiven Erstimplantation ein ungeplanter Wechsel, obwohl zur Erstimplantation keine Komplikationen angegeben wurden, so ist dies ein ungewöhnlicher Vorgang, da im Prozedurbogen auch explizit „sonstige Komplikationen“ angegeben werden können, wenn keines der konkreten Komplikations-Items zutrifft. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Erstimplantationen mit anschließender Wechsel-Operation am gleichen behandelten Gelenk(-ersatz) innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes
Zähler	Erstimplantationen ohne Angaben zu: <ul style="list-style-type: none">• spezifischen post- oder Intraoperativen Komplikationen• postoperativen Wundinfektionen
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



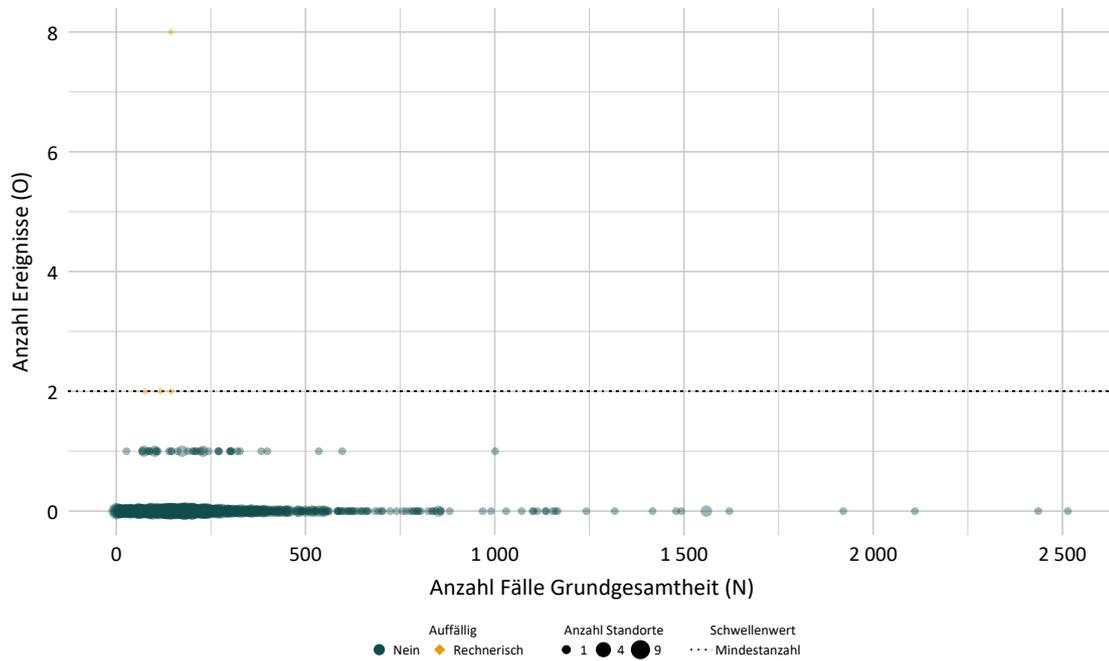
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	7 / 61	11,48 %	5,00 % 1 / 20
Bund	214 / 1.946	11,00 %	4,57 % 34 / 744

852102: Angabe von ASA 5

ID	852102
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die ASA-Klassifikation geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen ein. Hypothese Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel 54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung 54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel 191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Grundgesamtheit	Alle Prozeduren
Zähler	Alle Prozeduren mit Angabe ASA 5 (= moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt)
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

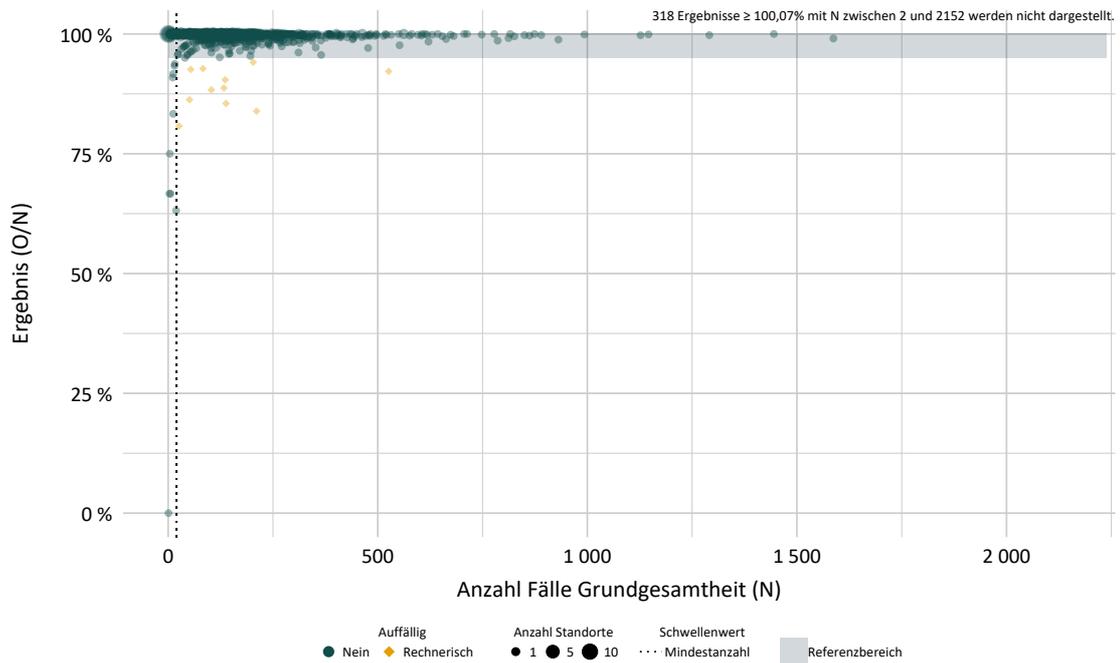
Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	≤3 / 7.418	x %	0,00 % 0 / 25
Bund	57 / 271.514	0,02 %	0,35 % 4 / 1.142

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten

ID	850376
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Für nicht als GKV-Patientinnen und GKV-Patienten angegebene Fälle kann kein Patientenpseudonym gebildet werden. Diese Fälle fallen aus den Follow-up-Indikatoren heraus. Hypothese Unterdokumentation
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	10271: Hüft-Endoprothesenwechsel- bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) (methodische Sollstatistik: DS_GKV) für den jeweiligen Leistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) sowie der Minimaldatensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt und für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist).
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	20
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



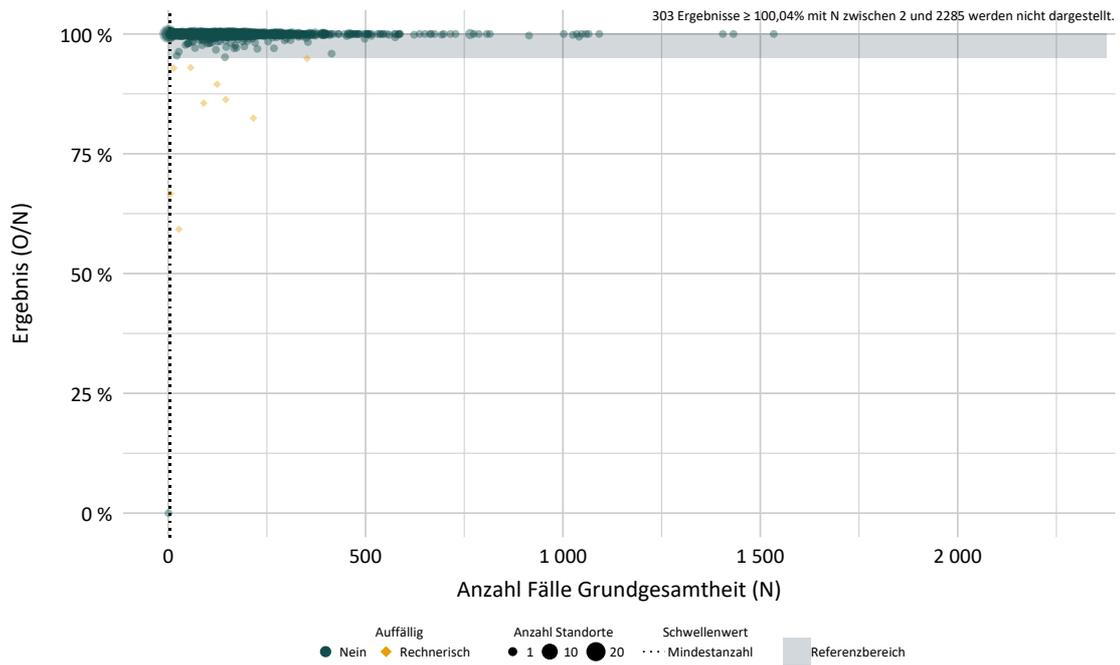
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6.173 / 6.171	100,03 %	3,85 % 1 / 26
Bund	229.042 / 228.040	100,44 %	0,92 % 11 / 1.202

850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)

ID	850274
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



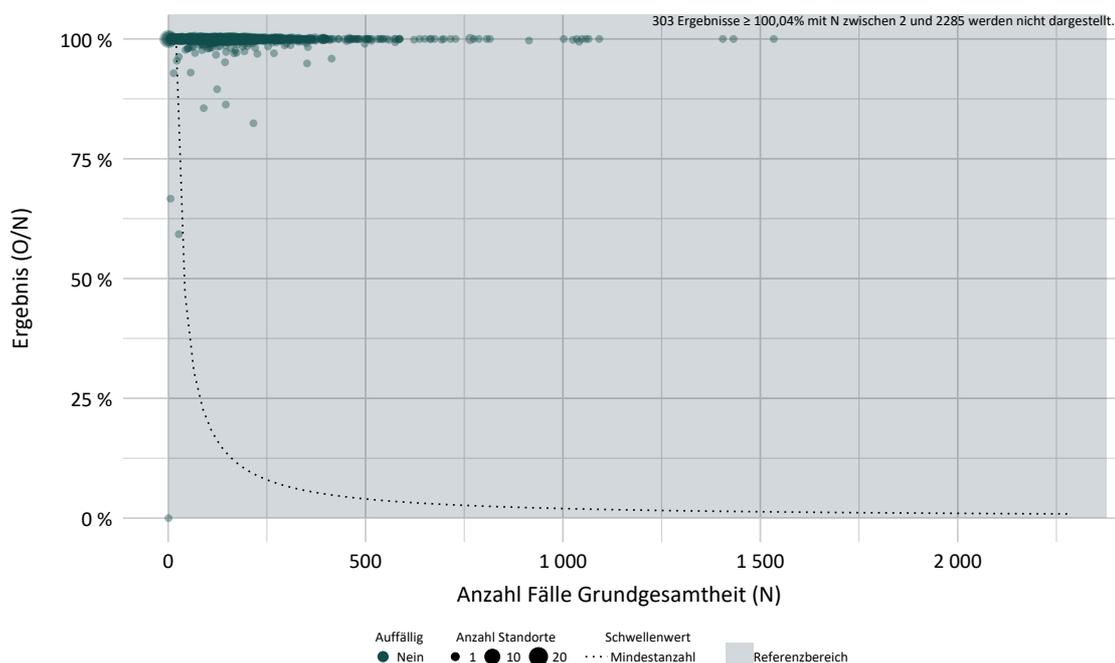
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6.439 / 6.406	100,52 %	0,00 % 0 / 26
Bund	251.001 / 249.635	100,55 %	0,75 % 9 / 1.204

850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)

ID	850275
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



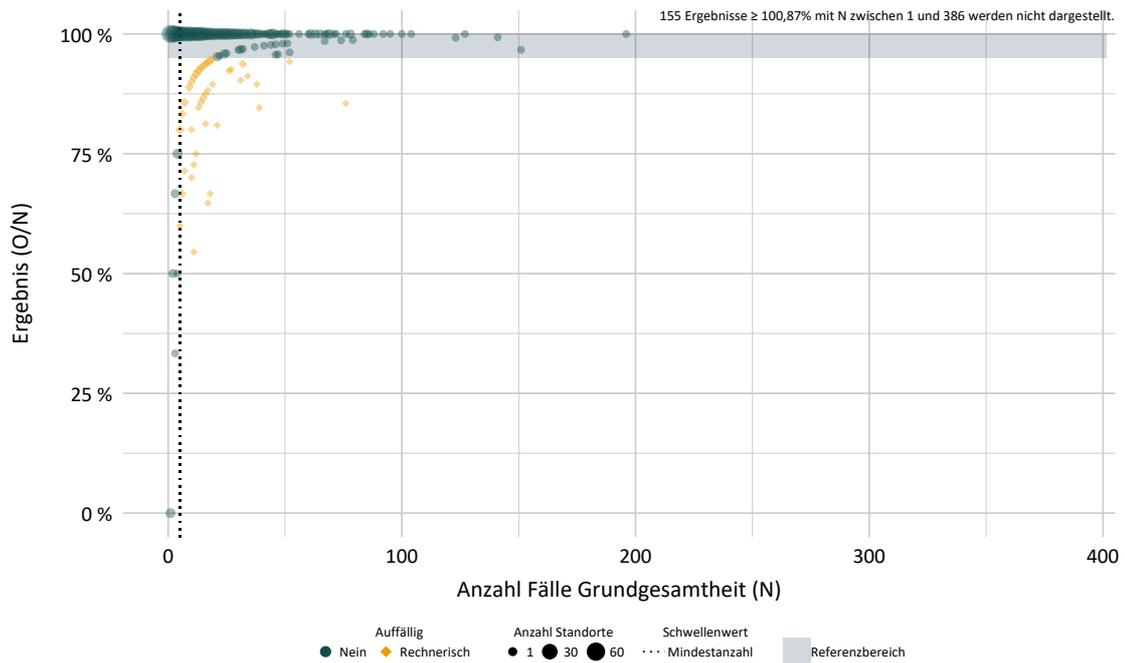
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6.439 / 6.406	100,52 %	0,00 % 0 / 26
Bund	251.001 / 249.635	100,55 %	1,08 % 13 / 1.204

850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)

ID	850276
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



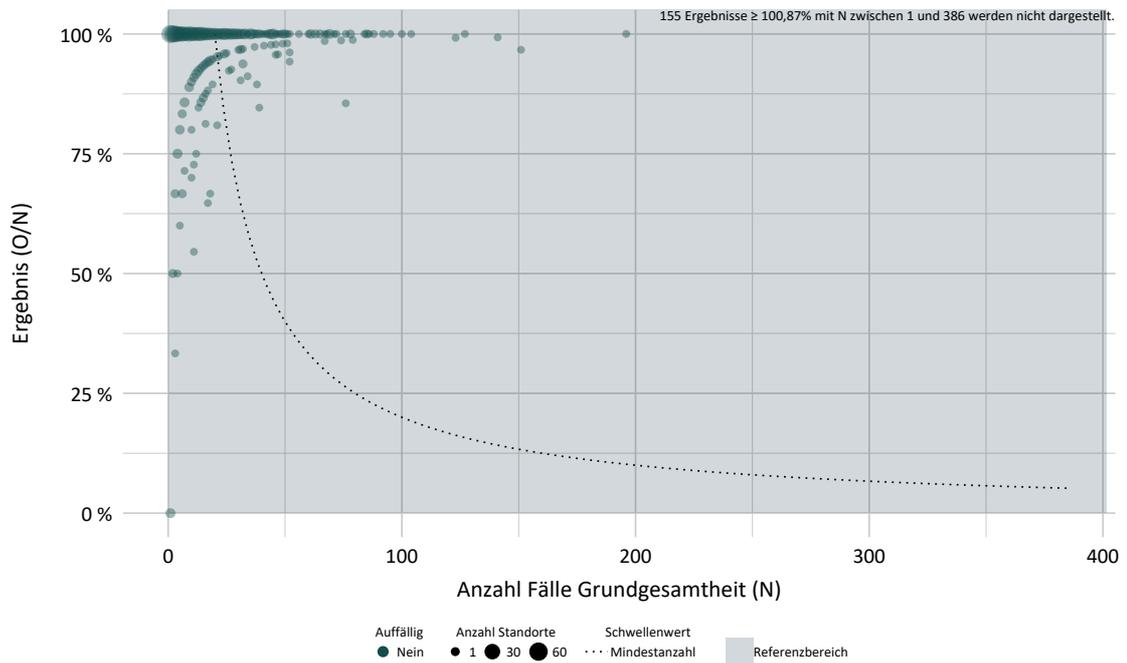
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	930 / 898	103,56 %	16,00 % 4 / 25
Bund	18.858 / 18.697	100,86 %	6,44 % 69 / 1.071

850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)

ID	850277
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



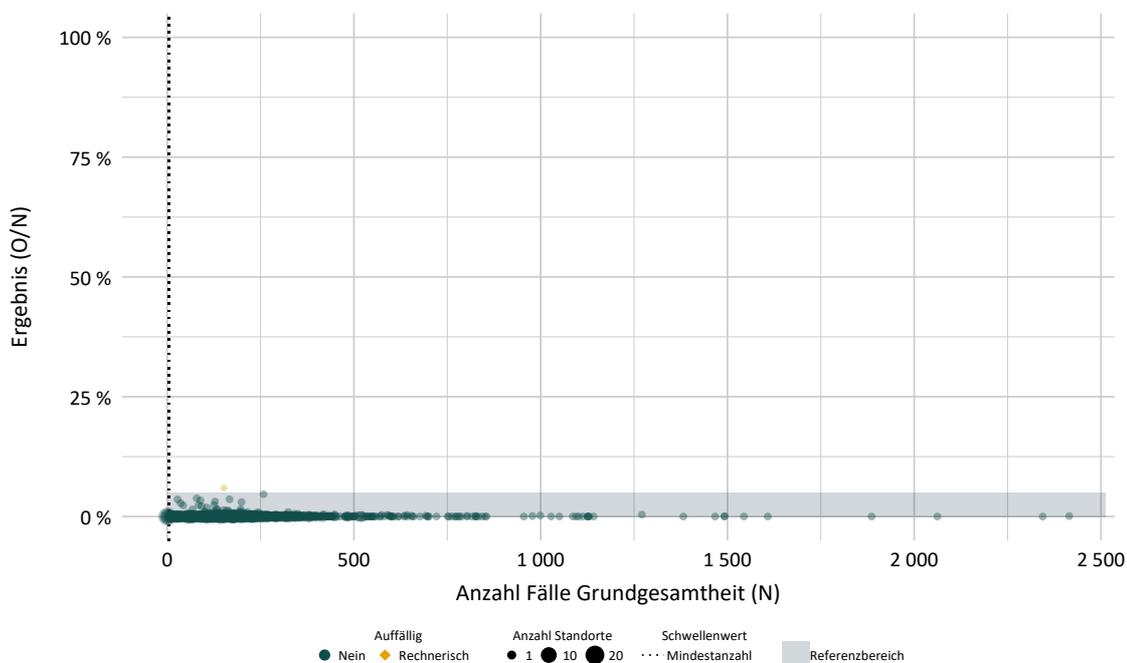
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	930 / 898	103,56 %	0,00 % 0 / 25
Bund	18.858 / 18.697	100,86 %	1,49 % 16 / 1.071

850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850369
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis		13 / 7.237	0,18 %	0,00 % 0 / 26
Bund		158 / 266.210	0,06 %	0,08 % 1 / 1.206

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Quartal des Aufnahmetages				
1. Quartal	1.925	26,40	67.527	25,22
2. Quartal	1.834	25,15	67.911	25,37
3. Quartal	1.799	24,67	67.262	25,12
4. Quartal	1.735	23,79	65.013	24,28
Gesamt	7.293	100,00	267.713	100,00

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 7.293		N = 267.713	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	297	4,07	7.802	2,91
50 - 59 Jahre	981	13,45	31.459	11,75
60 - 69 Jahre	1.616	22,16	64.139	23,96
70 - 79 Jahre	2.005	27,49	78.028	29,15
80 - 89 Jahre	2.025	27,77	72.991	27,26
≥ 90 Jahre	369	5,06	13.294	4,97

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Durchschnittsalter (Jahre)				
Anzahl Patienten mit Angabe von Werten		7.293		267.713
Mittelwert		71,89		72,41

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 7.293		N = 267.713	
Geschlecht				
(1) männlich	2.717	37,25	105.032	39,23
(2) weiblich	4.575	62,73	162.432	60,67
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	≤3	x	249	0,09

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Prozeduren	N = 7.418		N = 271.514	
Art des Eingriffs				
(1) endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	1.685	22,72	68.218	25,13
(2) elektive Erstimplantation	4.790	64,57	184.101	67,81
(3) Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	868	11,70	17.171	6,32
(4) Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	75	1,01	2.024	0,75
zu operierende Seite				
(1) rechts	3.855	51,97	140.826	51,87
(2) links	3.563	48,03	130.688	48,13

Hüftgelenknahe Femurfraktur

Inhouse-Sturz

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.685		N = 68.218	
Femurfraktur ereignete sich während des Krankenhausaufenthaltes				
(0) nein	1.650	97,92	66.887	98,05
(1) ja	35	2,08	1.331	1,95

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.683		N = 68.069	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	≤3	x	214	0,31
50 - 59 Jahre	43	2,55	1.780	2,61
60 - 69 Jahre	120	7,13	6.508	9,56
70 - 79 Jahre	358	21,27	15.070	22,14
80 - 89 Jahre	847	50,33	33.397	49,06
≥ 90 Jahre	313	18,60	11.100	16,31

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur und mit Angabe von Werten	1.683	68.069
Mittelwert	81,97	81,02

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.683		N = 68.069	
Geschlecht				
(1) männlich	543	32,26	22.726	33,39
(2) weiblich	1.140	67,74	45.271	66,51
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	72	0,11

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.683		N = 68.069	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	451	26,80	17.927	26,34
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	540	32,09	20.235	29,73
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	451	26,80	17.366	25,51
(4) im Zimmer mobil	176	10,46	9.450	13,88
(5) immobil	65	3,86	3.091	4,54
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	620	36,84	27.167	39,91
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	252	14,97	8.538	12,54
(2) Rollator/Gehbock	724	43,02	27.802	40,84
(3) Rollstuhl	67	3,98	2.986	4,39
(4) bettlägerig	20	1,19	1.576	2,32

Pflegegrad

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.683		N = 68.069	
Pflegegrad bei Aufnahme				
(0) nein, liegt nicht vor	737	43,79	28.888	42,44
(1) ja, Pflegegrad 1	68	4,04	2.831	4,16
(2) ja, Pflegegrad 2	261	15,51	11.952	17,56
(3) ja, Pflegegrad 3	238	14,14	11.900	17,48
(4) ja, Pflegegrad 4	130	7,72	6.349	9,33
(5) ja, Pflegegrad 5	18	1,07	950	1,40
(9) Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	231	13,73	5.199	7,64
Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad ist während des Krankenhausaufenthaltes erfolgt (OPS 9-984.b)				
(0) nein	1.522	90,43	63.226	92,89
(1) ja	161	9,57	4.843	7,11

Koxarthrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur unter Ausschluss des Wechsels einer Totalendoprothese	N = 1.685		N = 68.218	
Koxarthrose				
(0) nein	990	58,75	35.833	52,53
(1) ja	695	41,25	32.385	47,47

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.685		N = 68.218	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	15	0,89	1.062	1,56
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	387	22,97	16.626	24,37
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.182	70,15	45.117	66,14
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	100	5,93	5.365	7,86
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	≤3	x	48	0,07
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	1.667	98,93	67.729	99,28
(2) bedingt aseptische Eingriffe	10	0,59	358	0,52
(3) kontaminierte Eingriffe	4	0,24	54	0,08
(4) septische Eingriffe	4	0,24	77	0,11

Antithrombotische Dauertherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.685		N = 68.218	
antithrombotische Dauertherapie				
(0) nein	1.041	61,78	39.745	58,26
(1) ja	644	38,22	28.473	41,74
davon: Art der Medikation²⁴				
Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	47	7,30	2.179	7,65
Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure)	281	43,63	13.618	47,83
DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	316	49,07	12.593	44,23
sonstige	10	1,55	639	2,24

²⁴ Mehrfachnennung möglich

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.685		N = 68.218	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder Hüftgelenknah				
(0) nein	1.635	97,03	65.980	96,72
(1) ja	50	2,97	2.238	3,28

Frakturlokalisierung und -typ

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.685		N = 68.218	
Frakturlokalisierung				
(1) medial	1.593	94,54	63.594	93,22
davon: Frakturtyp - Einteilung nach Garden				
(1) Abduktionsfraktur	35	2,20	2.135	3,36
(2) unverschoben	83	5,21	5.165	8,12
(3) verschoben	1.160	72,82	36.237	56,98
(4) komplett verschoben	315	19,77	20.057	31,54
(2) lateral	35	2,08	1.753	2,57
(3) pertrochantär	43	2,55	1.712	2,51
(9) sonstige	14	0,83	1.159	1,70

Fraktur nach ICD-Kode

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.685		N = 68.218	
Schenkelhalsfrakturen				
(S72.0-) Schenkelhalsfrakturen gesamt	1.575	93,47	64.068	93,92
davon:²⁵				
(S72.00) Teil nicht näher bezeichnet	72	4,57	3.446	5,38
(S72.01) Intrakapsulär	1.394	88,51	51.555	80,47
(S72.02) (Proximale) Epiphyse, Epiphysenlösung	0	0,00	38	0,06
(S72.03) Subkapital	46	2,92	2.649	4,13
(S72.04) Mediozervikal	110	6,98	6.655	10,39
(S72.05) Basis	18	1,14	968	1,51
(S72.08) Sonstige Teile	19	1,21	1.128	1,76
Petrochantäre Frakturen				
(S72.1-) Petrochantäre Frakturen	56	3,32	2.246	3,29
davon:²⁶				
(S72.10) Trochantär, nicht näher bezeichnet	46	82,14	1.582	70,44
(S72.11) Intertrochantär	12	21,43	713	31,75

²⁵ Mehrfachnennung möglich

²⁶ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.685		N = 68.218	
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen²⁷				
Implantation einer Totalendoprothese	392	23,26	18.116	26,56
- nicht zementiert (5-820.00)	142	36,22	8.899	49,12
- zementiert (5-820.01)	43	10,97	2.930	16,17
- hybrid (teilzementiert) (5-820.02)	207	52,81	6.287	34,70
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	21	1,25	906	1,33
- nicht zementiert (5-820.20)	≤3	x	344	37,97
- zementiert (5-820.21)	4	19,05	197	21,74
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	15	71,43	365	40,29
Implantation einer Femurkopfprothese	6	0,36	881	1,29
- nicht zementiert (5-820.30)	≤3	x	170	19,30
- zementiert (5-820.31)	4	66,67	711	80,70
Implantation einer Duokopfprothese	1.268	75,25	48.012	70,38
- nicht zementiert (5-820.40)	78	6,15	6.219	12,95
- zementiert (5-820.41)	1.190	93,85	41.793	87,05
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	0	0,00	12	0,02
- nicht zementiert (5-820.80)	0	-	5	41,67
- zementiert (5-820.81)	0	-	≤3	x
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	0	-	5	41,67
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	0	0,00	307	0,45
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	0	-	≤3	x
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	-	32	10,42
- Mit Pfannenprothese, nicht	0	-	240	78,18

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.685		N = 68.218	
zementiert (5-820.94)				
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	0	-	5	1,63
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	0	-	27	8,79
Implantation einer sonstigen Endoprothese	0	0,00	51	0,07
- nicht zementiert (5-820.x0)	0	-	30	58,82
- zementiert (5-820.x1)	0	-	9	17,65
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	0	-	12	23,53
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	6	0,36	87	0,13
(5-986*) Minimalinvasive Technik	0	0,00	3.412	5,00
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	5	0,01
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	50	0,07
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	503	29,89	14.936	21,94
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	41	0,06

²⁷ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur ab 65 Jahren	N = 1.584		N = 63.577	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten				
(0) nein	59	3,72	1.635	2,57
(1) ja	1.525	96,28	61.942	97,43
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	51	3,22	1.758	2,77
(1) ja	1.533	96,78	61.819	97,23

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.683		N = 68.069	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.409	83,72	57.540	84,53
(1) ja ²⁸	274	16,28	10.529	15,47

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.683		N = 68.069	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	60	3,57	2.193	3,22
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	68	4,04	2.482	3,65
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	95	0,14
Lungenembolie	15	0,89	559	0,82
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	12	0,71	962	1,41
Schlaganfall	12	0,71	368	0,54
akute gastrointestinale Blutung	6	0,36	310	0,46
akute Niereninsuffizienz	51	3,03	1.554	2,28
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	42	2,50	1.852	2,72
davon: Demenz				
(0) nein	16	38,10	737	39,79
(1) ja	26	61,90	1.115	60,21
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	94	5,59	3.830	5,63

²⁸ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.685		N = 68.218	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.603	95,13	64.869	95,09
(1) ja ²⁹	82	4,87	3.349	4,91
primäre Implantatfehlage	≤3	x	65	0,10
sekundäre Implantatdislokation	4	0,24	185	0,27
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	28	1,66	710	1,04
Nachblutung/Wundhämatom	15	0,89	823	1,21
Gefäßläsion	0	0,00	26	0,04
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	≤3	x	95	0,14
periprothetische Fraktur	16	0,95	752	1,10
Wunddehiszenz	7	0,42	294	0,43
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	32	0,05
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	15	0,89	683	1,00
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	1.669	99,05	67.461	98,89
(1) ja	16	0,95	757	1,11
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	≤3	x	182	24,04
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	10	62,50	458	60,50
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	4	25,00	117	15,46

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.685		N = 68.218	
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	44	2,61	1.488	2,18
(1) = ja	46	2,73	2.205	3,23

²⁹ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)³⁰		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.683	68.069
Median	12,00	12,00
Mittelwert	16,17	14,96
Präoperative Verweildauer (Stunden)³¹		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.683	68.053
Median	18,72	19,75
Mittelwert	35,25	32,81
Dauer des Eingriffs (Minuten)³²		
Anzahl Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.685	68.218
Median	69,00	71,00
Mittelwert	75,24	76,59

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Postoperative Verweildauer (Tage)³³		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.643	67.016
Median	11,00	10,00
Mittelwert	13,91	13,10

³⁰ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

³¹ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme bzw. des Inhouse-Sturzes zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

³² Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

³³ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt		
Anzahl Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	1.031	56.321
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)		
Median	-	0,00
Mittelwert	-	0,77
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)		
Median	-	0,00
Mittelwert	-	0,00
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)		
Median	-	90,00
Mittelwert	-	90,00

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.683		N = 68.069	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	58	3,45	2.119	3,11
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	351	20,86	16.197	23,79
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	855	50,80	29.294	43,04
(4) Im Zimmer mobil	255	15,15	12.579	18,48
(5) immobil	82	4,87	4.080	5,99
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	29	1,72	1.002	1,47
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	446	26,50	21.185	31,12
(2) Rollator/Gehbock	1.004	59,66	36.235	53,23
(3) Rollstuhl	83	4,93	3.749	5,51
(4) bettlägerig	39	2,32	2.097	3,08

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.683		N = 68.069	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	934	55,50	34.646	50,90
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	22	1,31	1.377	2,02
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	88	0,13
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	9	0,53	283	0,42

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.683		N = 68.069	
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	≤3	x	≤3	x
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	299	17,77	8.626	12,67
(07) Tod	91	5,41	4.211	6,19
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³⁴	≤3	x	345	0,51
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	147	8,73	9.459	13,90
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	160	9,51	8.601	12,64
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x	46	0,07
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	44	0,06
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	4	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	5	0,01
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁵	≤3	x	234	0,34
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	5	0,30	50	0,07
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁶	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	6	0,36	48	0,07

³⁴ § 14 Abs. 5 Satz 2 BPFIV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.683		N = 68.069	

³⁵ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁶ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

Elektive Erstimplantation

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.748		N = 182.829	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	266	5,60	7.225	3,95
50 - 59 Jahre	829	17,46	28.316	15,49
60 - 69 Jahre	1.329	27,99	54.477	29,80
70 - 79 Jahre	1.398	29,44	58.030	31,74
80 - 89 Jahre	892	18,79	33.535	18,34
≥ 90 Jahre	34	0,72	1.246	0,68

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation und mit Angabe von Werten	4.748	182.829
Mittelwert	68,18	68,97

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.748		N = 182.829	
Geschlecht				
(1) männlich	1.824	38,42	75.412	41,25
(2) weiblich	2.923	61,56	107.249	58,66
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	≤3	x	168	0,09

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.748		N = 182.829	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	462	9,73	27.658	15,13
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	3.142	66,18	111.407	60,94
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	973	20,49	36.234	19,82
(4) im Zimmer mobil	136	2,86	6.143	3,36
(5) immobil	35	0,74	1.387	0,76
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	3.354	70,64	123.120	67,34
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	1.003	21,12	45.444	24,86
(2) Rollator/Gehbock	327	6,89	11.995	6,56
(3) Rollstuhl	57	1,20	1.993	1,09
(4) bettlägerig	7	0,15	277	0,15

Pflegegrad

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.748		N = 182.829	
Pflegegrad bei Aufnahme				
(0) nein, liegt nicht vor	4.304	90,65	161.667	88,43
(1) ja, Pflegegrad 1	99	2,09	4.533	2,48
(2) ja, Pflegegrad 2	160	3,37	8.015	4,38
(3) ja, Pflegegrad 3	52	1,10	2.823	1,54
(4) ja, Pflegegrad 4	12	0,25	409	0,22
(5) ja, Pflegegrad 5	0	0,00	52	0,03
(9) Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	121	2,55	5.330	2,92
Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad ist während des Krankenhausaufenthaltes erfolgt (OPS 9-984.b)				
(0) nein	4.678	98,53	180.856	98,92
(1) ja	70	1,47	1.973	1,08

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.790		N = 184.101	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	149	3,11	13.533	7,35
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	3.352	69,98	109.915	59,70
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.253	26,16	59.578	32,36
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	36	0,75	1.072	0,58
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	≤3	x
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	4.769	99,56	183.406	99,62
(2) bedingt aseptische Eingriffe	11	0,23	583	0,32
(3) kontaminierte Eingriffe	4	0,08	39	0,02
(4) septische Eingriffe	6	0,13	73	0,04

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
	N	N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bestimmt		
Anzahl elektiver Erstimplantationen von Patienten, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	4.450	170.999
Extension/Flexion 1 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,20	0,22
Extension/Flexion 2 (Grad)		

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Median	0,00	0,00
Mittelwert	2,07	3,40
Extension/Flexion 3 (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	88,72	86,77
Ab-/Adduktion 1 (Grad)		
Median	20,00	20,00
Mittelwert	18,14	16,90
Ab-/Adduktion 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,09	0,23
Ab-/Adduktion 3 (Grad)		
Median	10,00	10,00
Mittelwert	9,75	10,41
Außen-/Innenrotation 1 (Grad)		
Median	15,00	15,00
Mittelwert	16,10	14,95
Außen-/Innenrotation 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,70	1,54
Außen-/Innenrotation 3 (Grad)		
Median	5,00	5,00
Mittelwert	5,83	5,68

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.790		N = 184.101	
Schmerzen				
(0) nein	8	0,17	825	0,45
(1) ja, Belastungsschmerz	734	15,32	44.299	24,06
(2) ja, Ruheschmerz	4.048	84,51	138.977	75,49

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.790		N = 184.101	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder hüftgelenknah				
(0) nein	4.515	94,26	176.011	95,61
(1) ja	275	5,74	8.090	4,39
davon: Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudoarthrose oder Cut out" liegt vor				
(0) nein	210	76,36	6.086	75,23
(1) ja	65	23,64	2.004	24,77
davon: Indikation "posttraumatische Hüftkopfnekrose" liegt vor				
(0) nein	209	76,00	6.359	78,60
(1) ja	66	24,00	1.731	21,40

Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.790		N = 184.101	
Osteophyten				
(0) keine oder fraglich	88	1,84	4.663	2,53
(1) eindeutig	3.148	65,72	84.262	45,77
(2) große	1.554	32,44	95.176	51,70
Gelenkspalt				
(0) nicht oder fraglich verschmälert	27	0,56	1.186	0,64
(1) eindeutig verschmälert	228	4,76	11.258	6,12
(2) fortgeschritten verschmälert	2.536	52,94	78.272	42,52
(3) aufgehoben	1.999	41,73	93.385	50,72
Sklerose				
(0) keine Sklerose	19	0,40	1.008	0,55
(1) leichte Sklerose	525	10,96	24.441	13,28
(2) leichte Sklerose mit Zystenbildung	2.585	53,97	81.179	44,09
(3) Sklerose mit Zysten	1.661	34,68	77.473	42,08
Deformierung				
(0) keine Deformierung	610	12,73	10.629	5,77
(1) leichte Deformierung	2.365	49,37	83.600	45,41
(2) deutliche Deformierung	1.815	37,89	89.872	48,82

Schweregrad der Gelenkzerstörung bei rheumatischen Erkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.790		N = 184.101	
Vorliegen einer Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk				
(0) nein	4.703	98,18	181.433	98,55
(1) ja	87	1,82	2.668	1,45
davon: erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)				
(0) Grad 0 normal	8	9,20	156	5,85
(1) Grad 1 geringe Veränderung	4	4,60	237	8,88
(2) Grad 2 definitive Veränderung	19	21,84	372	13,94
(3) Grad 3 deutliche Veränderung	35	40,23	817	30,62
(4) Grad 4 schwere Veränderung	19	21,84	942	35,31
(5) Grad 5 mutilierende Veränderung	≤3	x	144	5,40

Atraumatische Femurkopfnekrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 4.790		N = 184.101	
Vorliegen einer atraumatischen Femurkopfnekrose als Indikation				
(0) nein	3.764	78,58	132.157	71,79
(1) ja	178	3,72	8.895	4,83
davon: atraumatische Femurkopfnekrose nach ARCO-Klassifikation				
(0) Stadium 0	≤3	x	82	0,92
(1) Stadium I	≤3	x	200	2,25
(2) Stadium II	26	14,61	769	8,65
(3) Stadium III	59	33,15	2.354	26,46
(4) Stadium IV	90	50,56	5.490	61,72

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.790		N = 184.101	
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation³⁷				
Implantation einer Totalendoprothese	4.682	97,75	163.188	88,64
- nicht zementiert (5-820.00)	3.082	65,83	128.672	78,85
- zementiert (5-820.01)	179	3,82	6.180	3,79
- hybrid (teilzementiert) (5-820.02)	1.421	30,35	28.336	17,36
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	29	0,61	1.954	1,06
- nicht zementiert (5-820.20)	5	17,24	959	49,08
- zementiert (5-820.21)	11	37,93	221	11,31
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	13	44,83	774	39,61
Implantation einer Femurkopfprothese	7	0,15	209	0,11
- nicht zementiert (5-820.30)	4	57,14	148	70,81
- zementiert (5-820.31)	≤3	x	61	29,19
Implantation einer Duokopfprothese	16	0,33	643	0,35
- nicht zementiert (5-820.40)	≤3	x	146	22,71
- zementiert (5-820.41)	15	93,75	497	77,29
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	0	0,00	303	0,16
- nicht zementiert (5-820.80)	0	-	13	4,29
- zementiert (5-820.81)	0	-	15	4,95
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	0	-	275	90,76
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	58	1,21	17.887	9,72
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	0	0,00	97	0,54
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	0,00	6	0,03
- Mit Pfannenprothese, nicht	58	100,00	17.476	97,70

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.790		N = 184.101	
zementiert (5-820.94)				
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	0	0,00	85	0,48
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	0	0,00	223	1,25
Implantation einer sonstigen Endoprothese	≤3	x	196	0,11
- nicht zementiert (5-820.x0)	≤3	x	151	77,04
- zementiert (5-820.x1)	≤3	x	15	7,65
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	0	0,00	30	15,31
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	7	0,15	194	0,11
(5-986*) Minimalinvasive Technik	≤3	x	37.037	20,12
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	173	0,09
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	1.786	0,97
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	221	4,65	3.156	1,73
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	21	0,01

³⁷ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation ab 65 Jahren	N = 2.979		N = 121.610	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten				
(0) nein	37	1,24	2.991	2,46
(1) ja	2.942	98,76	118.619	97,54
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	30	1,01	3.322	2,73
(1) ja	2.949	98,99	118.288	97,27

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.748		N = 182.829	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	4.646	97,85	178.390	97,57
(1) ja ³⁸	102	2,15	4.439	2,43

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.748		N = 182.829	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	7	0,15	270	0,15
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	25	0,53	852	0,47
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	99	0,05
Lungenembolie	≤3	x	159	0,09
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	≤3	x	245	0,13
Schlaganfall	≤3	x	149	0,08
akute gastrointestinale Blutung	≤3	x	93	0,05
akute Niereninsuffizienz	15	0,32	697	0,38
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	9	0,19	385	0,21
davon: Demenz				
(0) nein	5	55,56	259	67,27
(1) ja	4	44,44	126	32,73
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	56	1,18	2.182	1,19

³⁸ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.790		N = 184.101	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	4.707	98,27	179.559	97,53
(1) ja ³⁹	83	1,73	4.542	2,47
primäre Implantatfehlage	4	0,08	113	0,06
sekundäre Implantatdislokation	0	0,00	218	0,12
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	16	0,33	519	0,28
Nachblutung/Wundhämatom	12	0,25	737	0,40
Gefäßläsion	0	0,00	40	0,02
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	6	0,13	388	0,21
periprothetische Fraktur	36	0,75	1.887	1,02
Wunddehiszenz	6	0,13	273	0,15
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	20	0,01
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	7	0,15	699	0,38
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	4.782	99,83	183.521	99,68
(1) ja	8	0,17	580	0,32
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	≤3	x	140	24,14
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	4	50,00	331	57,07
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	≤3	x	109	18,79

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 4.790		N = 184.101	
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	48	1,00	2.551	1,39
(1) = ja	38	0,79	2.209	1,20

³⁹ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁴⁰		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	4.748	182.829
Median	7,00	7,00
Mittelwert	7,77	8,27
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁴¹		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	4.737	182.757
Median	23,48	17,03
Mittelwert	27,11	20,65
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁴²		
Anzahl Prozeduren bei elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	4.790	184.101
Median	60,00	65,00
Mittelwert	64,18	69,72

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Postoperative Verweildauer (Tage)⁴³		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	4.725	181.914
Median	6,00	7,00
Mittelwert	6,66	7,38

⁴⁰ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁴¹ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁴² Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁴³ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt		
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	4.677	178.365
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,04	0,13
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,01	0,04
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	89,88	90,05

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.748		N = 182.829	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	223	4,70	17.726	9,70
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	1.880	39,60	93.770	51,29
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	2.585	54,44	68.955	37,72
(4) Im Zimmer mobil	45	0,95	1.742	0,95
(5) immobil	7	0,15	351	0,19
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	129	2,72	2.875	1,57
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	4.321	91,01	169.395	92,65
(2) Rollator/Gehbock	278	5,86	9.697	5,30
(3) Rollstuhl	7	0,15	393	0,21
(4) bettlägerig	5	0,11	184	0,10

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.748		N = 182.829	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	2.404	50,63	104.252	57,02
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	120	2,53	4.963	2,71
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	136	0,07
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	11	0,23	467	0,26

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.748		N = 182.829	
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	81	1,71	2.917	1,60
(07) Tod	9	0,19	320	0,18
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁴⁴	0	0,00	126	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	2.105	44,33	68.713	37,58
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	11	0,23	801	0,44
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x	5	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	8	0,00
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	28	0,02
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁴⁵	≤3	x	51	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x	27	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁴⁶	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	12	0,01

⁴⁴ § 14 Abs. 5 Satz 2 BPFIV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 4.748		N = 182.829	

⁴⁵ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁴⁶ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 925		N = 18.797	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	34	3,68	404	2,15
50 - 59 Jahre	109	11,78	1.504	8,00
60 - 69 Jahre	171	18,49	3.503	18,64
70 - 79 Jahre	274	29,62	5.457	29,03
80 - 89 Jahre	312	33,73	6.826	36,31
≥ 90 Jahre	25	2,70	1.103	5,87

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel und mit Angabe von Werten	925	18.797
Mittelwert	72,75	75,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 925		N = 18.797	
Geschlecht				
(1) männlich	371	40,11	7.568	40,26
(2) weiblich	554	59,89	11.220	59,69
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	9	0,05

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 925		N = 18.797	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	129	13,95	2.574	13,69
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	466	50,38	6.853	36,46
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	158	17,08	5.174	27,53
(4) im Zimmer mobil	91	9,84	2.384	12,68
(5) immobil	81	8,76	1.812	9,64
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	447	48,32	5.848	31,11
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	208	22,49	6.150	32,72
(2) Rollator/Gehbock	157	16,97	4.399	23,40
(3) Rollstuhl	79	8,54	1.499	7,97
(4) bettlägerig	34	3,68	901	4,79

Pflegegrad

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 925		N = 18.797	
Pflegegrad bei Aufnahme				
(0) nein, liegt nicht vor	614	66,38	11.257	59,89
(1) ja, Pflegegrad 1	44	4,76	840	4,47
(2) ja, Pflegegrad 2	137	14,81	3.002	15,97
(3) ja, Pflegegrad 3	69	7,46	1.833	9,75
(4) ja, Pflegegrad 4	20	2,16	599	3,19
(5) ja, Pflegegrad 5	≤3	x	77	0,41
(9) Information ist dem Krankenhaus nicht bekannt	40	4,32	1.189	6,33
Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad ist während des Krankenhausaufenthaltes erfolgt (OPS 9-984.b)				
(0) nein	884	95,57	17.584	93,55
(1) ja	41	4,43	1.213	6,45

ASA-und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 943		N = 19.195	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	8	0,85	434	2,26
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	425	45,07	6.715	34,98
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	481	51,01	11.205	58,37
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	28	2,97	835	4,35
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	≤3	x	6	0,03
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	765	81,12	16.788	87,46
(2) bedingt aseptische Eingriffe	17	1,80	1.157	6,03
(3) kontaminierte Eingriffe	13	1,38	311	1,62
(4) septische Eingriffe	148	15,69	939	4,89

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 943		N = 19.195	
Schmerzen vor der Prothesenexplantation				
(0) nein	94	9,97	2.192	11,42
(1) ja, Belastungsschmerz	278	29,48	5.921	30,85
(2) ja, Ruheschmerz	571	60,55	11.082	57,73

Erreger-/ Infektionsnachweis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 943		N = 19.195	
positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)				
(0) nein	640	67,87	14.182	73,88
(1) ja	303	32,13	5.013	26,12
mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation				
(0) nicht durchgeführt	225	23,86	8.580	44,70
(1) durchgeführt, negativ	541	57,37	7.659	39,90
(2) durchgeführt, positiv	177	18,77	2.956	15,40

Röntgendiagnostik / klinische Befunde

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 943		N = 19.195	
Patienten, bei denen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vorliegen				
(0) nein	120	12,73	1.949	10,15
(1) ja	823	87,27	17.246	89,85
davon:⁴⁷				
Implantatbruch	19	2,31	419	2,43
Implantatabrieb/-verschleiß	37	4,50	1.313	7,61
Implantatfehlage der Pfanne	51	6,20	1.376	7,98
Implantatfehlage des Schafts	23	2,79	750	4,35
Lockerung der Pfannenkomponente	282	34,26	3.767	21,84
Lockerung der Schaftkomponente	244	29,65	4.421	25,63
periprothetische Fraktur	132	16,04	5.562	32,25
Endoprothesen(sub)luxation	185	22,48	3.082	17,87
Knochendefekt Pfanne	120	14,58	1.590	9,22
Knochendefekt des Femurs (ab distal des trochanter minors)	60	7,29	965	5,60
Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation	4	0,49	120	0,70
periartikuläre Ossifikation (Grad 3 oder 4 nach Brooker)	8	0,97	310	1,80
andere spezifische röntgenologische/klinische Befunde	103	12,52	1.977	11,46

⁴⁷ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 943		N = 19.195	
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel⁴⁸				
Wechsel einer Femurkopfprothese	118	12,51	2.334	12,16
- In Femurkopfprothese, nicht zementiert (5-821.10)	40	33,90	1.063	45,54
- In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.11)	48	40,68	429	18,38
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.12)	5	4,24	143	6,13
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.13)	≤3	x	92	3,94
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.14)	6	5,08	48	2,06
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.15)	14	11,86	457	19,58
- In Duokopfprothese (5-821.16)	≤3	x	51	2,19
- Sonstige (5-821.1x)	≤3	x	51	2,19
Wechsel einer Gelenkpfannenprothese	364	38,60	5.519	28,75
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert (5-821.20)	28	7,69	660	11,96
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.22)	44	12,09	513	9,30
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.24)	105	28,85	2.039	36,95
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.25)	170	46,70	1.861	33,72
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.26)	4	1,10	75	1,36
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.27)	≤3	x	54	0,98

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 943		N = 19.195	
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.28)	0	0,00	29	0,53
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.29)	9	2,47	206	3,73
- Sonstige (5-821.2x)	≤3	x	82	1,49
Wechsel einer zementierten Totalendoprothese	139	14,74	1.337	6,97
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.30)	16	11,51	252	18,85
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.31)	81	58,27	405	30,29
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.32)	22	15,83	118	8,83
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.33)	19	13,67	510	38,15
- Sonstige (5-821.3x)	≤3	x	52	3,89
Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese	131	13,89	5.187	27,02
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.40)	34	25,95	1.968	37,94
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.41)	43	32,82	573	11,05
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.42)	21	16,03	594	11,45
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.43)	31	23,66	1.923	37,07
- Sonstige (5-821.4x)	≤3	x	129	2,49
Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert)	36	3,82	653	3,40
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.50)	7	19,44	106	16,23
- In Totalendoprothese, zementiert	9	25,00	103	15,77

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 943		N = 19.195	
oder n.n.bez. (5-821.51)				
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.52)	12	33,33	188	28,79
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.53)	6	16,67	226	34,61
- Sonstige (5-821.5x)	≤3	x	30	4,59
Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese	15	1,59	697	3,63
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.60)	≤3	x	106	15,21
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.61)	≤3	x	46	6,60
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.62)	≤3	x	54	7,75
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.63)	9	60,00	455	65,28
- Sonstige (5-821.6x)	≤3	x	36	5,16
Wechsel einer Duokopfprothese	65	6,89	1.452	7,56
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.f0)	7	10,77	209	14,39
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f1)	18	27,69	337	23,21
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.f2)	9	13,85	150	10,33
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f3)	21	32,31	321	22,11
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.f4)	5	7,69	198	13,64
- Sonstige (5-821.fx)	5	7,69	237	16,32
Wechsel einer Oberflächenersatzprothese	≤3	x	80	0,42
- In Oberflächenersatzprothese,	0	0,00	≤3	x

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 943		N = 19.195	
nicht zementiert (5-821.g0)				
- In Oberflächenersatzprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.g1)	0	0,00	0	0,00
- In Oberflächenersatzprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.g2)	0	0,00	≤3	x
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.g3)	≤3	x	53	66,25
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.g4)	0	0,00	10	12,50
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.g5)	≤3	x	9	11,25
- Sonstige (5-821.gx)	0	0,00	4	5,00
Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]	5	0,53	108	0,56
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.j0)	≤3	x	57	52,78
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.j1)	0	0,00	15	13,89
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.j2)	≤3	x	32	29,63
- Sonstige (5-821.jx)	0	0,00	4	3,70
Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation 5-829.n	93	9,86	2.403	12,52

⁴⁸ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 943		N = 19.195	
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	12	1,27	381	1,98
(5-986*) Minimalinvasive Technik	0	0,00	329	1,71
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	0	0,00
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	10	0,05

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 925		N = 18.797	
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	104	11,24	1.569	8,35
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	10	0,05

Präventionsmaßnahmen bei Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel ab 65 Jahren	N = 691		N = 15.352	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten				
(0) nein	16	2,32	301	1,96
(1) ja	675	97,68	15.051	98,04
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	11	1,59	360	2,34
(1) ja	680	98,41	14.992	97,66

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 925		N = 18.797	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	812	87,78	16.386	87,17
(1) ja ⁴⁹	113	12,22	2.411	12,83
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	17	1,84	323	1,72
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	42	4,54	626	3,33
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	47	0,25
Lungenembolie	9	0,97	111	0,59
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	≤3	x	230	1,22
Schlaganfall	0	0,00	56	0,30
akute gastrointestinale Blutung	0	0,00	75	0,40
akute Niereninsuffizienz	13	1,41	348	1,85
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	11	1,19	343	1,82
davon: Demenz				
(0) nein	8	72,73	186	54,23
(1) ja	≤3	x	157	45,77
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	56	6,05	1.119	5,95

⁴⁹ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 943		N = 19.195	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	866	91,83	16.890	87,99
(1) ja ⁵⁰	77	8,17	2.305	12,01
primäre Implantatfehlage	≤3	x	43	0,22
sekundäre Implantatdislokation	4	0,42	141	0,73
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	22	2,33	487	2,54
Nachblutung/Wundhämatom	19	2,01	579	3,02
Gefäßläsion	≤3	x	28	0,15
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	≤3	x	113	0,59
periprothetische Fraktur	12	1,27	462	2,41
Wunddehiszenz	12	1,27	311	1,62
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	21	0,11
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	11	1,17	446	2,32
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	910	96,50	18.341	95,55
(1) ja	33	3,50	854	4,45
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	≤3	x	137	16,04
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	23	69,70	546	63,93
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	7	21,21	171	20,02

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 943		N = 19.195	
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	35	3,71	873	4,55
(1) = ja	61	6,47	1.787	9,31

⁵⁰ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁵¹		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	925	18.797
Median	12,00	15,00
Mittelwert	17,98	20,25
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁵²		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	861	16.843
Median	28,68	27,94
Mittelwert	96,41	103,98
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁵³		
Anzahl Prozeduren bei Wechseleingriffen (ein- und zweizeitige Eingriffe) mit Angabe von Werten	943	19.195
Median	115,00	118,00
Mittelwert	125,67	127,80

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Postoperative Verweildauer (Tage)⁵⁴		
Anzahl Patienten bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	925	18.783
Median	8,00	11,00
Mittelwert	12,61	14,45

⁵¹ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahme datum

⁵² Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁵³ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁵⁴ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt		
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	810	16.804
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,00	0,09
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,00	0,08
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	90,00	88,93

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 925		N = 18.797	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	35	3,78	891	4,74
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	207	22,38	5.844	31,09
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	559	60,43	8.345	44,40
(4) Im Zimmer mobil	80	8,65	2.359	12,55
(5) immobil	31	3,35	785	4,18
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	13	1,41	210	1,12
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	647	69,95	11.048	58,78
(2) Rollator/Gehbock	212	22,92	5.661	30,12
(3) Rollstuhl	21	2,27	920	4,89
(4) bettlägerig	19	2,05	384	2,04

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 925		N = 18.797	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	535	57,84	10.635	56,58
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	19	2,05	696	3,70
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	31	0,16
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	5	0,54	92	0,49

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 925		N = 18.797	
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	≤3	x
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	81	8,76	1.655	8,80
(07) Tod	14	1,51	617	3,28
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁵⁵	0	0,00	58	0,31
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	237	25,62	3.636	19,34
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	30	3,24	1.318	7,01
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x	4	0,02
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	5	0,03
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	6	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁵⁶	0	0,00	30	0,16
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x	≤3	x
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁵⁷	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	10	0,05

⁵⁵ § 14 Abs. 5 Satz 2 BPFIV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 925		N = 18.797	

⁵⁶ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁵⁷ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV